



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

272 (15.6.1907) 2.Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-134261

# Ornerul-Amsemer

**Elboumements** 

TO Pfennig monatlich. Beingeriabn se Big. monarlich. burch bie Boff bes, incl. Bofts a. Holog Br. 5.48 pro Cmartal. Wingel - Rimmer & Big.

Imferate:

Die Colonel.Beile . . . 25 Big. Musmartige Inferate . . 80 . Die Reffame-Beile . . . 1 Mart (Babifdje Bollezeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2, Gelefenfte und verbreitelfte Zeilung in Mannheim und Lingebung. Solug ber Inferaten-Annahme für bas Blittagsblatt Morgens 9 Ithr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 Ithr.

Druderel. Burenn (Unnahmen Drudarbeiten 841

Rebattion . . . . . 877

Grpedition und Berlags. buchhanblung . . . 218

Telegramme Abreffe:

"Journal Mannheim".

Telefon-Rummern:

Direttion u. Buchhaltung 1449

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

97r. 272.

Camstag, 15. Juni 1907.

(2. Abendblatt.)

### Bon der Mannheimer Gartenbaus und Stunftanöftellung. Die Mofenzeit.

Wit dem Wonat Juni ift die Rosenzeit angebrochen und nun billit es in unferen großen Rosenbeeten in ber Augustanloge, und elle Goffnungen, welche an dieses Rosengebiet gefnührt waren, find in ber berrlichten Beife in Erfüllung gegangen. Die Rofenbeete gieben fich in iconer Symmetrie weit bin und am Ende but Die Firma Beter Lambert . Trier eine prachtige Anlage geichaffer und diefe fchon eingeteilten Bofenbeete erfreuen burch ibre gierliche Schon ein einzelner Baum tann burch feinen Bucha, frin Baubwert und burch feine buftenden, farbeniconen Bluten einen engenehmen Eindrud in und wachrufen, wie viel mehr aber gefdiebt bies burch biefe berrlichen Rofengruppen, die fich in fo ungebeurer Ausdehnung durch die gange Anlage bingieben. Reine andere beutsche Gartenpflanze übt eine so zauberhafte Birfung auf uns aus, wie bie Roje, und feine andere Bierpflange ift fo innig mit dem Gemutaleben bes beutiden Bolfes bermadifen. Ging eigentumliche Ericeinung in ber Pflanzengeographie ift es, ba bas Jentrum der Maffenberbreitung fich fiber gang Europa und bas norblide Affen erftredt. Amerifa bat nicht viele wilbe Rojen und auch Afrifa und Auftralien haben nur in ber flora ibrer boch gebirge einige Arten aufzuweisen. Die Rose fleigt in ben euro paliden Alpen in ber bornenlofen Alpenrofe (nicht gu vermichfelt mit Rhododendron) boch hinauf und überfleidet an wanden Stellen bie Felfen und berbullt und bie Schreden ber Abgrunde und übergiebt die furchtbaren Spuren von Bergfturgen nach turger Beit mit lieblichem Grun. In den Gebirgen ber Tropenwelt hat fich die Rose in das geheimnisvolle Dunsel der Urwaldsdome zurückgezogen und spinnt bier ein schimmerndes Gewebe aus Blättern und Bluten. Sogar die Steppen Asiens und die Buite Sabara baben

Bliten. Gogar die Steppen Asiens und die Buste Sabara haben noch einzelne Rosenarten, die dier in wunderbarer Anpasiungsfähigseit an die harten Lebensbedingungen gut gedeiben und den Wanderer erzeuen. In dem märchenreichen Orient ist die Rose se nog mit dem Tensen und Kühlen des gausen Volles vertnücht. Die neiterie Serbreitung bat unsere wilde Hundscoie (Mosocanina) acfunden, und von dieser Urierm stehen sie in Afrisa gefunden, und von dieser Urierm stehen und volle viele unserer Gartenrosen ab. Wunderdax ichon ind ischon die wilden Aosen, wenn sie zur völligen Entwicklung gelangs sind. Sie bilden an wiesen Gestelne die demmicrende Vegetation und bezausern durch das frische ktolorit ihres Landwertes, das ja an sich ichon zu unseren schönsten Wiattsormen zählt, und durch ihre feurig rubinroten schönften Riattformen gabil, und durch ibre feurig rubintoten Allumen alle Menschen, die für die Schänbeiten der Ratur ein empfängliches Gemüt erhalten baben. Man mug die Rosenabänge ber fühlichen Mbentette in ber Riviera geseben baben, um bie un enbliche Fulle von Schonbeit gu begreifen, Die ber im Grunde f einfachen Rosensorm in ihren gablreichen Bariationen gu Grund liegen. In ber freien Ratur und felbit in ber Rultur gleicht fein Aofenstrauch volltommen bem andern. Jeder hat seinen eigenen Ebaralter und seine individuellen Büge aufzuweisen. Bon der Awergsorm erbeben sich die Busche die zum itatelichen, blutenreichen Hochstamm und an gewissen Arten verschwinden die Laublätter unter der Jule der Rosenblüten. Richts gleicht der herrlichfeit eines wohlgepflegten Rosengartens. Je kleiner der Strauch ist, umso üppiger ist die Laubfülle der tiefgrünen Platichen und umid ftrablender bas leuchtende Morgenrot ber bichtgebrungten Rofen-

0

## Mus einer alten Chronit.

aufammenoeftellt von Jofefa Frielinghaus. Mannheim.

Die lateinischen Briefe amifchen bem Rurfürften und ber Degenfelberin waren Charlotte bom hofgefind in Die Danbe geipielt. Da bat fich gugetragen, bas Ihro Liebben, Berr Marggraf Friedrich einmabl, als mir eben gur Tafel geleffen, ju uni gesprochen: Wie meine Frau Schwefter, wie fo traurig? Dir aber antworteten: Geliebter Berr Bruber, vielleicht finden fich noch wohl Urfachen unferer Traurigleit. Worauf unfer Gemabl gant errother gejagt, es ift nichts neues, bag meine Grau Gemablin ohne gegebene Urfach gornet. Bir aber fonnten Chrenbalber folche Rebe unverantwortet nicht laffen, fonbern fprachen Diejemge, welche bie Dagbe lieber feben, als bie Frauen, machen mich gornen, worauf unfer Berr Gemabl fich geftochen gefunden, und bor Born gang verblichen, and und in Gegenmart befagter Garfil, Berfonen eine jolde barie Maulichellen magefiellet, bag wir und wegen bes berbriefilichen Rafenichweillens, bon ber Tafel binmeg begeben muffen, Ibra Liebben aber, ber Berr Margari, bat lich beiftig barüber geeiffert, fpreseinbe, wann gewußt boben, bag feine unbebachtfame Reben foller eine folde Uneinigfeit berur achen, fo wollte er famenbmah lieber ftill geldwiegen baben und wann fich unfer Derr Gemeb nicht noch bor ber Sonnen Untergang werbe mit uns bergleichen fo febe Seine 2. gang babin entichloffen, morgens noch ibr früher Lageszeit ohne Abichied fich von Senbelberg hinteg gu begeben. Beldies bann bei unferm Seren Gemabl io viel gewürdet, baff er 3bro g. herrn Marggrafen veriprochen, und it feiner und bero Grau Gemablin Gefellichaft ju beinden, welchei noch Berflieffung 2. Stunden gescheben, allmo Uns Unjer Derr Gemaßt in auferm Gemach also angarebet: Burnet mein Schab noch mit mir? Bir aber antworteten, verfichert euch mein Schab, was ben ber Taiel gescheben ift, wure mir feine geringe Urfach gu gurnen, aber megen meines geliebten Beten Bruber und Brau Comefter, bie gegenwartig, welchen uniere Uneiniglei nicht angenehm ift, will ift bodielbe non Serben vergeben. Sierauf gab uns unfer herr Gemabl bie Sand, und mit einem freundlichen Ruft jagten Ihre Liebben, biefer foll bas borige Berbrechen bollig austöichen. Rachbeme jennd Sie wieder bon unferm Gemach abgeschieden,"

matiter ber Botonit viel beichaftigt. In neuerer Beit baben die Stubien bon R. Roch Marbeit in bie Abjinmutung gebracht und feine Anfichten werden immer mehr anerfannt. Alle großen Aufturölfer des Altertums haben eigene Rosen fultibiert, und wenn fie voller des Altertums Saben eigene Mojen fultidiert, and wenn fie ihre Wohnige änderten, so wurde diese Lieblingsblume untigenammen und so wurde die Wose im Laufe der Jahrhunderte Giemeingut des gangen Bolles. Wer einen Garten desast, und mochte er noch so flein sein, jog einige Molensiede. Die Indo-Germanen besasen die opfelstädige Mose und die romanischen Solfer satten in der Effigrose ihr Ideal gefunden, wie man es auf Darfiellungen aus der älteren Jeit beodachten sam Die orientalischen Boller mit ihrem Blumentultus besasen ichen in der Altestan Zeit die Rose von Damaslus und die Rongosen ersteuten ich an der gelben Rose, Olivien und Japan, wo za der Terstrand zu dause in, sogen sich die Aerrose. Unsere ehren Gartentrosen same sehr wahescheinisch erst durch die Kreuzzige aus dem blützetamen febr wahricheinlich erft burch die Kreugzuge aus bem bluten-reichen Grient zu uns und auch in ber Lprif wird fie erft von jener Beit an ale bie herrlichfte Blume in bielen Liebern gepriefen,

Doch nicht nur einen ibegien Wert befigen unfere Rofen. Man begnügte fich nicht bamit, ben einfachen und beraufcenben Blüten-buft einzugtmen. Bielmehr fuchte man aus ben buftenben Rofenbifte ein Mosenol berguftellen, um den lieblichen Geruch bequem mit fich führen gu fonnen, und die feinsten Barfamerfen wurden bergeitellt, die aber ihres hohen Spelfes wegen nur wenigen Sterblichen zugunglich waren. Das jogenannte Nojemwiffer wat wohl das älfeste Erzeugnis dieser feinen Industrie und auch in der hoiltunde wurde es vielfach angewendet. Später gelang es Roseni berguftellen und obgleich biefe Celgewinnung febr einfach war o mar ber Breis boch ein beinabe unerichbinglicher. Dit Olibenol gefüllte Gefüße wurden einfach mit Rofenblattern angefülle und nan fubr folange mit biefer febr einfachen Brogebur fort, bie bal Det ben füßen Rofenbuft angenommen batte. Schon gur Beit bes trojanifchen Krieges fannte man bas Rofenbl. Sente bilbri bie berfiellung bes Rofendle eine Sauptbeschöftigung in ben Balfan andern und in der Wegend von Adrianopel find gange Bebiete ausichlieiglich mit Rofen bebliangt, welche dage befrimmt find, biefes folliche Barfine gu liefern. Das Berfahren ift untillich ein anderen geworden und die Menge des chemisch gewonnenen Ocles wird in guten Jahren auf 1000 Rilogramm geschährt; eine ungebeuere Menge, wenn man weiß, Dag ein Tropfen ichen hinreicht, um viele Glafer mit bem feinften Barfum berguftellen.

Für die große Wosse des Boltes besteht aber der Bort der Rosen nicht in dem Mosendt. Es find die berrlichen Blüten, welche und in jedem Jahr aufs Aeue immer wieder arfreuen. Als berr-lichen roten Farbentone kann man jeht in unserer Rosenausstellung sehen und bewundern und unsere Stadt hat wehl noch nie einen solchen Vosengarten gesehen. Biele Firmen haben sich in lobens-werter Wesse an der Andssaugung beseiligt und beshalb werden wir alle Arten in ihrer iconiten Entwidelung zu feben besommen und unfer Rofengarten wird ein Glanzbunft der gangen And-ftellung bilben. Die beiben großen Rofarien am Wafferburm find in ber Entwidelung noch etwas gurudgebtieben, wohl infolge ber weniger gunitigen Loge und ber Befchattung ber hoben Gebaude. Bir mollen beshalb in einem fpateren Artifel auf biefe febr iconen Rojenanlagen gurlidfommen.

Unter ben einheimifden firmen fteben Grit Liefbald und Breftingrt obenan. Burgelrofen, Dochfidmme und Aletter, rofen in practigen Arten und gefundem Laubwert erregen alla.

Bir ichnitteln uniere Bopie, Derr Lebinus B. Ambeer. Goll beute einmal ber geonalteite Magifter bei bem geriebenften lgendem Rafenichweißen" und gar noch in Gegenwart "Fürstl

Gine raffige Sand, Die Carl Lubwigs, aber bas "non Bergen vergeben" hatte Charlotte mobl auch nicht fibertrieben wortlich gemeint. Gleich nach ber Beriobnung jog fie bei einem neuen Annaherungeversuche ibres Cheberen tompibereit die Briefe berpor und begann darin "mit beller Stimme" ju lefen, als Preis verlangend, bag "die Person" das Berbrechen nicht anders als mit ibrem Mut beiable." Das mar eine bole Forberung für bas lateinische Sprachenturnier, als bas ber Aurfürft feinen Brief-wechsel mit ber Degenfelberin bezeichnete wid ber Waffenfillftanb bauerte auch nach ber bochteverlichen Berficherung nicht lange, "bag Er aufferhalb, gegen Bedielung etlicher Brieftein, nichts wieber Gbeliche Bilicht gebanbelt."

hoffmann von hoffmannsmalbau gab die Briefe bernach im gereimten Deutsch bernus, "ob fie mit poetischer Geber ausge-ichmudet, genau aber erbichtet jegen, baran laffet man jedem feinen Gebanfen"

Den berben oft barten Gewalimakregeln gegen Charlotte steben bie Briefe gegenüber an Luife, bie im romantischen, of bes liebelieburitigen, auf feinem barten Boften bereinfamten 406 jöhrigen Ruriftriten um bod 19jöhrige guridhaftenbe Soffranlein eigen, bag feine anmutige Jugend nur jogernd feiner fantigen

Im Briefinedifel bes "Ritters Montecelso und ber Signora Rosa-linde" ummeht und sit innige Romantif aus bem gespreigten Barod beraus! Salve men laz, Muria Sasanna, quae me tais literia salvam bernie: Rate noumibil felits admiscens, Tamen epero, we audito detrabes, Sei gegrüfft, wein Licht Maria Cuionna, Dein Brief gibt mir bas Leben wieber: etwas Walle meideft Du bei; aber ich boffe, wenn Du mich gehört, wirft Du milber merben.

Serenissimo Electori Palatino, Carolo Ludovico Duci Bayariae, Dilecto mea

Non possum tihi Screnissime Elector, ultra adversari, nce te amplius amoris mei expertem habere. Vicisti, iam tun sum. Me miseram! quin tuas tuscepi literas. Nimium multis sum exponenda periculis, nisi me tua fides et

meine Bewunderung. Das quadratformige Rofenbeet ift ron 3. Bobm - Cherfaffel mit fleinblitigen Burgelrofen bepflangt. Die Birma 3. Reiter Gobne. Trier bat ebenfone tabellofet Ma-terial. Beier Lambert. Trier, bie rühmlichft befannte grobartige Rojenzückterei, führt uns olle Stammarten, Buja- und Aletterrofen in herrlichen Exemplaren von Beter Artenbach, B.
Lakobs-Beitendorf baben glanzende weige, idem aufgebilden
Rofen und Föbr-Bad-Raubeim beschieft den ganzen Reigen
dieses buftenden Rojengartens. Die nächte Boche wird olles erklicht fein und dem mehren weinen Leien und Bochen eine blütt fein und bann mogen unfere Lefer und Leferinnen felbft une teilen, wem ber erite Breis gugesprochen werben muß. Alle Ausfreller baben bas Schonfte und Beite gu uns gebracht und besbalb follten eigenflich alle Breife erhalten, wenn jo viele voreanden

## Aus Stadt und Land.

\* Mannheim, 15. 3mi 1907.

\* Der Glabeloberger Stenographen-Berein Mannheim bielt am Mittwod den 12. de. Mite. feine diesfährige Generalverfammlung it, welche febr gut befucht war. Aus bem erftatteten Jahresbericht at, welde sebr gut bezugt bar. Aus dem erhaltelet gelatesverlauft zu entnehmen, daß der genaunte Berein im Berichtsfahr einen ziemlich großen Schrift nach vorwärts gelan bat, hat derfelbe doch innerhold dieser Zeit um 43 Mitglieder gugenommen. Seiner Sauptanfigabe, "Ertellung den Unterricht und Gerandilbung der Mitglieder zu fückligen Stenographen", ift der Gabeloberger Stenographischer Berein Mannbeims in allen Teilen abs größter ftenographischer Berein Mannbeims in allen Teilen arzeit alle gewentere Mannbeims in maphenberein als größer henographischen Berein Mannheims in ollen Teilen gerecht geworden. An Reuunterrichteten bat die Gabelsbergerische Schule in Rannheim ein Klus von 204 Berjoven gigen das Borjahr zu verzeichnen. Det feilberige Gornand, welcher aus den Herren Carl Schriften als 1. Borjihender, Wilh, Jäd als 2. Borjihender, Mobert Daas als 1. Schriftsubere. Ascherin Schwarz als 2. Schriftsubere, Georg Schon der als Kaiper, Iboodor Fiegler als Bibliothetar und Dauptlehrer Arnolls als Albeiter honogen und besten aufgegerader, erhoriebliger o's Unterrichteleiter beginnb und beffen aufupfernder, erfprieglicher Tanigteit das Anfoliben den Bereins gum größten Teile gu bertanten ift, wurde einstimmig für bas nöchte Jahr miebergewählt.
Das Bergnigungstomifer wurde nen gebildet und besteht nun aus
ben berten Rarl heinrich Schwab fr., Beter Beder und frud, phil. Monrah Q # f.

\* Aus bem Schöffengericht. Ein psphologisches Ratie ift ber 40 Jahre alte berheitratete Zaglöhner Bhilipp Lubel aus Getrochingen, obicon ihm feine feifherigen Arbeitgeber bie beiter Schneibungen, obicon ibm feine feinerigen arpeitgeber die beften Zeugniffe anstiellen. Er lobt in zweiter Ehe mit seiner Frau, ieine Frau in britter Ehe mit ibm; sehtere brackte 7 Rinder mit in die mit ihm im Jahre 1904 abgeschloftene See. Auf dem Grabe seiner ersten Frau bar Libei sich einen Schuß in die Stirne beis gebrackt, und die Kugel soll sich nach seiner Behauptung noch neinen Ropse befinden und ihn ginveilen gang dumm moden. Dagu feinem Ropse befinden und ihn ginveilen gang dumm moden. Dagu fam nach furg banach ein Unfall bei ber Arbeit, ein Beinbruch Bon ba gings abwärts mit ibm, er frant immer mehr. 3m Monas August v. 38. fing Litel an, feine Frau immer offener ber ebn licen Untreue gu beichulbigen und er tat dies eines Tagel bat rauen, Rindern und Mannern in feiner Wohnung und auf det Strafe in Borten, die fich auch nicht andentungsweise bier wieder geben laffen. Rachdem er fie icon einmal anfange August erniffit bebroht hatte, wehte er am 24. September vor der Wohnung seiner Fran sein Weffer auf ber Treppe und rief: "Benn fie berunter

prudentia juvet. Vide, ut serves, quae scripaisti. In amorem tuum Jam venio; si me deseris, et erudelis et proditor, et Facile est formellam decipere, sed quanto facilius, tanto turpius. Ad huc res integra est, si me puras descrendam, dicito, antequam magis amor ardeat, nee incipiamus, quod post modum incepisse poeniteat. Omnium rerum inspiciendus est finis. Ego, ut foeminiarum est, perum video, tu vides, te mei et tui curam habere oportet. Do me jam tibi, tamque prose quox fidem, nec tua esse incipio, nisi nt sim perpetua. Vale menni praesidium meaque ductor

> Maria Susanna, Boronissa à Degenfeld.

3d tonn End, burchlauchtigfter Quefarft, nicht langer wiberfteben; ich lunn Euch nicht langer ohne meine Liebe lat'en, Ihr babt mich befiegt, ich bin die Gure, 3ch Unglichtliche! Barum babe ich Guren Brief angenommen! Alluvielen Befabren werbe ich ausgesest fein, to Gure Treur und Aliegheit mich nicht ituben. Haltet was Ihr veriprochen! Ich fomme jest in Gure Arme; berlaffet 3br mich, fo feib 3br ber graufamfte Berenter und ber ichlechtefte aller Menidien. Gin Frauensimmer an betrugen ift fo leicht, je leichter aber, besto ichanblicher. Roch ift's Beit; gebenft 36r mich je ju verlaffen, fo iprecht es and, the bie Liebe nur glubember brennt. Beffer nicht beginnen, mas begonnen und nachber gereut. Bei allen Dingen foll man auf das Ende feben. 3ch als Gronenzummer, bin nur turglichtig, inr ichauet meiter: an Cuch ift's gu forgen far mid mib Emb 3ch nebe mich Euch feht, ich traue Guerm Worte, im werbe bie Gure nicht, es fei benn fur emig. Bebt wohl, mein Schufer und Penter meines Lebens.

Maria Gujanna, Baroniffa.

Die Schmefter ben Amriftriten, Soffe, Die nachmalige Rurfürstin von Sannover, unterftubie ben Briefmedie, Des Brubers und als es auf bem Reichstage in Megeneburg, wolen Gari Lub-wig Charlotte, bem Hugen Rate ber Echwester entgegen, mitnenommen, jum bolligen Bruch gwifden ben Gatten fam, trat Cole gang auf Geiten ber Degenfelberin.

farmet, foneibe ich the ben Dale ub, fache Stiche gebe ich ihr, ich Schafer war laut "Ung." gufallig beim naben Bahnwart und ent. ift boch ficherlich bringenb gu munichen, bag bas Grosb. Bestelle. fteche ihr ben Aragen ab." An biefem Tage war er auch in bie Kapfelfabrit von Eugen Umfon eingedrungen, wo feine Frau un Stieftomier arbeiten, und beging, ba er ber Muffarberung bes Geren Amion, fich zu entfernen, feine Bolge leiftete, Sausfriebens-Die barauffolgende Racht mart er ihr bie Genfter ein, Auf Die Anffrederung des Borfipenben, fich ju der Anflage ju dugern bemerit der Angeflogie: Ich behäupte auch beute noch, meine Frau bat Blutichanbe mit ihrem eigenen Gobne (aus erfter Ebe) trieben und bas Rind ans gweiter Che ftamme bon ibm. Weti ber Stnatsanwalt all meinen Angeigen feine Bolge gab, darum wollte ich felber Angeflagter werben. Er bai fid), als er noch bei feiner Frau mobate, ein Boch in die Ture gewehrt und burd bobieibe wi tr ben Borgang brobaditet baben. Roch eine gange Reibe von fein Frau fittlich belaftenben Dingen bringt er gu feiner Berteibigun Rach feiner Behauptung ift er noch nicht genejen bon einem Edluffelbeinbrach, ben ibm fein Stieffobn burch Winwerfen auf ben Boden verurfacht bat. Der Gutachter, herr Med. Rat Dr. Rug fer, bemerft, auf Grund bes in ber bentigen Berhandlung gewoon nenen Eindzuds musse er jeine Anschauung über die geitige Beichaffenbeit des Angeklagten vollig indern. Infolge der Schuswunde, dem vielen Alfobolgenus, habe er zur Zeit der Begehung ber Aat gweifellos unter einer kranthaften Wahntbee gestanden. Er balte ihn für ungerechnungsfählig; zweifellos sei sein moralisches Gefühl in hohem Grabe berabgebrudt und er habe bie Tal in einem geiteig gefiorten Buffande begangen. Das Gericht fprach ben Ungeflagten, ben Anichauungen bes Giutachters entsprechend, auf Grund bes Barage. 51 R.St.G.B. frei.

Hus dem Grossherzogfum.

Sommnis creignete fich beim Ravalleriftentag. Staatsminifter Breibert v. Duich batte fich gur Teilnahme am Befte ale einfacher Brivatmann eingefunden und mifcite fich auf bem Tefeplage mitten unter bie Gaite. Freundlich fprach ber Minifter mit ga manchem, der ihn nicht fannte, und ein bieberer alter Ravalleri rebete ibn u. c. an, ob er auch ben Belbgug mitgemacht babe ufm und ftellie fdilieglid die Frage: "Unn was find 3br denn fonfch?" Brbr. b. Duid ermiberte prompt: "Minifter!" worauf ber Alte meinte: "Go, fo, au a fchwer's Sanbwert!"

Beinbeim, 14. Juni. Diefer Tage wurde ber 22. fahrige lebige Burftenmacher Rrager von bier verhaftet Er batte in ber Biliftenfabrit Margolf Radif. feit einiger Beit bebeutenbere Unterfebleife von Materialien begangen.

## Pfalz, heffen und Umgebung.

Grantenthal, 14. Juni. Gestern abend um halb 9 Uhr gon ber thiobrige Fabritarbeiter Franz Courneur in ber Rabe Buderfabrit bem 23 3abre alten aus Freinabeim geburrigten Sabritarbeiter Bithelm Schafer ein Glas Schwefeliaure ins Geicht. Berantoffung biergn mar ein Streit, ber Tage guvor gwiden beiben ftattgefunden batte, Schafer mußte ichmer bere &t ins Sofbital gebracht werben, beibe Angen find wahricheinfich verloren. Courneur wurde verhaftet. Ranbau, 14. Juni. Mittwech nachmittag gegen 1 Uhr

erichlug ber Blis auf bem noben Gbenberg gwolf Schafe, bie bem Schofbesiger Den von Oberotterbach geborten. Der Schafer mar mit einen hundert Tieren auf ber Weibe, ale ein Bewitter lasbadi. Die Schafe brangten fich unter einen Mugbaum, ale ein greller Mititrabl nieberfubr, einen biden Mit glatt abrafferte und gwölf Tiere fofort totete. Das Bell ber Tiere mit bis auf die haut weggebrannt, die haut felbit gang binn. Der

ging fo bem Tobe. \* M a i n g. 14. Juni. Das magbeburgifche Dragonerregiment Dr. 6 murbe gestern vormittag burch ben fommanblerenben Ge-neral bon Eichhorn einer Besichtigung auf bem "großen Canbe" unterzogen. Gelegentlich einer icharfen Mitade tamen in ber Rabe ber alten befiffchen Schieffianbe mehrere Leute bon ber zweiten Eslabron ju Gall. hierbei erfeit ein Dragoner einen Membrud, ein anderer einen Echulterbruch und ein Bferd og fich fewere Berfegungen an ben Beinen gu. Gin Unteroffigier erhielt beim Sturge einen gefabrilden Bangenfrich in die Bruftjeite.

\* Frantfurt a. M., 14. Juni. In Rirborf entstand gestern morgen um balb b Ubr in einem Saufe ber Bachftrage im 2. Stod Fener. Die bort wohnenbe Familie war auf bie Rennftrede gegangen und batte bas Licht brennen laffen. Gin Rinb erftidte, ein gweites murbe ich mer berlett.

Gerioiszeitung. \* Shifferfiadt, 19. Juni. In bem Brogef bes biefigen Matffrifen-Bereins gegen bie Bfalber Tabatvertaufsgenoffenichaft in Ludwigshafen megen Richtigleiterflärung ber von brei Borfeinbemitgliebern bes Rofffeifenbereinst ohne Biffen ber Milglieber gezeichneten 2000 Gefchafisanteile in Sobe pon je 1000 Mart mar von ber Bivillammer bes biefigen Landgerichts auf fosienpflichtige Abweifung ber Kloge erfannt worden. Wie man bort, bat ber Raiffeijenverein auf bie Einlegung einer Revifion gegen bas londgerichliche Urteil verzichtet. Es foll verfuct everben, mit ben Borftanbemitgliebern, bie bie Geschöftsantelle igenmachtig fur ben Berein gelchneten, einen Bergleich berbeignführen, wobei man von ber Erwartung ausgeht, bag bie Bemennten einen entsprechenden Zeil ber bon ben Mitgliebern aufanbringenben Gefamtanteilsfumme übernehmen.

### Stimmen aus dem Publikum.

Bor wenigen Tagen erft wurde in Diefem Blatte auf ben Unfing bes Beitidentnallens, auf ben Bwed ber Treibichnur u.f w. hingewiesen. Es überswunt mich immer ein gar merknurdiges Gefühl, wenn ich folde Dinge lefe; ich betrachte solde "Blagen" noch nicht fur jo gewaltig. Beit wichtigere Cachen werben fast gar nicht beachtet. Ich glaube es follte in aller-erfter Reibe bas Bobl bes Rebenmenichen berudfickligt werben, ebe mir unfere Liebe ben Tieren wibmen, fobalb öffentliche Inteteffen in Frage tommen. Wer g. B. an einem ber legten Abende durch die Stragen unferer Jeftstadt wandelte, der mugte emport barüber werben, wie bie Reinigung ber Behmege vielfach mobrgenommen murbe. Es wurden Gebwege gefebrt obn e einen Tropfen Baffer! Der Ctanb mirbelte nur jo auf. Belche Unmaffe bon Bafterien aller Ert muß ba eingeatmet merben! 2808 nuben alle Bortrage über Opgiene, was nupt alle Sorgfelt in ber Anlage bober, luftiger, öffentlicher Gebande, mas nutt bie bie in Einzeinfte gebende Boridrift über bie Meinigung ber Schuliofale, wenn bor ber Ture braugen allen Borichriften gum Sobn bas birefte Gegenteil bou bem geschieht, mas eigentlich gescheben mußte? Bas nupt ein Spagiergang im flaubfreien Bart ober Binlb, wenn auf bem Radibanfeweg bie Bagillen miltionenweife aufgewirbelt werben, wenn bie Stanbidgraben gerabeau ben Atem bemmen?

Die marme Jahreszeit ffe nun wieber ba und ich balte es Beit, auf biefe Difftianbe aufmerham gu mochen.

amt beam, ber Groft, Begirtorat fich einmal gang energifch nach biefer Geite bin umtun. Wer auf bie eleftriiche Strafen. fabn mabrent ber Sabrt ipringt, wird beitraft, trogbem er je ielne eigene haut ristiert, wer aber ben Baffanten ben mit aller-iel Miasmen geichmangerten Ginnb ins Angeficht mirbelte, ber gebt frei aus, tropbem bie ichablichen Birfungen bes Stanbes icon fattiom befannt find! Das Ansimuttein ber Teppiche nach ber Strafe ift auch an ber Tagesoronung; es ift in allen Stabt. teilen feben Morgen gu feben, in ber Tullaftrage fo gut wie in ber Cammitiage. Mochte allo einmal auf biefem Gebiete Binel geschaffen werben, mochten boch die in Betracht fommenben Organe endich einmal energisch vorgeben, um Buftanbe ju duffen, Die auch auf biefem Gebiete Wannbeim murbig finb; lillo erit giegen, bonn febrent

Es ift boch unerhört, in welch traurigem Juftenbe fich im Commer ber Weg zwijchen Gasfabrif und Eifenbahnbamm befindet. Diejer Weg wird von hunderfen bon Arbeitern und Beamten begangen, welche morgens, mittags und abenbo geraber bis an die Rudchel im Gtnub geben muffen. Solange bie Leme biefen Weg (ba fie ja gewissermaßen hintereinander geben), laufen, find fie in die weinfte Staubwolfe eingehüllt und wenn fie rach Saue tommen, feben fie aus mie bie Boder. Bom Binter will man gar nicht reben, benn jeber Lefer fann fich benten, wie biefer Weg im Winter ausfieht. Es mare bod Cache ber Grabt bier, mo jo viele Menichen tagtäglich verfehren, Abbilfe gu

Giner für viele Onnberte! \*

Micht Uhr-Labenichlug.

Die Ausführungen bes herrn Ginjenbers (Mittageblatt bom 10. b. Di.), bezüglich bes Micht Uhr-Labenichluffes ber Detoilgeichafte ber Lebensmittelbranche babe ich mit Intereffe berfolgt. Es war boch wieber bas Ungeichen bafür, bah die bor bald 12 Wechen evfolgte Eingabe, welche por firgem bom Stobebut abichingig gurudgegeben murbe, noch mit bem gleichen Intereffe, als bei Beginn ber Bewegung, bon ben Geichafteinhabern behandelt mirb. Die für bas Badergewerbe geltenben Schilbe rungen bes herrn Ginfenbers beden fich auch im weiten Ginne für bie Gelchafte ber Roloniol- und Biftuglienbronde. Es ift ouch fier bie unnötig lange hinausgebehnte Berfaufsgeit.

Ohne bies alles weitlaufig ju wieberhofen, gilt ale ber einerichtige und beste Beweis fur bas berechtigte Berlangen bes Sicht Uhr-Labenichluffes die an ben-Stabtrat mit bebeutenb mehr Unterfdritten erfolgte Gingabe ber Geichafisinbober, ofe Maffenpetition batte ben Stabtrat boch veranlaffen follen, ber Game etwas mehr Boadtung ju identen. Ginfenber biejes bat in feinem Begirfe über 100 Unterichriften fur ben 8 Ubr Sabenichiug erhalten. Dierbei batte ich auch Gelegenheit, in ficinen und größeren Geichaften bie Weinung über obige Angelogenheit au boren. Ein gegenteiliges Urteil babe ich jo gut wie nicht erfahren Saft ftete wieberholte fich ber Wunfc, bag ber gefenliche Lobeniching :m 8 Uhr recht balb in Rroft treten

Bunichen wir nun bi. 8mal ber Guche einen gunftigeren Berlauf bamit wir nicht unferer benachbarten Frembenftubt beibelberg, welche auf bem erften Gange ben gefestlichen 8 Ubr-

## Berfteigerung.

Mittwoch, 26, Juni 1907, nachmittage von 2 Uhr an findet im Berneigerungslofai bes biefigen fidbifichen Leihamis, Bifera C 5, 1 - Gingang gegenöffentliche Berfreigerung ber-fallener Pfander gegen Bar-

Die Uhrene, Golbe und Silber plunber tommen Greitag, ben 28. 26. 2018., nachmittags von 2 libr

an, jum Antsgebot.
Dos Berfeigerungstotal wird jeweils um 1/92 libr geöffnet.
Andern ift ber Anertt nicht

Brannheim, ben 6, 3uni 1907. Städtifches Beihamt. Cormann.

aller Meien von Ronfirnf-tionszeichnungen ze, Gen. Offerten unter A. Z., Re. 49815 an d. Egp. b.Bt.

## Massage, Packungen

nion, führt gewissenhaft aus ten Franz Ropp, nepe. Moffeier, Reffervornabe. Dammite. 14. pt.



Jul. Tretbar, Grimma

Geldverkehr.

II. Hypotheken Restkaufschillinge

vermittelt jederzeit 240 Egon Schwartz

T 6, 21 Friedrichszing Bankvertzetung für Hypotheken

Shpothefen

rur t u. z. Stelle, and unt lant Objeffe, unt gund. Bebing, verm venture IR, bein, Canabe in, v G.

## Auskunftei &. Hartmann, Mannheim Breiteftraße.

Borgligfe, volltommen wobern, orgamfiertes Jufittet für fanfmanniche Ermittelungen aller firt. An allen Plätzen des In- und Auslandes Billigs Abonnemento mit unbeschränfter Giftigfeit und mit Gewinnanteil.

Mustanfte aufer Abennement, Spezialberichte, Mbreffenund Mgentennachtreis.

Mannheim 1907 Ia. Halbseide mit Aristokratengestell

Alleinverkauf der

Berliner Schirm-Industrie

Max Lichtenstein

Planken == ID 33, 8 == Planken

Wohlfeile 1 45 1 95 245 290 375 etc.

Reparaturen und Bezüge schnell und billig

Spazierstöcke

enorme Auswahl per spottbillig

Fractitbriefe or. S. Saaslan Buchdruckerel.

ohne Beeintrüchtigung der Gewandheit und Dist:

.Amiralic

Fettleibigkeit und berechmert die Gestalt, per Stürk Mis 4,25 Neth. 2 Stück Mk. 8,- Netic

Seifenhaus" Moritz Oettinger Nachfolger Marktstrasse. Telephon Nr. 2852. einiger Specialmarken gewähre ich auf

## Hotel u. Weinrestaurant "Feldmarschall Moltke"

- Bismarckplatz 19 --jetzt vollständig neu eingerichtet

unpfiehlt sich dem geehrten Publikum von Mannheim und Imgebnug zu gilt, Beanche. - Feine Dinors a. Soupers, sowie vorzügliche Weine.

- Separate Speisezimmer für Gesellschaften. -Oswald Baumgart.



Befte Ginreibung für Herenschuß, Reißen, rheumatische

## Schmerzen

Salit wirft nicht wie die fpiritudfen Einreibungen nur ichmerzablentend durch gantreiz, fondern bireft auf die Urfache In Nootheten die Flofche ju Mt. 1,20.

Chemifche Sabrik von gegden, Andebenl - Presden

Mechan. Werkstätte u, Waagenfabrik

Reparaturen und Neuanfertigung jeder Grösse und Arten von Waagen. Telephon 907. - Fabrik B 2, 12,

Detail-Verkunf anwie Beetellungen werden auch im Laden Kanfhans N 1, recentber der Reichs-

## Berliner Börsen-Zeitung'

anerkannt bestunterrichtetes und altestes Börsenund Handels-Fachblatt Dentschlands, zugleich politische Zeitung nationalliberaler Hichtung, 19mal in der Woche erscheinend, ladet hierdurch zum Abennement suf das 3. Quartal 1907 ein.

Probenummern werden auf Wunsch für die Dauer von 8 Tagen gern gewährt, jedoch nur direkt von der

Expedition

72859

Berlin W., Kronenstrasse 37.

Mannheimer Spiegel- u. Bilderrahmenfabrik mit elektr. Betrieb

Tol. 2390 Christian Buck T 2, 1.

Bestrenommiertes und leistungsfähigstes

Spezialhaus für geschmackvolle Bilder = Einrahmungen

= Vergolderei. = .... Spiegel - Fenstergallerien - Photo-

graphleständer - Familienrahmen.



Brings hiermit meins best bewährten

Gritzner-Räder in empfehlende Erinnerung.

Dieselben sind erstklassiges Fabrikat, atabil gebant und sehr leicht laufend. — Von einfacher bis zur feinaten Interesented lade an deren Besichtigung ohne jeden

Scoparatures werden fachmännlich, promptest und

64.1 Gritzner-Niederlage 1246-

nach einzulendenden Diabeilen empfiehtt in weichsten, gabeften Material (untiglieblich Tiegelguft) bet febreuer Bedenung.

Schraubenipund-Sabril Wm. Kromer, M.-6. greiburg in Baben.



ar ibren scheufen Belladen und Nomongen, Simrud bei die Segen, Logenden und freiten Gebilde der Phondife, die sich an des Abeitnes fnühlen, mit feinem Zahl geordnet, und seine Sammlung mill als poetischer Reisbegleiter ihre Lienfe andbieren Eine Angalt Beiedengeben besonnter landschaftlich schener und segenumpodener Punte beieden der Bond.

Y

# Bermischtes.

Parting, unique plantable the culture in the Entern, behangen and parting, unique plantable the culture in the Entern behangen and common the culture that the culture in t - Das weiße Aleb. Man tann noch lagen, doß in dem Ereinseringsbraum eines jeden hergenstennanst irgenden auch ein weißes Veid aufmacht. In den des weiße Aleb einer der sauf eine Ren Zaußer, unfaulden Erge Etemmung um die Gefahl, die ungählige Odlier, am scholl Getael ind Storm, defungen kaben und die in fanfend Amenien immer wieder antlingt. Die dießstüge Abe der ind nun despoders der stecknichen linfaulbesalte angernammen und erflärt die weiße Tenterle scheckliche in der Schaller der despoders der stecknichen linfaulbesalte angernammen und erflärt die weiße Tenterle schecklich sie de Eleganbeste und Schiefte. Eine fosibere Schenheit ensfahrt iste in diesen uncs, im Gegensch zu lensfatieren, derm man en Mode betrachiet. in der dießindeligen Samenanfichung f. einen Einfug der deforatioen nes Welfin und Pudie de Chanami ünten Gloten der Juwereftemitten, ber den milden, ge ider Stimmun nutidentebren. Grün, ein fart dentiger in d

# Mibumblätter.

Be reiner bie Gebanten ber Menichen find, bestie nicht frimmen fie zusammen.

Am finftern Lage fellen wir auf Sonnenichein hoffen, und im Sonnenicheln bes fusten Lages gebenten, bandt wir in frammer Schen Glüd gentehen lernen. \* \*

# Rätsel-Edte.

# Gleichtfang.

Eine x, die wöhl ich weir, Benn ich doch soll frein. Und das Eiffe, mas uns blibbt, Soll ein x auch sein.

# Butträtfet.

	-	-		1
	0	0	*	9
4	H	-	×	#
V	200	10	Z	00
B C	RE	J I	N O	ST

Die Budftaben find in die Felder des Quadrates der tragen, daß die 6 magerechten Reihen Berter von folgender ergeben. I. Rechtwerhaltnis; 2. indiger Goil; 3. Zeichen; 4 Tramendichter; 6. medblicher Borname. Die dunch fchom dezeichneten fenfrechten Reihen bezeichnen zwei bekannte Ban

# Bilberrätfel



Sefung bes Logogriphs in voriger Rummer: Sured - Subet. Ratfels in boriger Rummer; Die Banb. Lojung bes

Sofung bes abftrichraffels in voriger Rummer? Balberbbeeren.

Löfung ber Bablenfchrift in boriger Rummer: Befarrlichtelt führt jum Biel. Bolung bes Bilberratfele in vorlger Rummet: Bergeffen ift nicht vergeben.

Becher, Barg, Rum, Liter, Rube, Felle,

Shinffel:

Bur bie Rebattion verantwortlich garl Apfel, Mannbeim, Drud ber Dr. D. Daas'iden Druderei, G. m. b. D., D., Manngelm,



ある かいは 日日 のいまいははい

no on except

Ir. 24.

Mannheim, den 16. Juni.

1907.

# Die Waldhoftöchter.

Roman von Erifa Riebberg.

(Rachbrud verboten.)

"Sphinzuahur! Go 'ne Art Neberweihl Allerdings in bezaubernder Fassung. Zum Anbeten und Berumdern, aber keine mollige, lieine Kansfran." Ivrach er ihr in Gedansten das Urteit. Außerdom – er batte ihre Bucher geleten – nein,

war Remer — feinfer Reiner fagar. Hag er bielt die gleich gultige Blude tiere Bige, die bluifig gesenten Lider. Den peri plagitigen, raiden Alagenantichag für eine gewiste Riderte. Den peri plagitigen, raiden Alagenantichag für eine gewiste Riderte. Den ber plagitigen, raiden Alagenantichag für eine gewiste Riderte. Den ber für hab gabe, aber für ihn lag gerade darin den Schählere, minge Dame der für für lag gerade darin den Schähleren, den ber für für für ber bereiche Beschähleren, den mitt bas alleit, teden Behörfer gleichem zu führeren allen Reginngen des verlächseners, Gerinke nachzie führeren, und nicht das alleit, teden Bibrieren füres Gerinkes früheren kommte er für die problemen. Dang schwiste nachzie führer Lebens verlächeren seine Alagen den beschäftlichen der gewis unzweifelbait. Dierher, in dies arbeitelantes Haben den fahrengen fommte er für die den bei den kanne gewis unzweifelbait. Dierher, in dies arbeitelantes Sourchmen fahre webensgennisse erfülziehen. Begabung beite bei Hareifte den Kahrengen fandte und der gerade und der gewis unzweifelbait. Dierher, in dies arbeitelantes Sourchmen nigotie, des murde ind haberten, in diese inte Friederitigen Diffit für die der gewis nach erfülzien. Ihn Bildelie, der gewis alleis bei die ber die ber gene erfülzier der gene erfülzieren der die der Mahring ernadent fante.

Anne, die fich durch die Phile bei Zisch und den Geschenden ein die fich durch die Phile bei Zisch und frühelt. Ges fannte ihn und sage erwegten, gleichfam der gelicher der Packinne, ausprucksoffen gen gering der gesche der gegen erregten, gleichfam der gelicher der erregten, gleichfam der gelicher der gene erregten, gleichfam der gelicher der erregten, gleichfam der gelicher der erregten, gleichfam der gelicher der erregten gering gen erregten gering erregten gering erregten gering der gering der gering der gegen erregten gering der gering der gering der gegen der gegen erregten gegen gering der gering der gering der gegen erregten gegen gering der gering der gegen der erregten gegen gegen g liehen die elattideen, was demobnung verbies paren.
offen, ob das die beablichtigte Gemobnung verbies paren.
nodernen Elegants oder die Zeiden nahenden Berdies Wein.
Kuf ihn wirtte Elifabeth belebend wie feuriger Wein. Bom
ersten Eehen an feste ihn alles an ihr in Efficie. Und er iva gemen – feinfier Reiner logar. Indo er bielt die gleich ver iva Bunde ihrer Zige, die bäufig gesentten Lide, den ver Bang anders wirtte Eiliabeth auf den jesigen Böchter bes Baldhofes, Herrn ben Ralthin. Er war nicht mehr jung. Das dunfle Han fein am Scheife schon recht dinn. Die sehr scheine Geftalt bielt sich ein wert, vormiber, doch liegen die eleftscher, jugendlichen Bewegungen den Zweifel offen, ob das die beabsichtigte Gewöhnung des blafierten,

itgergreisenden Blid, mit dem er das Mädden untfahte, idon riditig, devor nach Effiabeth eine Atmung von dem Ecfibst hatte, welches nach Effiabeth eine Atmung von dem Ecfibst hatte, welchen mochte, die Schweher weder im Barerbanie zu seitgeinen mochte, die Schweher weder in Barerbanie zu Schwischen und ber Espan, den hie für Lie wähle der Schwische keinen die für die nüffe der schwefter reine, warme Wähnschand in die bludder ind schwische Schwischen der Schweben der Geber des ihr gegenätzerigende Bane un. die Eligdeth in, die Lide den Lieden, die mittelle fragend ichaute fie in Annes Anger, sebach, die mußten etwas wunderbar Sprechendes chenjo med parelogenden, janistete jie den Roof. Anne ni**dte** Gelpräch ind bandte jic Benddurg zu, mit den jie jich in ein Tie keine Bereicherin dertiefte,

Berneymen gegen un, des Segrenen rener gehrer bei Zeiten ab. Elifabethe Berjiehen, des lädzeinde Ab. Dinen, nichte nar ihm ethgangen ober unflar geblieben. Aber et war weit das bomentfernt, ihr bierdurch enlunktigen zu fallen. Im Gegenteil, wenn er zuwer befühöffen hatte, andern Lags schriftig eine Berbung vorzubringen ober beijer, erz einas jondierend borzubringen ober beijer, erz einas jondierend.

Dorzugeben, to nahm er jich jest vor, noch diesen Abend, johald. Monn der großen Welt, Begreifen feiner Absichten, n follte, ole: Binfe bei 3e Die fleine Szene halte einen Beobachter gehabt — lelbst. Fast mußte er läckeln, so deutsich hatte er tanden. Das leise Wißtrauen der Haustrau, die there Kithle in ihrem selviwerständlich ausgerft höft geneun, Gelegendeit derdehngren wurde genduck der mußte finden Einfluß der Schweiter entziehen, denn, das die finne Kinfluß der Schweiter entziehen, denn, das die funge Frau würde mie felne Fürthrechertli fer die funge Frau würde mie felne Fürthrechertli fer den jehre ufre Abneigung gegen fich geochat. Die den jehre ufre Abneigung gegen fich geochat. telbinerriandia obi — te nar d wäre. Maltbin abnte die Urjacke wohl trauen des reinen Beibes gegen den Me in dem fie inflintliv den Rone witterte. mertbare Stible in

zengt, seine Chancen fanden gut. Pur raich und sicher mußte er vorgeben, nur den Franen nicht Zeit zu endlosem Beraten, zu sangatusgem Erwägen von tausend Feir und Wider geben. Frau Arme war nie aus ibrer ländlichen Umgebung efemmen, fie trat direft vom Beterhaus in das il en; Malthin hielt Elijabeth entickieden für erfahre

Enterhaltung seinen Wonnent. Man konnte nucht mit größerer hatchenditung seinen Wonnent. Man konnte nucht mit größerer hatchenditiet ein Gespräch über taußenderlei Richtigkeiten im Miten. Auf Richtigkeiten in sobald er einen tiefen Ton anschlag, sand er dei Elisabeth bit keinen Anstang. Offenbar, sie entzog sich ihm. Sie sichtet, der dich zu ihrem eigenden Sein hindasten wollte, und hab dich aus.

die Hernen nichten fich bald ampfehlen, und Malthin fruischen fich bald ampfehlen, und Malthin fruischte seinelcht wieder fich dach nicht mehr bieten, die ersehnte Gelegenheit möckte sich dach nicht mehr bieten, die aufgeit willschrige Zusall ihm zu Silfe. Ein Anecht lief durch den Borgarten, trappte die Besenwaltigt vor der Gesellschaft. In Anecht lief durch die Mitze in der Hand, ver- die Gesellschaft. In Edient taum nahmigsten miehr buten tau wähen.

Schaft de Sprift den?"

Die Herren sprangen auf. Hostmann eitte fort, das Angen. Anne und ihre Göse gingen vor das Tor, wo sie fahen, wer. Anne und ihre Göse gingen vor das Tor, wo sie sahen, we der nestliche Hinnel in ziemlichem Umsteis gerötet war. Seht hörien sie and die Doriglode, nicht mit dem gewohnten, tiesen Festerlang, nein, änglisch, dang rusend, wie von zitternder Hoer, Tutum und Rusen. Allerksi verwortenes Geräusig der ihren Wogen, Sprihen der Nachbardörfer jagten vorüber – der ganze Lirum eines nächtlichen Feuers, der sich so unheimlich auf das Gemil segt.

Elisabet sand niegen Unruhe, siel ihr dies Schauspiel doppeli auf die Kronn. Beinage kinne damb dicht neben Anne. Angegriffen, wie sie haar, dan der hende, sentigen Unruhe, siel ihr dies Schauspiel doppeli so

auf die N

in chate den Arm um fie.

If Du wieder dange?" irogte fie scherzond. "Können deuten, Herr Scherförster, daß diese große, junge och als recht ausgewachtener Vockfisch eine entschischen einschaften Schadenseuer hatte? Sobald es sieß: "Es nicht fie den Kapf in irgendwelche Kissen und zitterte in Ister in den Kapf in irgendwelche Kissen wäre! Aber in alles Grauenhafte entseht und das geblieben wäre! Aber in alles Grauenhafte entseht und das erschrechen Getöse. Die sichtig fraut gewacht batte."

Glut sand, und harchte auf das erschrechen Getöse, wich sächte Ratten pedach herach verständnissool: wie kissen lachte Keiten."

bin sonst nicht nervös. Dies ist nur eine Speziali-"meinte Clisabeth abweiseid. ward der Fenerschein am Himmel immer größer. nilich, wie die Flamme boch emportodernd auf ein

Same noti Kingft vor is breaut!" in und bedie ... 3a. s wie einen a bingufeben bin ich mat Benden bis ich mat Benden für fernisch für fernisch die den nich den nich den bedenflich de bedenflich der den berfiebe fie wetterlich der den beschieden der der den beschieden der de

"Bast das für eine Aoffion dei Dir ift, alle berbeitaten Ucherlaß das dach den Lenten icher Rad Tilde kannen die Vachdarsflüchtungen in balle Stadenmudden aus dem Hond. Dis zum Aden dass Gerinftere Midden aus dem Honder deutschen dass Gerinftere dassen Weiternacht erinntal aufrochter. Aucherfrau und die Keiden noch funner mitefinnidere, kan berfrau und die Keiden noch funner mitefinnidere, frau redese und die Keiden noch funner mitefinnidere, frau redese und die Keiden noch Gerinfan, wie der eine deste fanzen und die arene Relagon delten An mächten Tape leint wieder Aufe ein. Darf. men in die Lücke und jum Abendesten danerte atten, wusste wiemand, stwochte, Milierten die leinandere. Die Linders

Origa mot

Stride Bich

"Wach feine Dammbelten, Du beit lein fleines Nend, Ed ift ein eriter Ichrit und er wind wold überlegt fein: Das Schreien hat gar feinen Inde, geföllt er Dre?"
"Wie die guddige Frau pricht," foste Palagen verfähmet. "Bieflich, da ne Korn, der Gett.
"Wortum lagt fie nicht Er gefällt wir nicht," dachte Gefisch.
"Berd Die für alse Bertpuppe bit. Als gefällt er Tirb"
"Er ilt ein alter Kert, guddige Frank Du.—n"
"Er ilt ein alter Kert, guddige Du.—nöhen Harber bei erne Pelagen.
"Bei Oven, ich nehn Ih mitt," winstelft Du.—noch. Eine andere vande nicht was Erdenten lähen. "Heb nicht. Kas ihr einen Teuist krundft Du.—noch. Eine andere vande von der Kupten dannen. So eine Schambisch." "Neb nicht. Kas ihr einen Teuist krundft Du.—noch. Eine anderen und Su.———— "An nehn ihn nicht Welten Verfetzungen dannen. So eine Schambischen." Deut Von den ertem Jed ich ihn leien Pelagen.
"Bei Greit ich ihn jeden Teuist krüser schanen. So eine Schambischen." Deut Von ertern die ihn ihn noch er von her und krüser wich wieder. Sie die Gehäuber Beit ihn den Steinen Beiten werfalgen, die Beitgage die Spelfen anftrum federen Welten werden Berit. Beit ein Kerist wachen werden kernen Steinen. Mur ertern schamen balkeris waren werfalgen, die Gefratenen Hährer were von einem Harber den Berit. Beit ein Merische gefannen und harfte zu kernen Dichere were balkeren verfalgen, die Gertalen harde fer vor den Kernen kernen kernen der den Kernen kernen

Tall of

Wish ind Midergimmer und bert Dein WDC. Was in der Kide gesprachen wird, gest Dick nickts an."

Wriska ging in das Alubergimmer und bolte sich ser dach, Aber er las kicht. Bas er dan gespen und geder dur derte entliet englich ging in das Alubergimmer und bolte sich seite dur derte er den gespen und geder dur derte überdaupt nicht, mogn man beitriet. Name das Koderstellt, vortet. Aber Hand Wiederstellt, mogn man beitriet. Name der Papa geheirntet und meine Cousine Viervolksla der Hand die Kond geder geben gedem Ukrseiten, nette Anglier, immer fandere Stiefel. Aber gedem Ukrseiten, nette Anglier, immer fandere Viele beiraben gedem Ukrseiten, nette Anglier, immer fandere Stiefel der was der Anglier beispen Ukrseiten. Die derinde von der Anglier der mog der in der Stiefel der und der Eindere und der Eindere Stiefel der und der Eindere stiefel aus Einderen der Geden und der Gesellt, soll der in den Jummer, wo de Momme im der Gestellt, soll delig aber ihr erfender ihre Konnen ist gerießen der Hand eine Konnen ist gerießen der ihr erfender und fie wollte mit irgend jemand der Einderfahre Einderfiel.

"Er ist gewiß ein anstandere Nenhin," anwortete die Mama, den gebergen."

Bei Gutt, andere Fron, ih nehm" ihn nicht, sieher Weiter nicht. "Die gegen publish anf und der Eindere zu bedere zu besteute siehe betreite Besiegen publish anf und der Eindere zu bedere zu besteute feit er nicht."

"Die Arme," bachte er, "fie weint gewiß irgendwo im Dur-t. Und was unch ber Drofcfertutscher?"

Au nādiften Morgen finnb die Löchin wieder in der Liche und auch der Trojckenknicher fom für einen Augenblick. Ge dankte der Roma, jab Belagen fireng an und lagte:

Daden Sie acht auf fie, gnödige frem Beetreten Sie der nicht passen. Und auch Sie, Affinia Stedanns, lossen die sie nicht, passen Sie auf, das alles in Ordnung ist.

Die sie nicht, passen Sohn, ich ung einem neute Jaum fanten."

Das war wieder ein Raffel für Grifche. Belagen batte delebt wie fie wollte disder, nun fam pläglich ein Fremder und
redete in alles drein und inollte ihren Lohn anden. Arifcha defam großes Milfeld mit der ormen Aelagen. Er hotte den
ichonften, größten Apfel aus der Speckelaummer, jablich lich wieder
un die Kilche, schod ihn der Lichin leife in die Hand und rannse
dabon.

um Abendessen danerte um Karl Cimrod, Abeinsagen ang dem Munde des Balket nen, wußte niemand, und deutscher Dicker. Mit acht Abbildungen Who M. 2. Gernacht, Militertein die schenkort. Die Linders der Schenkort. Die Linders der Schenkort. Die Linders der Schenkort der

Seine par keinen Drojchkentusscher auf ber Welt. Kur von Beit zu Bekt boke die Kindverfrou iht neues Umickiagenuch berwer, sehre eine seine berechtsche Meine auf und verlichtend für zwei Stunden, offensten Deserber Gerbandlungen geführt. Belagen und der Drojchkensteil Deserber in Deser in der ihr ihre inder auch schrieben der ihr ihre der ihre

2

nit fogie: Als abends einmit die Röchin und die Kinderfrau febr

"Da tannk ihn vatürlich heitaten, bad ift Deine Sache, aben, Petagea, das In eines weißt, bier barf er nicht wohnen... Du weißt, ich bab es nicht gern, wennt krembe Leute in der Riche berumithen. Denle baran ..., Und Dich werd ich and nicht für die Nacht fortsaffen."
"Weiß Goet, woran die grädige Frau dent," sche die Köchin, "Wernum werfen Sie ihn mit vor. Toll soll et werden. Alles sommt liber meinen Lopf, daß et ..."

Als Gefcha eines Conunsgemergens in die Lücke fam, blich ab er starr vor Bestauren. Die Rücke war voller Leute. Alle Ködeinnen aus dem ganzen dem waren da, der Dandmetster, zwei Poliziker ein Unteroffizier und der kleine Alka . Dieser in lieiner ditta wachte sich gewöhnstich neben dem Wasischause mit dem Lieiner ditta wachte sich gewöhnstich neben dem Basischause mit dem Lieiner zu schligendich in violetten Alkstaumen in den Hicken. In der Witte der Riche stand Peland in einem weuem Persallseld und mit einer Blante im Daor. Reden ihr stand der Troschlenfartischer, da. Das Frantpare sich sehr und verschwist aus und zwinkerts ein son Vertauftern mit dem Angen.

Mit. ich glaube, es ist Zeit," begann der Unteroffigier in und sanger Vanje.

"An Neder Pelageas Besicht aucht es und sie degenes au beusen. Der Unteroffigier nahm ein großes Verd vom Tich, stellte sich nöden die Kinderfingt und begann das Broutpgar zu legnen. Der Droffdenfunkliche pflangte sich vor ihm auf, verneigte sich deten die und keinen die Kinne. Dem Lief und keiner hier von der es mit Alfinie. Eine Kind Belggen verneigte sich und führe die Hinde. Dann nurbe die Ausgeste sich und führe die hier Auflen binen und die gange Geschinet, weiser Kind gleinlich gerönsich voll in den Sof.

Rach der Trouwn murde im Waschings gefungen und Har-monika gespiech. Die Roma mat lehr die, weil die Ninderstrau nach Schuaps wach und niemand fich um den Samowar kinnnerke. Als Grischs icklaien ging, war Pelagen noch nicht partielgekommen. "Die Arme, die Arme," dacte Grifca, als er die Röchin noch immer weinen borte, "wobin ficbren fie fie benn. Warum nehmen Hava und Mama fie nicht in Schut,"

4

"haft Du Gehrinnesser" hermit offnere er das Patet. Dis-tretion ist nicht Sache des Philifers, am mentgiten der eigenen Fran gegenüber. Natörlich reige ihr das offenlundige Eulegen Teinestes derart, daß es ein Ermägen für ihn überhaupt

nicht geb. Allt (piben Zingern zen er ein Etild nach bem anderen her-vor. Las fab iv tomitch aus, daß Louette erst lecken und eine scherzbeite Beiche ablagen wollte. Als fie aber in des vergerrie Erichi idreg Gaiten sab, derstummte sie. Bollends, als er sie enschare:
Alas ist das!" Du – heft – Weiste – wie eine Kolette? An derrägt mich also – – so eine dist Du, so eine!" –

We ein Bahnfinniger fülrzie er anf die dar Schreden völlig gelähmte Lainette fos. Sie verfuchte zu Prechen, aber er ließ te nicht in Boxt fommen.

"Schweig! Alles Lüge, aftes was Du sagen willt, Romidie, rocenn fiele fren, die etwas heinlich im Welcheichtunf hält, weiß, werum fie's tul. Las muß ich erseben. Ich Rein chelicher Neune belubett! — Und das Lind! Tas Kind! Der Lumme selbe ich sein!

Er bielt in feinem wübenden Damerkauf irne, Blieb bicht vor Achtette lieben, moß sie mit einem drohenden Blied und fragte denn berrijch: "Ber ist der Bater?" Ann lachte Lainette troß ihrer Berstärthett kaut auf; eine

Hun lachte Loinette trop three Berliörthett kauf auf; eine keltjank, undeimliche Ruhe trop three dem Token des Gathen über he gehonmen Sie bar gehonnt auf die Entwickung der Dinge, ober ist nor mobjektives Juderelfe, ols ginge die Soche lieft nichts an.
"Du bift toll, Kauft" hogte sie ganz tuhig.

ation in the state of the state

"Nein, ich will nichts mehr hören, nichts millen, gar nichtst ich alaube Dir fein Wort, es gibt nichts, hörft Du, nichtst, mas Dich ir meinen Angen enthändigen fönnte. Dert," er wieg aug die einem Sine nun zerhnicht am Boden ieg, nud die er bei seinem Sine nud Horisten jedesmol empört mit Juhra getreten batte "Los ift mir Beweiß genug!" "Dir!" fogte Toinette bitter.

"Jampbl, mir! 3ch bin fen Tolpel, meine Liebe! Deine Ber-tribgnun mürbe Dir nichts helfen!"

"Ich verterdige mich nicht!" Loinette sagte es gang tubig.
Der Mann, mit dem sie dier Zahre gelebt hatte, dem sie nie nieniels, ir kiner Beele einen Ausch zur Aloge gegeben, derbödetigte, verurteilte sie ein ein blobes Berdochsmoment hat und
fie follte dozegen ansämpsen! Es war eine so ungehenre Berachtung in ihr, ein solcher Etel vor dem steinlichen, druntalen Phischoetreten win, jede Bermurth, jede Uederlegung ronder, des
fie anseinnete, einen Laus der Hernde nur nichkun anserdrieden
tonnte, als Panl ichter.

"Bir find bertig, wir beibel Rimm Dir Sein Rind und geb'l 3ch mil nichts nicht mit Dir zu inn haben, nichts!"

Na, ia, ia, ia! So war's am besten, er hatte recht! Mil einem Echkape waren Loinelte die Augen ausgegengen! Sie iah den Mann in keiner ganzen lächerstächen, dinklehaften Kleinbeit und begetift nicht, wie sie 4 Johre batte am seiner Solte begetieren sonnen. — Sie ichame sich vor sich selbsti

Stein, tutig, ehne jeden Biberfand verließ sie mit dem Kinde des Louis ilnes Entlen. Die Eltern stellen fich auf die Selle des Schwiegerschießes und verfchießen der "Berwarfenen" ihre Die aleidfalls.

The die gian, die rein geblieben, deren spielerliche Rhuntaffe und die Urseche all der Undell war, die über sie herrintrech, die dem deren Lebendhunger nie gefüllt wenden, eurhfank nur ein Bedouren: das sie ungerecht litt. Wan derurtellte
fie, man frieß sie und ihr Stind auf die Ekraße den Grundl der
liben martie ihr zu, ihre Unichald von Gericht zu densellen, —
toenn sie dem Mut das, har", wie der forreste Gatte söhnte.
Geein, nein — der Sampi lodute sich nicht, sie wollte nichts de
noesten Zuese anständigen "Apisser trieben sie die Echouritie
auf die Abongen. Bar ihren wollte sie sich ein ellemel retge

fie follten's 1 hatten's je getrofft Sie

Toinette ging in Seide und Sautt, sie hatte ihren Wagett, man sand annte sie in den dornehmsten Areisen der Areisen der Areisen Gebenfte in den Bertagenen Bertagen Lebenschwed ist. Sie denst seine der bertagenen Aptistiscenand, die sie ans dem langsveisigen Regelieren antigischte, daß sie sehen, wer sie es erträumte. Sie stänftigd Ann hildegt ihr, man wirdt um ihre Gunst. ——tie sit tolle, überichäumende Pricherin der Lebensfrende, des Genusies.

Sie het alles abgestreift, was ibr aus dem steinbürgerlichen Melisternischen andellete, allest Rur menn sie derem dentt, das num ihr danzen den sie en sie ein sie die steine, schieden koulte, fann sie er teben, wie die steine, schieden Schieden, die mit derträumden Angen sich nach dem Zelden schniete, das wie ein versichkeisenst Paradice der ihr sag.

# Ködin heiratet.

Bon Anton Eidechow (aus bem Ruffifden).

(Rachbrud verboten.)

Grijda, ein siebenjähriger steiner Knirps, stand an ber Knichenist, sausigte und schaute barchs Schissselbach. In der Knichenist, sausigte und schaute barchs Schissselber. In der Knicheniste der Knicheniste Songe vor, Knadlaus geschnisten wurde, so ein großer, starfer Anna im einer knichen geschnitzen wurde, so ein großer, starfer Anna im einer Knadlaus geschnitzen wurde, so einer knichen Inder Var und am der Kale hing ihm ein großer Schweistroden. Er die die Veröfftenlutsger Vergen. Er diese vorsteren Ber schwei von der singern der Schweistroden. Er diese schwei von der Singern der Schweistroden. Er diese schweistroden der singern der Schweistroden. Er diese schweistroden der Unsersasse und reant Zee. Babei sinschweiste der Knichen sein gegenscher schwei und eine Franz zu schweisten. Der Ander lief. In gegenscher sing aus schweisten Geminals Zee. Die Kröchen Franz geschweisten der schweisten der Knichen und Kreisten. Die gegen der Schweisten der schweisten der men gegenscher schweisten. Die eine griff mit geternden den konnen die eine Kröchen Schweisten wieder und der eine Bieder in der schweisten der eines straße, anderen Zee iransten, diese dericht vom Esten abganvenden.

Schweister Zeinung, den der schweiste der eines straße, omwortere schweise mit straßer, omwortere schweise mit straßer abganvenden.

Lauto Semionisch," nötigte die Kinderfrau fen Sie dem nichts als Lee, einen Tropfen die nehmen?" "Rehmen Sie, Tan "Ber warum trinfen Schaps follten Sie n

Und die Kinderfrau ichge ibm ein Gliechen und die Flaciche wobet ihr Ceficit einen familien, boswilligen Anderec

jo mas nicht . . . Reint . . . nehrte ber Drofc. . . . Geben Sie fich feine Mibe, Affinia Stepen "Ich trinte fo u lenfutider ab. "G nobem."

geielle muß teinfen! Effen Gie?" "Sief mal einer!

der ichielte und der Schnapsflaiche, bum Sicht ber Rinderfrau, und fein Gelicht nachm amilden Ausbrud an: "Du fängit mich Der Droidfenlung nach dem hämischen Ge einen nicht meniger nicht, eite Sege, m

n ... Nötigen Sie nicht ... Bei unferem nicht ... Ein Handwerfer fann trinfen, er g anf einem Fied, unferenis ift den gangen m. Ifte nicht fo? Man gehi ins Wirts, r lönft des Bferd davon, man bejanft fich, Der Menich schließt ein und fällt vom Bock, nad ingarrider fo fastumer. II jo." Step nor fame and English in

nach Haie jo 'n Tag fchan ist. Ginmal bringt man brei Rabet

p. nach Hais und einenal kommt man abends mit leeren Habet.

Es gibt is nerschiebene Tage. Unter Beldsoff iff beute nicht mehre.

bit piel nert, Durchhierbeitsor geht's 'ne tolle Menge. Tas dru ist.

tener und das Lubiltum ist and unde, wie's sen jolke. Alles ist beute mit der Strogendage, die feinsten Herrichaften. Alles ichtet beute mit der Strogendage, die feinsten Harrichaften. Alles was auf dem Berd und nicht gin lagen. Ber find jan und baben was auf dem die die der eine gweite Berson bei glücken (dabei schiefte er nach Palagua hinüber), wenn's nach dem nen Sie jo im Lag, Donilo Seurionitid?" "Ilnb micriel berbit

Marias junges Dienstnädden kam leise herein. Sie brachte die Zeemaldine. Geräussfales ordnete sie auf dem Socialist Asten und siberne Rudensforden, schones altes Horzellan aus Geoßmutters Bolosofojkvänschen. Feilige sab der Tisch aus mit seidigssändem Damast und blühenden Hagginthen.

Waria erwartete Behud, jehr lieben jagar — Rolf Roben jein mit jeiner Braut. Arfang des Biinters war er nach Wiinden mit seiner Braut. Arfang des Biinters war er nach Wiinden mit geformen, eigentlich nur auf der Durchreise nach Ztalien. Bei des Gelegendeit hache er eine entfernte vermitmete Bermandte auf — und blieb mochenlang. Zoleja Zettler, die Zochter dieler Bermandten, hatte es ihm angelan. Bidt lifter die Mitranisch mie ein Bomerausch überfiel ihn eine Leidenschaft hir der Braut mehn, aus dem anfänglichen Boltgefinlen derntrickelfe fich langfam, aber fettig eine berzische, inge- trinsfelle, frische Gelschaft wiede Behagen, Bickt und Bösenne im fein Leben beingen. Und Bolf Roden beichloß, um Zoleja in fein Leben beingen der nachte er ein Experiment — er ging zu wierben. Bunde er indrede er ein Experiment — er ging zu wierben, die er jahrelging gelicht hatte. Benn feine Bei gegen dung für Josefa fandbielt in Marias Gegenwart, wollte er gil

tragen, über sich stingelen solsen. De wie sie es im Leaden koer vom an seiden Keben trägt. Teinen persten unter des war gescholsenen Liden Keben trägt. Teinen persten unter des meren diesen kein. De kein kein treie herden Keben trägt. Teinen persten unter des meren diesen Keben trägt. Teinen persten unter dies meren diesen Keben trägt. Des gehost mit den der Keben trägt. Des gehost die Keben trägt. Des gehost die Keben trägt. Des gehost diesen die Keben trägt. Des gehost die Keben die K

Ragne lag.

"Kannili du mit diesem Bild in der Seefe, das dort eingegraben in sin alle Zeit, Zosesa an dein Hernen? Abre gegraben in sin alle Zeit, Zosesa an dein Kerz nehmen? Abre Griffa, aufrichtig von treuer, warner Zumeinnung sprechen?

Vie freier, redlicher Mamm um sie werben? Wit nichdaltstein koler Abdepastische hordte er in sich hierin, und die Antwort, die ihm tom beimtäglen Herzenzengerund ertgegenläute, war ein keinen gebengen der herzenzenigen und der herzenzenigen der eine Rieben in tiefer, ehrerbietiger Beramderung, oder er fühlte, er denebrte sie eine der beging, indem Zoses die freigebendet abgestärt in date. Er beging, indem Zoses dei Erigebendet abgestärt in gerrat weder an diesem Gestälet, das das beste in seinem Seeben getwesen, noch an dem Mädden, das das seite in seinem er geben getwesen, noch an dem Mädden, das sie sigen er ernartete Warie ihn mit seiner Brauf.

Goeffegene solget.

# für unfere Franen.

Modeplauderei von Deta v. Dallgam.

Edie de e i de Elie ill in dielem Sommer Trumpi, nicht allein als seldighediges, auf, so kequemes Aleidungsjud, jondern auch des seldighen nerderendt am diejer Sielle detnit — als Erddungsgering inft jeden eleganiteren Aleides. — Zalf fich beides zur dougeller Serwerdung fo derzäglich derenten fähr, andet die neine Blaic, inneh die seldigen enderen fielen, ander de der eine ender Elie in der Seinen aus Behäft, aus Seinen der Scherfer der Schen aus Gefren, aus Behäft, aus Seinen der Seinen Elberthe Seide herfellen. Ihre Forum aus Sapprilande der ind eine Erder geflaten seine Find deutsche der Seinen auf Salfert, der Erderfellen. In der Finden auf Finden und Seine find der Erderfellen. In der Finden auf Finden der Seinen Seine Seinen der Seinen Seine Seinen Seine Seinen Seine Seinen Seine Seine Seinen Seine Seine Seinen Seine Sein Madhrud perhoten.

Witte den Sioff aber dem Tull sorkschieden. Einsätze und Ködige ergist das Kernnelbändigen.

Tullsinsen, glast oder gemantert, mit Balenciennes und Kölige ergist das Keidenermannen gewährt.

Tullsinsen werden, Selonders gern als Aleideregängung gewährt. Die groden der dien gang aus groden bereiten Filer, oder Nodenenheit aber bilden gang aus groden fammengestellt. Dingen weide offen gestanden, an Gordingen zuliederreit gemadien und an die das Auge sich erst gewähren much der aus groden Filer, den das kage sich erst gewähren much der eine groden Filmbung unterenander dal sichmale Sinsstreiten eder Stoffwalen.

Albe, I bring sich ein bachmodernes Albeit aus breiten Klichen, alboechsinstigen. Elinde und Kalenciennes Einsähe ker beite Einsapelsesisisten. Elinde und Kalenciennes Einsähe herr breite Einsapelsesischen aneinander gesägt, die Nesse runde Kassenden.

Teinen sodarischen allöbernerme aus Alabpedeinsch, der den aus kalencien sodarischen Lidernärmel aus Alabpedeinsch, der den aus kalencienses ein aus bestätzt bei Gesternerden.

Teinen sodarischen Lidernärmel aus Alabpedeinsch, der den aus hen sind sie Gesternerden.

Teinen sodarischen Lidernärmel aus Alabpedeinsch, der den aus hen sind sie Gesternerden.

bermittefn, Mufterung ber Garniturteile, fucht in biefer Beife

und deits am beiten and Neiselaftling nach wie vor. Sie lätt sich nut bestehmen Sief herhelten. Steilt und Seide, sauf siedem und nechteln Sief herhelten. Steilten und Narreauf dem inch nicht ich der siehe berteilten. Steilen und Narreauf vom nut bestehmen Sief herhelten. Steilen und Narreauf vom nut nechteln mit einfardigen Geweben. Abehr weniger breike ge- Andre bestreiten die Anupaansstatung. Die Narfderte vollende n. gewöhrlich vom Stoff angaarbeitet, während der Steile der Umstend der erielt werden sint und besteht durch einen bestehn der Erde der Umstend erielt werden son, Leiden der erielt werden kann. Leiden der erielt werden kann. Leiden der der Steilenderen zur Bervollftändigung. melor. cloganicu

Alls Mittelburg zwischen ber immer bisnigaberten weißen e Blufe und bem Oberhend steht bie gernierte sarbige Muse in ter Schäbung der Mode, die allerdings verlangt, das sie ebenialls mit dem Nocke einsgermoden bermandern soll. Sie hat
d gewöhnlich die oden begöriebene Korm mit Rückenschäuft und, wie
dereits erwahnt, durchäbeinende Passe und Kernselbindsben,
beweits erwahnt, durchäbeinende Passe und Kernselbindsben,
bestells erwahnt, durchäbeinende Passe und Spihenfrich, welche beide hühlich und prostisch Stoffreisen abschlieben,
Bei ebaanten hillen Seibenstuffen werden auch Sorberteile und



Edenjalls für Filet, aber auch für seben anderen breiten wie einzelnen Teile "dreffieren" login, empfieht fich wie Borlage un Abb. 3. Liefelbe gibt ober zugleich Anteliumz wie man erdandene ichliche gibt oder zugleich Anteliumz wie man eine dernament ichliche veise Bartin-Bluje zu einem sertigen Rood dermonisch gestalten und darund eine elegante einkeitliche Tollette Bieden abschlieben Salsauslichnitt ergänzt eine mit sodem Keichte legt sich bertellenartig in den Foldengartet errender Einschlieben ich bertellenartig in den Foldengartet einfassung aus Bedenstief oder Seiden, ein, Sannmelbund in der Farbe des Alderantel zeigt, pleich dem Kermelbundben aus Spihe, den Arleichen Köschlig, pleich dem Kermelbundben aus Spihe, den file in Keichten Kollus.

A65. 4 gift einem zweiten derartigen Modell. Es ist dies eine stagante Tällblufe mit offenem Toddeltund aus Spihembolants, sie der mit Vofeneranken in hardiger Platfiedküderei bestieftes breited Toden Vofeneranken in hardiger Platfiedküderei bestieftes wecht kleinen llederarmeln und den hoden Sedfragen ergibt. Techtikden Verlucken, die Blufe wo sie nicht num Teil durch den übereinstennehen Bolero vorr das Fichu, resp. den Picht. Konzen gedech wird aber mit Uchseldundern von Bockfiosfi übersch. Dier ist es mit ein Ichmosfer gleichfurdiger Borftof am Siedes mit Wedellsden auf Tuch, Sammet ader Seide geford und Siedgen und Kermelansfalden. Die gronem Rock fird und Kernelansfalden. Die gleichten Rock geford und Siedgen und Kermelansfalden. Die gronem Rock Gron mit Glotd
Gen und Kermelansfalden. Die gronem Rock Gron mit Glotd
Gen und Kermelansfalden. Die gronem Rock Gron mit Glotd

Eberörmei genn mit Spigen- oder Stidereietniagen verfehen. In weisen Wackhtoffen spählt man roja und blau und zwei sie mit Weißkiderei und Anbidenplein. Für Weiseblien sind engelischer, gestreiter Fanell, swoie sein arrierter Aposto und Medden, die sie sich alle wenig briden, besonders empfehienswert.

Gobald es sich um einheitlick Birtung bendelt, wird der Golftenaftriel dem Stoff des Aledes resp. and dem genau übere. "Nitummenden Seiden- oder Sammerbelahstoff gesertigt. Doch
gibt es auch in verschiedenen Breiten abzehoft Gestrigt, Doch
die Taille ist und haben Sadhlichmalen, die sehr elegant wirken
eite Taille ist von den berricken, aber recht dostpielig sind. Das
gleiche ist von den berricken, aber recht dostpielig sind. Das
gleiche ist von den berricken, wurtzachg reiserenden Metalfde lieft und aart verschieden, der recht dostpielig sind. Das
gleiche ist von den berricken, aber recht dostpielig sind. Das
gleiche ist von den berricken, der recht dostpielig sind. Das
gleiche ist von den berricken, der betrieften und Riehalfde lieft und aart verschieden, der berückten und Riehalfen
geschiert vordenden het Sind son gearbeiteten Metallismalken
in sochen ke noch wertholler. Ledergürtel erscheinen mit abeinschen Boritog auf der Bibliade. Du den Sammerkeidern
keinen in Weise oder Bunftlickere ausgrückt, ein frohliches
Erinen in Weise oder Bunftlickere ausgrückt, ein frohliches
Erinen in Weisen Grund gewirften Leinenborten mit weiser Laderauf weisem Grund gewirften Leinenborten mit weiser Laderfchauste.

Coincite fand fich auf clunden, fich zu priffen,

ut Lange war ein netter Junge. Am friden, runden Babygescht, in nertet Aumen gegeichnet dans. Er er weit Ihrer Extunen gegeichnet dans. Er er weit Totalet, war erwogen wie sie erwol is. Ein englerziger Phillier durch i derrengten undberfeigdare Berge auch nur hindberfeigdare Verge, auch nur hindberguschieren brängte, auch ein Interest Eet absyschiegen; was is tein Interest für ihn; auch sehlte de ihn ledithes Ber-Blond, breitichnitrig, ntstammte demielden und ein possenderes itterende Bonnasse

Andelfen, er mar vierungsvanzig im achtiehn. Et lüfte sie als erster recher Rensch vorher die Erstendinis ib i...e. in die die die ehrb steel in die die ehrb steel in

of the nichts, als bie Annahmel dachte fie: Annahmel dachte fie: ben, in bier Akonaten, br 3u Akthag grafffen, dend gefagt, bis fieben dacht gegeffen, um ochn

Die Spibengarnifur. Bon 360 Bod.

(Racharud berboten.)

s einziges Kind eines zwar von Anbegum an harmonlich verlaufen. Derein Berhältniffen ledenden Shadiboanten genoch in der in dinchaus gestrichten Berhältniffen ledenden Shadiboanten genoch is eine krieden. Die Eitern erzogen her kind wie de felht erzogen ihr kind wie de felht erzogen in deren nach ihm zu dem Leden zu vorsen, das fie kildt gelekt, zurieden in Areit, odhe gerbe Gelouigt iv die Gehrlicht ind Ungewiffe. Getterfürchig voll iefer Bertung anze alles aus nach aber Neinung Universit bedeutete, oft geung ader nur nicht ihr Gein. Stilfberium war.

de Gelegenheit auch ohne Anlog er Welegenheit auch ohne Anlog er nieberschwegendes Andschen, dessen de interfeksegendes Andschen, dessen de interfeksegendes Andschen, dessen ist saub mucht gegen des sie umfinte veil is so sein sollte! In Bahrbelt much masser — im Gedansten: Die weit nan von einem ehrbaren Anskel, aber sie sie ihren Geschuntzeig bie Anster des verborgen geschehen, meten Reig auf Toinetts Phomoase auch Welch, da sie vom Ainde zum Welch is errütenbes, filmstuches, is errütenbes, fillfum die ist Wahderzogeniert os intende Keben. Zo ichien it war die fiede fiche Tornette Sie liefe fich für damen Müchen verdert, daß est ist and deinend einen et aus. Daß wolleg fich

Ellern verbringteten fie rolch roegelchweten Buhn, che sie Jei Bohn auch die für sie richtige

the all, und Toinette notificid nicht, ohne als er Oltern eingeholt und rer Mann einmal ein geligt, so ift die Heral te Baul, denn at hothe

ins Tetall sadellofig Home, erdoft, führte die Oberaussicht fie jest auf ven Geschmad des

olte se Baul aus dem Uhr pazieren, iöglich e, im Saumer in den dunn det den Eitern it Uhr nahm man des darauf diest. Um halb kabengehen, ganz unde-den Leben zu seben,

imercien. Wenn sie binaussithet in die ben Siegeln bierben rien noder, eine ber nichten erzech, jellijt out, das fie ouf-

farter Gefühle fithig ilt, die jandgend genießt, alles, alles was Loken gibt, wenn man jung und ichan ist!

Tiefe Trömmerrien endelten salt immer damit, daß die Keine Toutette vor den großen Seschpiegel trot, und sich aufmerson besoch Sie file einer lieben sonnie!

Baul! Löcherlicht Bel ihm gede alles nach der Uhr!

Frein, der jo liebe, wie man die drauen sieht, denen die Liebe

Sie löse ihr reiches braunes Saar, daß es en meliger die foreigliches Spihdubengesichtet nurstaß. Sie entbisies der sierlichen, folanten Riederhritz die entben, weichen Arme nit den Grübchen am Ellenbegen.

Gar nicht übel! --- Aber der Rabnen des Bitden, das ber Spiegel uiderftruchte! -- Diese huedbürgeriche Leinen wirdt, alles unis Pratriche bedach, flobertich wechgeichtefent Sie moche fich einem leben in Seide und Spipart D, in der Andschaft der Gren Geschaft, das eine fie off genig diese tuffuneren Bunderweite ungestannt, die die Schünder einer Jinn erft genacht genig von Geschaft, das die Schündert einer Jinn erft

ten Benderwerte angehannt, die die Schönheit einer zum ein nicht für fiel. Ein unbefanntes, rezwises Paradies, das Kine Poeten niemals für sie einen wird Aber – wiften möchte fie, wie sie außlesen würde in solch einer duftigen Spihen-

perminet ein außeigen wurde in sold einen beiter wiffen möhle gereilurt. Dies Rengierde ließ ihr feine Rude. So oft fie fest and. ging, den fie es strailit nach dem großen Wähldagesicher Lange, wahge innd fie der der Kristoge und bieg mit bremenden, seine liebten Briden Profen an den dietigen Gebilden nied Batift und Spitzen

fell fich seine fermen, bag mon jung und ihm feinlich neb

uid eines Tages lief die fleine Frau wie gesigt, nach Haufe nich verbarn ihren distorra Schap in der Tiefe dres Budge dichnicks, dem einzigen Play, den Pont wirflick als ihr allein nichtung expetiterte.

"Auftrig expetiterte das erfremst das inimpedanteine Hand über- auft, die authärkuden Fantelions mit den breiten Sphimuslanis und bei erührenden Vantelions mit den breiten Sphimuslanis nie nicht wehr zurück in der grobe Allingsgemandung. Bis ein eins der dinfiedern Julie enköhlichter Chameterfing kam fie Khautenbeiten Bistel das Phälderhaufest Weill einer dieser in den ber- dinfiedern Wistel des Phälderhaufest Weill einer der ihren ber ihren bei erwohner.

commai feiner Brouge! ——Dami Schmit Me die Germing cumal feiner Brouge! ——Dami Schaft Me die Germing Camal feiner Brouge! ——An Doy fleine Müdel schre feit bag Wochen in leizum Heit. An den, Interest war heiter und tröhlich, aber von einem Langen en Leg fall immer auf dem Zofa. Abends laß dem Zomaging maden, en leg fall immer auf dem Zofa. Abends laß dem Zomaging maden, en leg keltung weben ihr An einem defer Abends laß dem Mit den de Beitung weben ihr And Beitung weben ihr das Stad stied dem Line hab Stad stied dem Edical. And livium! Alle keinen Anders haben adhedende Checal. And livium! Alle keinen Anders haben adhedende Checal. Andere kaul. In die zeitung verheit.

Dem Edicalisation was man sowet eines turk Gre mus ein Kaichen ein! Dagegen mus man loder eines turk Gre mus die Allebard und gang allgerogt: "Bitte, Poul, ichließe took ten Kaichen ein! das neuchen doch ein Pafet, das neuche auf:

Baul tmurne widerwillig iber die Eldrung einad von "nörrischen Weibsbildem", idand aber doch auf und eine dat der den Bescheiten". Idand aber doch auf und eine Bescheiten ber kamte ein wenig in dem Laken und zeinelte debe ein Backen berand, des er dinern wellte, als Tornette det, nach auflichte:

"Tas nicht, Paul — left Tod nicht. dei Bart des Bolet wit der Eripengarmiste in Düdern helt. In ihren Ton legt

MARCHIVUM

Gebrauchsmuster Warenzeichen . . aller Länder . . Hans Hünerberg

Olvil-Ingenieur MANNHBIM Collinistr. 8. Tel. 3629.



Grösste Auswahl billigste Preise.

Q 1, 16. 69819

Eingang auch Q1, 2 (Braitestr.) Verlangen Sie unscre neueste

Abgabe bereitwilligst.

Muffallende Schönheit Jugendfrifche Entfernung aller Sautun

Commeriproffen ergielen Sie fofort nur mit Br. Auhns Bional Crome 1,50 und Seife 50. Die einzig wirflich emereme, Qunberitau-fenbe von Dofen im Gebrauch. Rur echt mit Ramen Frz. Barfam., Rürnberg. Dier: in Apotheten, Drog. u. Barf. .....

Epringmann Drog., P 1, 4, Breiteftrage. Brosse Betten 12 Mk.

28, 29, 36 Sef. ufto. Berland geg. Sadjacobne. Breislifte, Proben, Berpadung fohenfrei. Bustav Lustig Berlin S. Printenstr, 10

Sehr beliebt ist day Kredithaw was Tirr M. Fuchs Maenbalm, 05, 7

**Mann**heimer Bilderhau: Inh .: Wilh. Ziegler

H 7, 31, Jungbuschstr. Vergrösserungen nach jeder Enstegraghte in künstlerischer Ausführung, fast lebensgross Mark 3,50. 4940

Rilligate Bezugsquelle in Blidern siler Art, Halveringen, Haus-ragen, alles mit od. onne Rahmen - Rouhoit -

Mechanische Musikbilder, Einrahmen von Bildern, Braut krünzen etc. in jeder Sjilari Verkeuf von Glas- v. Bilderialales, 48305



Mässige Preise! Gresse Auswahl!

Lager: C 4, 4. Fabrik: Langerötterweg.

Nähr-Cacao aus reinstem, bestem Robescao p. Pfd. Mk. 1.20, 1.60 = 2,-Chocoladen-Greulich, Q1.8

## Ansing and dem Minibes-flegifter für die Stadt Mannheim.

Berfünbete.

5. Raufmann Chrift, Weber u. Luife Golffiabter. 5. Raufm. Bilb. Ohrnberger u. Giffab. Schuhmacher. 5. Finangpraftif. Dr. Ernft Blum u. Cmma Fiacc. Beigeordneter Max Deffe u. Ulfa Bed. Gormer Dd. Braun u. Marg. Fifder. Schreinermeifter Dd. Bibmater u. Bilb, Araus. Chefingenieur Dans Gerd u. 3rma Bimmermann. Schiftsbeiger Joh, Schinig u. Emma Schindel. Bader Chrift. Baner u. Giefe Reichard. Spengler Lindw. Sieinbacher u. Pauline Fifcher. Buftbote Gottl. Schramm u. Maete Denger.

Frifeur Abam Linf u. Sofie Schoch. Gabritarbeiter Guft. Rammerer u. Apollonia Danold. Centis Paul Baumgarten u. Berta Meger. Guspuper Carnelins Breunig u. Marte Wachter. Schneiber Friedr, Eigh u. Ruth. Stabi. Lagi, Peter Johr u. Eifab. Rellerbats geb. Fifcher. Raufm. Karl Ludwig u. Magdai, Lofch. Deteft. Beamter Johannes Coll u. Marte Schatble. Maler Dd. Blind u. Ruft, Dietrich. Gergeant Gg. Bed u. Frieder, Kraus, Tunder u. Maier Rari Burftborn u. Raib. Griefel.

10. Ruficher Frang Frohlich u. Baul. Grerzer. 10. Raufm. Ruben Cobn u. Pani, Ettlinger. 11. Raufm. 306. Dagbach u. Lina Brigner. Abraham Giaton u. Jenta Rofenberg. Tagl, 3ng, Ulimerich u. Barb. Balmert. Megger Friede, Ragel u. Anna Gramlich. Bahnafift. Frang Domuth u. Emilie Rurs. Techniter Wendel. Bebrens u. Glifab, Blau.

ni. Getraute: Raufm, Jaf, Bert m. Emma huttel. Kanim, Jak, Bert m. Emmn Dutiel.
Maurer Ald. Gotti. Ding in. Sui, Seibert.
Wädellichreiner Jos. Dau m. Grieder, Lindenberger.
Reifender Och. Meihner m. Josefine Ruf.
Kaufn, With. Stob m. Anna dirmbach.
Linglenmleger Derm. Tuchenhagen m. Banline Dörr.
Juhrm. Joh. Wollmeruhäufer m. Babette Kern.
Birt Bilh. Simen m. Wibelmine Bender.
Beingärin, Wild. Weingärtner m. Pantine Schänbte.
Lieinbauer Rig. Barins m. Kuffe Bunnreifter.
Leinbauer Rig. Berder m. Martha Ewie.

Raufm. Laben, Genber m. Martha Eroie. Robrleger Och. Buller m. Anna Demberger. Lagi, Derm. Ehrbrecht m. Bilbelmine Walther.

Diliarbeiter Chriftof Janbe m. Pauline Braun. Schloffer Jat. fled m. Berta Scherer. Egpebient Abolf Graf m. Rarolina Pillaroft. Delger Lorenz Derbei m. Etffab, Fallenfiein.

8. Peizer Lorenz Derbel m. Citiab. Fallenstein.
5. Eisendr. Andr. Körner m. Görifting Boltweiler.
6. Chanifenr Ant. Raier m. Friedr. Bispert.
8. Sergeant Albert Pojer m. Aiwine Ude.
8. Bernfofenewebrm. Best. Plingshaußer m. Anna Kold.
8. Tagl. Jul. Schod m. Kath. Deidenreich.
8. Pafenarbeiter Joh. Schien m. Elifab, Deiblinger,
8. Pafenarbeiter Joh. Schien m. Berta Koffier.
8. Wechanifer Friedr. Ulrich m. Berta Koffier.
8. Gasarbeiter Joj. Beinfeiger m. Crescenz Anweier,
8. Küller Cito Jaufmann m. Emma Duber ged. Erzhmann,
8. Rahvafist. Friedr. Lux m. Johanna Denner.
10. Bisrrer Ludw. Beliber m. Lina Simon.

Pfarrer Lubm. Beither m. Lina Simon. Solgbandler Peter Donn m. Rath. Mehtnger geb. Mittel. Rendant Richard Gruber m. Emma Schiemer. Bureauporft. Emil Merfle m. Barbara Biegler. Geburten:

at. Weburten: Aagl. Josef Beit e. E. Bilhelm. Ronteur Sch. Geier e. T. Sofie Etfabet. Kaufm, Ferd. Fried. Grobe e. I. Marie Margarete. Schreiner Karl Oubbuch e. T. Johanna Anguste Emilie. Postbote Jos. Bilcoff e. S. Johann Engen. Habrifarb. Jos. Dorrmann e. T. Anna Lina. Berm, Mistent Lorenz Graef e. T. Gilfabet Katharina

Topfer Rarl Mug. Bagner c. G. Dermann Peter. Topfer Rarl Ang, Wagner e. E. Dermann Peter,
Maxrer Jos. Anton Braun e. T. Jrwa Josefina.
Bäder Ariedr, Braun e. S. Lotbar August Josef.
Bäder Otto Karl Münge e. S. Ernit Grwin.
Bäder Urban Ringler e. S. Ludwig.
Raufun, Jeder, Jul. Mügge e. T. Mathilde.
Oauptlehrer Och. Röberer e. E. Dugt.
Oandelom. Leop. Sandler e. T. Selma.
Generalogein Gg. Christof Dirich e. S. Erwin Ludwig.
Technifer Och Berner e. S.
Architek Otto Kalier e. S. Wag.
Borard. Fra. Karl Brauch e. T. Olibeaard Anna.

Borarb, Grg. Rarl Brauch e. T. Dilbegard Anna, Raufm. Aug. Bilb. Ruppert e. S. August Bilb. Abam. Matroje Guft, Schweifer e. S. Guftan Coupled Friedrich

31. Anffenbeamter Karl Joi. Joger c. T. Sieglinde. 11. Damenichneider Sch. Dafar Rochle e. T. Katharina. 11. Schuldtener Joh. Gottfr. Behnder e. S. Ludwig Karl. Berf. Beamter Fried. Aring e, T. Babnbedienfteter Bei, Ant. Daffner c. T. Emma Regina. Ranim, Chriftian Getift, Umbach e. G. Chriftian Felebr.

11. Mepger Rarl Friedr. Rueff e. G. Billi Muguft

Bierbrauer Rarl Matt. Rabner e. C. Frang Emil. Aubrin, Linus Comab e. T. Barbaro. Schloffer Job. Christian Baumann e. S. Ernft Friedrich. Tagl. Rart Mich. Moffinger e. T. Emille. Gifenfiabler 3of. Bein e. C. Anton Robolf, Solabilbhoner Reinb. Wohnfas e. T. Marta Augufte Raufm, Job. Og. Groffch e. S. Emil Dermann Friebr. Former Fra. Kaver Rieger e. S. Bans Friebrich Frang. Maidineninirer Bud, Bernftein e. T. Mathilbe Frieberife, Miller Semerin Stetter e. S. Rarl. Tagl. Job. Friedr. Ragmaler e. T. Anna Luffe, Raufm. Robert Jefelfohn e. T. Marjanne.

Kaufm. Robert Peieb, Beber e. E. Robert. Beldinenmeilter Sielan Ehrmann e. T. Marie Bilhelm. Reigebille Ga. Schubmacher e. T. Eugenla Elifabet. Former Albert Gg. Leuze e. T. Granzlöfa. Zufchäger Ludw. Frd. Leifer e. S. Mihael. Schreiner Alfans Lingenhöf e. S. Allond Deinrich. Bierfutscher Adm. Arfold e. T. Dedwig Elifabeta. Schubmacher Bal, Edumacher e. E. Rathorin. Maidinift Emil Bruder e. G. Bang Dieteld, Rutider Brg. Gales Mittled c. T. Emma.

Kutider Fig. Sales Mabled c. T. Emma. Schreiner Gg. Job. Dennholer e. T. Eva. Kabrifard, Gottfr. Löfer e. S. Mbert Abalf. Vorzeilandreber Wenzel Macef e. T. Anna. Söneider Jos. Karl Osaf e. S. Josef. Kuticher Konrad Lingenfelder e. S. Josef Konrad. Schieffer Job. Krämer e. T. Emma. Schloffer Job, Krämer e. T. Emma.
H. Wills, Frorch. Sindent e. E. Karl Friedrich.
Pokalifit, Frde. Finil Korts e. E. Armin Erich.
Pokalifit, Frde. Finil Korts e. E. Armin Erich.
Zuhrm. Konr. Teder e. E. Konrad Jakob.
Technifer Karl Weiner e. E. Karf Deinrich.
Schloffer Karl Weiner e. E. Karf Deinrich.
Pokalifit. Erdin. Loop. Stedel e. T. Luife Vecta Olibeg.
Willer Deinrich Schwaad e. S. Deinrich Peter,
Infialareur Vaul Schulde e. T. Anna Burje.
Tapezier Sigmand Klinger e. T. Kanla Kuguke.
Peickenwärt. Johann Eld e. S. Kurt Johann.
Lagl. Engen Ekristian Bope e. E. Guidav Karl.

Probieren Sie
Vähr-Cacao
a reinstem, bestem Robescao,
Pea Mk 1,20, 1,60 a 2.—
hocoladen-Greulich, Ql, 8
Allgem, Rabattmarken, 7184

D. Legl, Engen Christian Bopp e. E. Gustav Lerle,
G. Haben Christian Bopp e. E. Gustav Lerle,
C. Haben Christian Bopp e. E. Gustav Lerle,
C. Haben Christian Bopp e. E. Gustav Lerle,
C. Lander Christian Bo

de Schneiber Eg. Publis, Bedfer e. E. Gmille. Rim, Friedr, Teller e. E. Friedrich. Rufer Gg. Gebr. Schult e. I. Apollonta Glifabet. Alm, Laver Rubolf Rtab e. G. Jofel Bitbelm. Bipfer Joh. Und. Bauer e. T. Unna Julia. Babnarb. Orch. Oblanber e. T. Unna Lubia.

4. Walchinik Konrad Lauer e. S. Aboli Georg.

4. Walchinik Konrad Lauer e. S. Aboli Georg.

5. Sefreide Karl Prinfert e. T. Katharina.

5. Kim. Derm. Beder e. T. Dertha Marie.

5. F. A. Jul. Burger e. T. Clifabet.

8. Potialift. Jul. Cauer e. T. Lufe Maria.

6. Laburelik. Guftav Fell e. E. Arthur Wilhelm.

2. Tagl. Lito Reichert e. T. Margarete Babetie.

6. Schwied Krdr. Winst e. S. Leichich.

& Chemifer Dr. Job. Peter Tamo e. I

2. Lagl. O'to Neichert e. T. Margarete Babetie. 6. Schmied fron Minet e. S. Friedrich. 5. Wirr Christian Klingler e. T. Erna. 7. Schloffer Lud. Fry. Bek e. S. Ludwig Simon, 2. F.A. Orch. Rendurger e. S. Orfar. 8. Schloffer Karl Bleß e. T. Dedwig Barbara. 5. Lehrer Friedr. Bodharn e. S. Friedrich. 7. Kaufm. Abolf Geder e. T. Maria Helene. 6. Bagenf. Bish. Karl Wild e. S. Karl Ernst. 4. Schaffner Jaf. Fried. Maier e. T. Luffe Auguste. Orms.

Weftorbene: S. Balentin, E. d. Zimmerm. With. Preifc, 20 X. 5. Gebr. Wilh., C. d. Effenbreh. Fror. With. Bulch, 10 W.

5. Anna, T. d. Guspupers Dd. Fint, 20 T. D. Ling, T. d. Bagenfichrers Derm. Antele, 4 J. 10 BR. D. Selma Ida geb. Beger, Ebefr. d. Ingenieurs Ernft Dd. Danfet, 80 3. 7 Mt.

Danfel, 30 J. 7 M.
b. Bard. John. geb. Saivr, Bome. d. Sofiheaterfoult. Derm.
Cumnierow, 71 J. 2 M.
b. Cumna Luife, T. d. Vagerhausarb. Joh. Lud. Dildenbrand, 4 J. 6 M.
c. d. verw. Tagl. Balentin Leibel, 71 J.
d. d. verh. Anslanfer Fry. Anton Reilbach, 50 J. 4 M.

d. verh. Andlanfer Frz. Anton Reildag, do J. & Di. Friedr., S. d. Juhrm. Josef Naber, 1/4 Sid.
d. verh. Halennisch, Jatob Mühle, 46 J. B W. Citsabet, T. d. Schuhmachers Bith. Walk, 7 W. Orlene Gill., T. d. Schiffers Frdr. Becker, I J. Emma Luife, I. d. Habrm. Frdr. Geitlieb Deib, 7 M. Josefine Wang, E. d. Lagl. Lito Karl, B J. J. (ch. bernist There's Frecher, W. J. 11 M. D. Led. Bernist Park There's Rub. Weren and Frecher, When h. Vernanisers Park Rub. u. Maria Berta geb. Schuly, Wime, b. Privatiers Rari Rub.

Berrey, 76 J. 9 M. 5. d. verb. Baumeister Gg. August Walbel, 56 J. 10 M. 8. Joh. Gerbard, S. d. Pafenarbeiters Johann Geis, 6 M. 9. Goile geb. Brum, Cheir. d. Tagl. Lud. Schleweis, 58 J. 2 MR.

3. d. verh. Biebereiber 3ob. Deb. Roll, 20 3. 9. Maria geb. Delbing, 28me. b. Glafers Eg. Frant, 82 3. 9. Rarl Dit, G. b. Chreiners Whil, Leger, 2 Std.

9. d. verb. Seiler Bifb. Beininer, 71 J. 7 M. 8. d. verw. Sausterer Jatub Bolf, 72 J. 7 M. 10. d. verd. Lagl. Karl Engelfried Untele, 67 J. 11 M. 10. Frieda Cuma, T. b. Jabrifbeannen Frz. Berub. Fosbag.

10. Marg. geb. Bader, Chefr. d. Schloffers Guft. Wilh, Relid, S 3. 4 M. 9. Will Aug., C. d. Schuhmachers With, Aug. Doff, 2 J.

10. Dermann, S. d. Schreibers Martin Defterle, 4 J. 8 M.
10. Karl Paul, S. d. Schloffers Paul Lud. Letwer, 2 Wt. 8 T.
10. Harl, S. d. Schaffers Paul Lud. Letwer, 2 Wt. 8 T.
10. Karl, S. d. Wagenführers Mifol, Saner, 1 J. 1 M.
11. Jojela geb. Bauer, Wwe. d. Seifenfieders Joh. Karl
Rudelph, 77 J. 2 M.

Rudolph, 77 J. 2 W.

10. d. verh. Kanim. Indoor Kalter, 59 J. 1 M.

11. Helenn geb. Keller, Ebelt. d. Schiebebühnenfährers Jak.

Rromaner, 50 J. 7 M.

10. d. verh. Fabrifbel. Frdr. With. Kanifmann, 64 J. 8 M.

11. d. led. Dienstmagd Maria Buich, 10 J. 9 M.

11. ferdr., S. d. Maurers Starl Schiel, 1 M. 5 T.

12. Clif., T. d. Chariangers Joh. Gg. Deckert, 13 J.

11. Ruri 3ob., G. b. Leichenwariers 3ob. Eich, 5 %. 11. Unna Josefine geb. Dochichwender, Stefe, b. Reftaural. Christof Degiunus, 84 3, 1 M.

Griffel Deglunus, 34 F. 1 W.

9, d. verh. Tagl. Adam Geip, 58 J.

11. Citl., T. d. Tagl. Narl Dartwig, 1 J. 8 M.

12. d. led. Schlesfer Lud. Ardger, 18 J.

12. Aarl, S. d. kadt. Arbeiters Josef Gaffert, 2 J. 4 M.

12. Citmax, S. d. Gipl. Gg. Edelmann, 12 J.

12. d. verb. Privatier Christof Remmele, 53 J. 2 M.

12. Bills. Aug. Adam, S. d. Tagl. Joh. Adam Rojer, 8 M.

17 T.

## Ausjug aus dem Standenants-Regifter für die Stadt Indmigshafen.

Bertanbeter

b. Job. Steinle, Konditor u. Magdon, Maller.
5. Baill Androczfa, Schneiber u. Soobie Engente Dorr.
5. Mic. Derm. Stieglite, Raufm. u. Martha Cuipew.
6. Ang. Bolf. J.-A. u. Barbara Dammann.
6. Deinrich Sturm, J.-A. u. Abetheib Milhas.
u. Josef Bupeter, Regterunga-Rechnungs-Acotfor u. Marte

Luffe Matt. E. Och. Wilbelm Ronig, Aderer u. Mung Rard. 8. Leonbard Jojef Arnhoffer, Bimmermann u. Ratharine

s. Gg. Chaub, Bagenführer u. Elifab, Groß. g. Och, Dowind, Babnwerfftatrearb. n. Roja Loffel. 10. Theod. Andolf Riemlen, Raufm. u. Agnes Abele Pauline Lanton. 10. Jobann Albert Ruble, Ranfmann u. Juliane Dobn. 10. Friedrich Eberfpach, Schloffer u. Anna Friederite Bracu-

10. Harie Arber Beber, Kaufm. u. Marie Therefe Engelter,
10. Ludwig Rey, F.-A. u. Rola Willer.
10. Drs. Friedr. Andenbauer, Appedius b. Berkehrsminiper,
11. Abell Edle, Valer u. Wlathilde Ottille Dagel.
3. Amil. Berebellichte:

Estimonia. 8. 3068. Gugumus, Raufm. u. Kreszentia Baumaun 8, Bill, Theeb. Rart Gud, Fimmermann u. Unma Roll. 8, Jatob Steinel, D.A. u. Rath. Delghaufer. 8. Jol. Jobs. Maner, J.-M. u. Marie Rath. Diefeubach.

8. Guftav Frbr. Traumein, Mengermeifter u. Gifab, Lutje

Batob Comidt, Bierbrauer u. Unife Griederife Sminibt. 2. Jotob Buifd, Stredenmarter u. Luife Dilbert. 21. Rarl Bechtelabeimer, Refielichmied n. Gufanna Glafer. 21. Bilb. Leopold Mberfeld, Geschülteführer u. Gusanna

8, Aifred Gg, Kehler, Anufm, u. Johanna Deubler. 8, Johann Amfel, H.M. u. Rath. Bath geb. Dengter. 8, Janah Schmitt, F.M. u. Rath. Meuh. 8, Karl Ullemener, Bahnard. u. Marg. Deboff.

8. Och. Kilian, Kernmacher u. Anna Schwarzweller. B. Karl Seubert, J.-A. u. Emma Hierichup. 10. Joh. Will. Engelsmann, Roufm. u. Ctilie Elifab. Emma Mett.

11. Anton Sed, Eifend.-Affichens u. Emma Groß. 11. Gg. Manrer, J.-A. n. Elifabeth Rühner, 11. Way Gg. Wilds. Juber, Kanfmann u. Elff. Dermine Sillenbrund. Geburten: Wat.

21. Bilbelm, G. v. Beledr, Dannemann, 3.4. 20. Erna Marie, T. v. Rifol. Joj. Kilian, Monteur. 20. Anna Marie, T. v. Friedrich Rifolaus, Zimmermann. Anrl Friedrich, S. v. Job. Micht. Lipfert, Expedient. Rifol. Derbert, S. v. Rifol. Anfin, Revisionofchloffer, Wilhelm, S. v. Johann Bogeigefang, F.A. Debmig Sulanna Marte, T. v. Rart Larg, Gifenb. Affift. Emil, S. v. Albert Ludwig Schmidt, Schrimmacer.

1. Onftan Mbolf, G. u. Philipp Blantenbeim, 3.-M.

& Johanna Raif. Mifab., T. w. Friebr, Sauler, Schweinen

8. Albert, S. v. Albert Richard Groß, Berficherungsbeamber. 1. Johann Konftantin, S. v. Ludwig Bangan, Miller. 2. Jakob Muguft, S. v. Anguftin Mayer, Maller. 6. Erna Blarie, T. v. Jobo, Steuernagel, Former.

v. Grein Bintie, L. v. John, Beigenand, J.-A.

8. Magdalene, L. v. John, Beigenand, J.-A.

10. Albert, S. v. Beiter August Gorth, Lufomoliviührer.

10. Dons Emil, S. v. Gugan Aboll Ott, Teinbrunder.

10. Joh. Gg., S. v. Joh. Gg. Scheurich, Bahnarbeiter.

10. Barb. Jutobine, L. v. Jafob Play, Raufmann.

5. Wendellin Anion, S. v. Jufof Freyniller, Tagner.

10. Anna Epistine, L. v. Jafob Deger, J.-A.

8. Auguste Sufanna Gerirud, L. v. Aug. Och. Schott,
Westenister.

0. Philippine Bilbelmine, T. v. Jak. Being, F.-A. 10. Liefs Zufauns, T. v. Chriftian Talmon, F.-A. 9. Luife Johanna Albertlue, T. v. Ernft Jobs, Obler, Amoaltagehilfe.

Rubul Geguie.
7. Karl, E. v. Karl Poffmann, Steinbauer.
6. Rubul War, E. v. Jatob Balger, Baumeifter.
9. Karl John, E. v. Karl Burgdörfer, Helfent.
9. Anna Marie Katharina, T. v. Peter Demmerte, Kaufm.
0. Johanna Emilie, T. v. Joh. Gottlob Schaich, Weiger

u. Wirt.

9. Werner Friedrich Otto, S. v. Otto Frdr. Hermann Volgin, Miller.

10. Anna Marie, T. v. Andreas Wörth, H.A.

4. Wargarete, T. v. Frd. König, Fuhrunternehmer.

Juni. Gestorven er:

4. Lulie, T. v. Ipl. Wagner, H.A., I J.

4. Clabeth, T. v. Ambros Weifel, Schloffer, V. W.

5. Joh. Gg., S. v. Bd. Och. Karl Walther, Keffeischmieb,

8 W.

5. Christian Weigen, Wilheltennsungeren, 20 A.

5. Chriftian Bebga, Mübeltransporteur, 82 3. 0. Friedrich Bolland, Mullter, 28 3. 7. Ernft Rari, S. v. Friedr, Chriftof Gein, 4 MP. 7. Deurielte Derbert, Ebefr, v. Ritol. Derbert, Reffenber,

40 J.
6. Bard., T. v. Martin Ocraog, Schiffer, 1 J.
7. Andreas Beber, Schöffer, 51 J.
7. Andreas Beber, Schöffer, 51 J.
7. Anna Uriuta, T. v. Ludw. Friedr, Steiner, F.A., 1 J.
7. Joiel Spedner, Wagmeister, 68 J.
8. Gottlob Meger, Meyger, 19 J.
9. Marg. Deiny geb. Junites, 79 J.
9. Karol, Seriel geb. Dabermehl, Chelv. v. Och. Settel,

f. Steuer-Gemeinde-Ginnehmer, 48 3.

3atob, S. v. Gg. Deib, Bierfuhrer, B M. Dd., G. v. Gg. Deib, Bierfuhrer, B M. Emilie, Z. v. Chuard Schneiber, 3.-M., 1 9. Marie, E. v. Thomas Loffler, F.A., & M. 10. Franz Wayal, Bementeur, 67 J. 11. Georg Ramb, Weichenfteller, 58 J.

Trauerhüle

in jeder Preislage



Telephon 1296

Juwelen-, Gold- und Silberwaren-Geschäft befindet sich jetzt

Heidelbergerstr. P 6, 2324.

Wilhelm Kuhn, Joweller, Eigene Werkstätte für Neuarbeiten und Reparaturen-



Jede Dame welche Wert auf einen wirklich guten u. feinen Handschub beachte meine Prima

Carlsbader Glaceband schuhe zu M. 2.50, Handgestrickto Seiden-Handschuhe, Spezialität ohne Naht und Enopf, M. 2,- 1, 2,50,

G. Scharrer, N I. Kaufhaus, Paradeplatzseite, Bogen 70. Spexialgeschäft echter kandgektöppelt. Leinen-Spitzen. Valencien-Spitzen, Schweizer-Stickereien, Tischläufern, Decker, Milleaux, Tablettes etc. etc. 66520

- Beste und billigste Bezugsquelle. -

Telegri-Jidn: Fischer-Riegel. Spezial- Abteilung für neus Traver-Konfektion Gostumes, Mäntel u. Kinder-Garderobe in bekannt grosser Auswahl stets am Lager.

L. Fischer-Riegel, Mannheim. Auswahlsendungen werden sofort expediert.

## Kirchen-Anjagen. Evangelijd:protestantifche Gemeinde.

Conntag, den 16. Juni 1907. Trinitatiorirche, Mergens 1,0 Uhr Weebigt, Berr Stabt-

vidar Seniert. Bergens 1/0 Ihr Predigt, herr Stabtvidar Seniert. Bergens 10 ihr Predigt, herr Stabtslartet
Michtuch Morg. I, 12 Ihr Kindergoriedbenn, herr Stadtslartet
Michtuch Morg. I, 12 Ihr Kindergoriedbenn, herr Stadtslafter Krap.
Fachan 2 ihr Christenker. Progens 10 Ihr Predigt, herr Stadtsplatter Simon. Mochan. 2 Illin Edithensenbenn, herr Stadtsplatter Simon. Nochin. 2 Illin Edithensenben, herr Stadtslafter
Simon. Abend 6 Ihr Predigt, herr Stadtslafter Seniert.

Putherfirder. Morgens 10 Ihr Predigt, herr Stadtslarter
Ministenner. Nochen 21 Illin Christenkeite für die obere Pfarret,
herr Stadtslanter Beigdeiner.

Friedenselliche. Morgens 10 Ilhr Bredigt, herr Stadts
nifar poier. Morgens 11 Ilhr Kindergottesbienst, herr Stadts
planter o Schopiler.

Johannistieche Lindenhof. Morgens 10 Uhr Bredigt, herr Stabiofarrer Cauerbrunn. Morgens 11 Uhr Chriftenlehre, herr Gradipiorcer Cauerbrunn.

Wohlgelegen, Morgens fito libr Prebigt, Derr Stabt-

Piatoniffenhanstapelle. Morgens 1/411 Uhr Brebigt,

## Berein für innere Miljion, Schwegingerftrage 90.

Countag: Morgens 9 Ugr unbacht mit Gebet. Morgens, 11 Uhr Countageschule, nachm. 3 n. abbe. 8 Uhr Berjammlungen,

Meisprediger Dartie.
Tontag abends 8 lihr: Jungfranen Arbeits-Stunde. Abends
Uhr: Gean Etfangdor "Aousbane."
Dienstag: Abends 8 ligr Frances n. Jungfranengebesitunde.
Wittesoch: Abends 81/2, liur Jüngfings-Abend.
Donnerstag: Abends 8 lihr Berfammlung, Prediger Daufer,
don der Beilder-Gemeinde. 9 libr: Gem. Gesanghos.
Teitag: Abends 8 lihr, allgemeine Bidelpunde.
— Läglich Meintinderichnte.

### Redarftabt.

Sountag: Borm. 11 Uhr Countagefdule, abenbs # Hir: Dienstag: Abenbe e Uhr, Milg. Bibeift.; 9 Uhr: Gem.

Samstag: Abends 21/2 Uhr, allgemeine Gebeisoersammlung, pr: Gem. Gelengchot "Sonibarte."

### Sindimilhon. Gvang. Bereinshaus K 2, 10.

Sonntag is Uhre Sonntagsichale. 8 Uhre allgemeine Erbenungsnunde, Brediger Rafer, Deibelberg. 6 Uhre Jungfennenverein (Bibel- und Gesangflunde).

Routag 3-5 Ure Francuverein (Arbeitsflunde).

Meitemoch 1,28 Uhre Aug. Bibeiftunde, Seadinarf. Krümer Donnerstag & Uhre Jungfravenverein (Arbeitsflunde).

Freitag 1,29 Uhre Piede bes Gesangotteins "Jion".

Samstag 1-2 Uhre Bennigfrartagie ber Sonntagsichale

Schweisingerftabt, Traitteurstrafe 19. Conni ag nagm. i Upr: Commagsicule. Abends 1/20 libe allgemeine Bibelnung, Saarmiffionar Mullematier.

Mongag & Uge: Genuichter Chor. Dienbing 1,50 Uhr: Jugenbalterlung.
Witt woch & Uhr: Augemeine Bibeigunde, Stadtmiffionar Btubtensatter. 9 Uhr: Jungtrauenverein.
Sam bing 1/30 Uhr: Gereinsthunde, Aeltere Abteilung.

## Redarftabt, Gartnerftrage 17.

Sonntag, 11 Uhr: Comnogsfaute. Dienstag, 1/49 Uhr: allgun. Bibelftunbe, Siebtmiffionar

## Lindenhof, Bellenftraffe 52.

Sonntag i Uhr: Comnagsichnie. Freitag 1/20 Uhr: allgemeine Bibeiftunde, Stadtmiffionar Binblemaner. Redarfpige.

für Midbden. Greitag, 1/40 Uhr: Allgemeine Bibelfinnbe. Stabimeffionat

Bu ben allgem. Gibelftunben ber Stabtmiffion ift febermann freundlich eingeiaben.

## Evang. Männer- u. Jünglingsverein. E. D. U 3, 23.

Wochenprogramm bom 16, bis 22. Juni 1907. Sonntag, 16. Juni. Aeltere Abteilung: 8 Uhr aberebe Dieriffiguebabeid. Jugend-Abieilung, naduurtage balb e Uhr Borreg von herre Stanister Rrapfi "Die Million unter ben Cofimoo".

Estings. 17. Juni. Abends 1/20 Uhr: Bebelifunde der älteren Aberlung über: Zeigla do. Derr Siedupfarrer Admid.
Dernstag, 18. Juni, abends d Ihr Bende des Mannerchois.
Willtwoch, 18. Juni, nachen 6-7 Uhr: Bebelfränzigen für ältere Schüles höberer Lehrandelten. Abende 1/20 Uhr: Armen im Sie Grunnsfinim. 1/20 Uhr: Brobe des Volannerchois.
3-6 Uhr Abelfränzigen für jangere Schüler öbeter Lehranvallen.
Donnerstag, 20. Juni, abends 1/20 Uhr: Spiels und Lefes abend der Jugendabeitung.
Freitung über 1. Sam. 26. Herr Siediffunde der Jugendabeitung über 1. Sam. 26. Herr Siediffunde der Jugendabeitung Schwebingesinde, Traiteunftr. Nr. 21. Abends 1/410 Uhr Gereisberungsing in U. 3, 23.
Jeder christisch gesinnte Wann und Jüngling ist jum Besuch der Verlanminingen herzlich eingeladen. Kähere Ansknutz erzeiter: Der 1. Sornhende, Banishter Klos, Erijabeitsfir. a. Der Serfanzunkungen herzlich eingeladen. Kähere Ansknutz erzeiter Eindermaßen Einferen Vanister U. 3, 23.

## Evang.:lutherifcher Gottesbienft,

Contoglieben, (Colobfiede.)

Countag, 16. Juni 1907 (a. Sonnt, n. Trin.) nachm. 5 Uhr: Wredigt (Herr Superintendent Rubenfirunt). Kollefte für das Theologische Seminac.

Blau-Breus-Verein (C. U.), M 3a, Gingang 7. Dommertag, 20. Juni 1907, abende 8 Uhr: Bereine. Ber-imlung ihr Jebermann. Weicharistielle: Ebriftan Unfiblematter, Traitteurfir. 21.

Apopolische Gemeinde bier, Schwegingernr. 124, Schs. Sottesblenft: Sonning nachmittag 4 libr. Donnerstag abenb

## Freireligiofe Gemeinde.

Sonniag. 10. Juni, porm. 10 Uhr in ber Mula bes Real-gnungfunm, Friedrichseting 6 (Eingang Lullaftuge). — Burrag bes herrn Brediger Coneiber über bas Thema: "Reime und Arme im Gvangetinm Jefu"

## Vorige Nacht

hat mancher nicht daran gedacht. Ich branche dringend für meine Münchner und niesigen Geschäfte

5000 getr. Sacco-, Rock-, Frack-Anzüge Paletet, Schuhe, moderne Damenkielder aller Art. Dafür bezahle 50% mehr wie jede prahlende Kön turrenn, Gef, nahlreiche Off, auch v. Ataw. erbittet

Selig, E 4, 6, Eckladen.

Möhel, Betten, Pfandscheine aller Art werden auch negekauft. 71963

## Allen die sich matt und elend fühlen,

nervos und energielos sind, gibt Sanatogen neuen Lebensmut und Lebenskraft. Von mehr als 5000 Professoren und Aerzten glänzend begutachtet, Zu haben i. Apotheken und Drogerien. Broschüren versenden gratisu, franko Bauer & Cir. - Berlin SW. 48.

Visiten=Karten Helen in geldunder Wr. B. Baas iche Buchdruckerel G. m. h. A



## Claes-Pfeil Fahrräder

fainste und unerreichte Qualitätsmarke nebet and, divers. Fabrikaten

Nähmaschinen Strickmaschinen Schreibmaschinen Kontrollzahlkassen Verschiedene erate Pabrikate Ratenzahlungen gestattet. Vertreter überall gesucht. Reparaturwerkstätte

Ersatzteile billigst, Prompte Bedienung. com

## Mannheim Hugo Sieber Neckarau

Mechaniker 0 5, 1, Tel. 2570, Rathausstr. 21, Tel. 3492

bon herrichaften abgelegte Sileider 36 benotige große Quantitaten jum Berfanb 7 36 bezahle die auftanbigften Breife 34 taufe nites u. jwar Gad-finjuge. Cehred u. Frad-inglige, Defeit, Gemmer- u. Winter-Uebergieger, Derren- u. Damen-Belge, Dameutleiber, Schube, Waine Gur Sad-Anguge u. Sofen febr bobe Breife. Roume puntilid uaft tounid u. jebe Strede Bitte menten Gie fich vertrauensvoll an

die Firma B. Nass, F 5, 14, parterre.

## Unterricht.

Mannheim, P. 1. 3.

Telephon No. 1792.

### Ludwigshafen. KaiserWilhelmstr. 25, I. Etago

Telephon No. 909. Buchführung: einf merik, kanfen Rechnen, Wechnebe Effektenkunde, Mandelskorrespondens, Montorpraxis, Stonogr., schönnchreiben, ech, Bundschrift, Maschinenschreiben etc.

(60 Maschmen). Gründlich, rasch u. billig.



Garant, vollkommene Ausbild. Zahlreiche ebrendate Americannungsschreiben als nach jeder Richtung

# "Mustergiltiges

and whemste empfohlen, Prospektegratica franko.

## Geldverkehr Hypotheken

au I. u. E. Stelle vermittelt z billigstem Zinsfuse. Restkaufschillinge aziere Jederzeit

Kugo Schwartz

ER 7, 13 Nannheim 2072.

## Verkauf.

## Arankenfahrfluhl

Junge raffer. Forierriers Thungeroleber, Rleinfelbftr. Wr. 24.

iterer Gehrod-Angug für hionte Perfon pretamert Rabered Boldparffir. 87

## Lindenhoff, Laben. Stellen finden

Bur Benufifchtigung ber Arbeit in einer Fabrif wirb eine umfichtige energische

## Dame

für bauernb gefucht. 49757

Offerten mit Beugninabatiafeit, Referensen und Ge-J. H. an bie Grpeb, be. 29

## Stellen suchen

Jungerer Rommis, mit allen Roniprarbeiten be raut, b. einf., bopp., amerif. fuchführung machtig, Steno-raph u. Maidinenidreiber, acht bei beicheibenen An-Offerien unter Rr.

Gebildeler, jungerer gerr

## Mietgesuche.

Crincht 2-3 Zimmermebsung webs Tangungeriches lufal per 1. Juli od. 1. Ung er. in rubiger Loge inner Bankpartestung für Mypothekon. Ibni gin die Egyeb. bg. Bi.

## Ein Posten

## Seiden-Blusen

Serie I früher bis Mk. 40.— jetzt Mk. 20.— Serie II früher bis Mk. 50.— jelzt Mk. 28.— Serie III trüher bis Mk. 70.— jetzt Mk. 40. sowie ein Posten

Seiden-Joupons MK. 18.- MK. 23.- MK. 28.-

Sonntags von 11-1 Uhr geöffnet.

wen Sie wollen, ein jeder wird es Ihnen sagen, dass das

Möbel- und Aussattungs-Geschäft

Mannheim, D

an Grösse und Leistungsfähigkeit allen bei weitem voran ist. Die Reellität und Kulanz der Firma Fuchs ist stadtbekannt und bietet jedermann Vorteile, wie solche von niemanden augenehmer geboten werden können. - Auf

## allerleichteste Teilzahlung

Möbel für 98 M. Anz. 8 M. wöch. Abz. 1 M. Möbel " 195 " " 18 " Möbel "295 " " 27 "

einzelne Möbelstücke Anmhlung Mk. 2 .-

Bessere Wohnungs-Einrichtungen in allen Preialagen.

Kinder- u. Sportwagen Aushlung Mk. 2.-

I Anzug Serie I

I Anzug Serie II I Anzug Serie III

1 Damen-Jackett

1 Damen-Mantel

1 Damen-Kleid

Manufaktur- u. Schuhwaren, Uhren etc.

## Kredit nach auswärts.

Mhrinifdie Automobil-Gefell-fchaft M. G. aubt einen intelligenten

Mann für Lompivir u. Buch. halrung. Offerten 7, 24 erbeien.

## Wohnungen. Moltkestrasse 5

eifden Reiferring u. frunkhell n reicht. Indebar per I. Ott. 0 ju vermieten. Rob. Barterer. 779

Ballheiftrage 4 mane men.

## Werftftraße 2 neben der neuen Redarbrude

fidne große Bobnung, beiebenb aus 7 gemmern, Ruche, Babe m wermeeben. 49181

Waldparkftr. 23 3 3immer, Rude, Bab, eieg. Anofiatiums, ju berm.

Ballparffir. 26 II. Good reget

Hohrbach b. Seidelberg. Ethriebne 4-5 3im Bohunnger mit all Jab., Bob, elefte, Bide Werderftraße 8 mit all Ind., Bab, ertit wiedt. Oaufe per 1. Ctipber an Simmer Abohung ver im ber erteg im Konfung. Antitagen unter Ir. 7000 i. Clipber in derm, on total gefagis G. Lindner, am Bartt. und die Erect. dg. Bi.

## Personal jeder Art für Gerrichaften, Gotel und Reftentrant, für bier u. auswörte, jucht und empfiehlt 44721 Burean Gipper, T 1, 15, Telephon 5247.

Annahlung Mk. 3 .-

Angahiung Mk. 5 .-

Anzahlung Mk. S .-

Anzahlung Mk. 3 .-

Anzahlung Mk. 4 .-

Ansahlung Mk. 5 .-

Gine geinliche Bugiran id. H 7, 23, Comptett.

Ein bruves, fleis: Widden auf 1. Juli geführt. 19690 Raberes I 6, 20, parterre 2 helle unmibl. Simmer m. Babegetegenbeit p. gleich ober 1. Juli an eingelnen Deren an permieten, 7915 Su erfr. D 2, 9, 1 Treppe, Elegante 4 Jimmere Bob nung mit Bab u. Bubehte in rubiger Lage ber Cher-Babt im 4. Etod in neuem



andels= und ww Industrie=3eitung

für Südwestdeutschland

Telephon - Rummern: Direktion unb Budhhaltung 1449 Druckerel-Bureau (finnal)me pon Drudtarbeiten) . . 341 Rebaktion . . . . . 377

□ 回 Erscheint jeden Samstag abend 回 回

= Rbonnement = für ben +6eneral-Rozelger-Inkl. Beilagen: 70 Pf. monatt., Bringerlohn 25 Pf. monatt., burds ble Poft bezogen inkl. Post-Rufschlag Wik. 3.42 pro Quartal, Einzelnummer 5 Pf.



der Stadt Mannheim und Umgebung

= Inferate = Die Kolonetzeile . 25 Pf. Busmärtige Inferate 30 . Die Reklamezelle . 100 -Telegramm-Rbreffe: -Journal Mannheim-

Rachbruck ber Originalartikel bes «Mannheimer General-Anzeigers» wird nur mit Genehmigung bes Derlages erlaubt

Samstag, 15. Juni 1907

## Die Verforgung der Stadt Mannheim mit Waffer und licht.

In ber Sauptversammlung des "Deutschen Bereins für Bas- und Bafferfacmanner" bielt betonutlid Berr Direttor Richfer vom itabt. Gat-, Boffer- und Eleftrigitatemert einen Bortrag fiber abiges Thema. Die Musführungen des Redners, die hochinteressant waren, dürften auch für die Deffentlichfeit Intereije haben, weshalb wir den Bortrag in Racitebendem auszugeweise wiedergeben, mit Fortlaffung ber nur für Jadleute bestimmten Mubführungen:

Mannheim hat erft feit dem Jahre 1888 eine gentrale

A. Woffernerforgung.

Mannheim bat erft feit bem Jahre 1888 eine gentrale Bafferberforgung: die Bemilhungen, die Stadt mit Trintund Brauchwaffer gu verforgen, reiden jedoch bis in bas 17. Jahrhundert gurud. Rach langer bauernben Borarbeiten und gablreiden Berfuden, welche feile an ber Qualität, teils an der Menge des erichloffenen Baffers feblichlugen, war es erft im Sabre 1884 gelungen, brandbare Unterlagen für bie Bafferverforgung gu beichaffen, nachdem Die Stadt Mannbeim im 3abre 1882 den Bivilingeniene D. Smreter beauftragte, ein detailliertes Brojeft für die Bafferverforgung der Stadt ausguarbeiten. Ingenieur Smrefer gelang es nach eingebenden bedrologischen Unterjudjungen, in der Umgebung ber Ctobt ein Gebiet gu bestimmen, welches fich für Die Entnahme von Grundwaffer vorzüglich eignet. Die Borarbeiten (Berfuchebobrungen, Unterfuchung ber Bafferbeichaffenheit, Quantitätsversuche) umfagten ben Beitraum bon zwei Rabren; auf Grund Diefer Forfdungen murbe feitgefiellt, daß im jog, Raferthaler Bald (im jegigen Stadtwald), in nordöftlicher Richtung von Mannheim, Grundwafferstrome bon tabellofer Bafferbeichaffenheit borhanden find, welche den Bedarf ber Stadt Mannheim auf mindeftens 20 bis 25 Jahre zu beden imftande find.

Rad Abidlug diefer Borarbeiten wurde im Frühjahr 1885 das Detailprojett vorgelegt und wurde die Errichtung des Bafferwerts beichloffen, Mit dem Ban des Baffermerte. das zu rund 2 Mill. Mart veranichlogt war, wurde am 1. Juli 1886 begonnen, die Betriebseröffnung bes Bafferwerks fand am 21. April 1888 statt. Das Basserverf ist für einen mittleren Berbrauch von 100 Liter pro Kopf und Tag dimenfioniert worden, der Maximalverbrauch ist dem 13 sachen

mittleren Berbrauch gleichgesett worden. Mannheim wird gurgeit ausschliehlich mit Grundwaffer verforgt, welches in ben Sand- und Riesablagerungen bes mittleren und jüngeren Diluviums der Rheinebene - im Raferthaler Stadtwald - bom Gebirge nach dem Rhein gu fich bewegt. Der Grundwaffertrager besteht ber Sauptfache nach aus feinen und gröberen Sanden und Riefen, welche nur fiellenweise bon Lettenschichten burchzogen werden. Der Grundwafferspiegel liegt im gangen Entnahmegebiet ea. 6 bis 8 Meter unter Terrainoberfläche und wird von reinen, feinen Canben überlagert, welche bas Grundwaffer feimfrei erbalten. Auch in balteriologischer Begiebung bat bas Baffer nie ju Beanftandungen Unlag gegeben; Die biesbeguglichen Untersuchungen haben jedesmal gezeigt, daß felbst bei abnormen Witterungsverhältniffen die Beschaffenbeit des Leitungsmaffere in feiner Beife unglinftig beeinflußt wird.

Die Ericliegung bes Grundwaffers erfolgt mittels Brunnen, welche in nördlicher, füdlicher und füdditlicher Richtung angeordnet find. Die Brunnen (56 an ber Babl) find teifs als Robrbrunnen (45 Stild), teils als gemauerte Schachtbrunnen (11 Stud) ausgeführt.

Das durch die Brunnen erichloffene Baffer wird mittels Beberleitungen gefammelt und gum Cammelbrunnen weitergeleitet; diefelben find annühernd normal gur Stromungs richtung des Grundwaffers verlegt. Die gefamte Jaffung bat gurgeit eine Lange von fast 31 Rilometer.

Das burch die Seberleitungen jugeführte Baffer ergießt fich in ben in ber Mitte ber Faffungsanlage angeordneten Sammelbrunnen, einem gemauerten Schachtbrunnen von 5 Meter Lichtmeite und 10,5 Meter Tiefe. Die Coble Diejes Brunnens ist durchläffig. das Brunnenmauerwerf seut fich auf einem fraftigen, ca. 800 Millimeter boben schmiebeeisernen Rost auf und bat eine Starfe von 50 Zentimeter. In den Sammelbrumen reichen die Beberleitungsenden sowie Die Sangleitungen, welche gu ben Bumpen ber Bufferhebungs anlage führen.

Die oben beschriebene Anlage ftellt den bisherigen Bu-ftand der Wassergewinnung, Ansang 1907, dar. Rachdem eboch das Wafferwerf feit einigen Jahren an der Grenge seiner Leistungsfähigkeit angelangt ist, find für die Erweiterung bes Wertes feit dem Jahre 1904 weitere Erhebungen angestellt worden, aufgrund welcher bom Berfaffer diefes im Sabre 1905 ein Erweiterungsprojelt bearbeitet und borgelegt wurde, für welches im Jahre 1906 die Mittel gur Aus-führung genehmigt wurden. Die Erweiterungsbauten find im Gange und werben noch im Laufe des Commers in der Berlangerung ber judoftlichen Beberleitung weitere 15 Robrbrunnen und 5 gemauerte Brunnen abgeteuft werden, beren Waffer durch eine befondere Seberleitung von 750 Millimeter Lichtweite bem bestebenden Cammelbrunnen gugeführt wird.

3m Erweiterungsprojeft ift auch eine ftarfere Beanipruchung der nördlichen Geberleitung für die Bufunft ge-plant, da diese infolge ungunftiger Sobenlage reip, infolge ber Beeinfluffung durch die fturte Spiegelabfentung bes benachbarten Zellstoffabritwaiserwerts nur ungeningende Waffermengen liefert, welche in teinem Berbaltnis gur totfadilicen Ergiebigleit des Grundwaiferstroms fteben. Es ift in Ausficht genommen, ben nördlichen Teil der nördlichen Seber leitung abgutrennen und durch eine besondere Rebenheberleitung von 600 Millimeter I. B. mit dem Cammelbrunnen an verbinden; diefes Borhaben ift jedoch auf den Widerstand der Bellitoffabrif geitogen, welche bierdurch wieder eine Beeinträchtigung ber Ergiebigfeit ibres Baffermerfs befürch tet, und ist deshalb vorderhand, bis jur endgültigen Rege-lung der Streitfrage, ein provisorisches Pumpwerf (zwei Bentrifugalpumpen, welche durch zwei Lofomobile augetrieben werden) am Sauptbrunnen II errichtet worden, welches bas Baffer bes nordlichen Zweiges nach dem Cammelbrunnen fiberpumpt. Die geforderten Mengen fowie die Brunnenabsentungen werden fortlaufend gemeffen und bient biefer Bumpbetrieb gleichzeitig als Pumpversuch, um die fpäteren Wirfungen der geplanten Etweiterung beurteilen gu formen. Rach erfolgter Erweiterung der Baffergewinnungsanlage wird auch der Sammelbrunnen um 23 Meter vertieft werden, da icon beute die Robrleitungsenden bis auf den Grund Des Sammelbrunnens reichen.

Die Bafferhebungsanlage (Bumpftation) ist als Dampftraftanlage ausgeführt und bestand ursprünglich aus einem Majdinen- und Reffelbaus mit der majdinellen Anlage (drei Reffel und drei Maichinen) und dem Schornftein, des weiteren steben in der Bumpstation noch die ersorderliche Rebengebande (Betriebsgebande mit Wohnung für den Majchinenmeister, Lagerräume, Bureau und Werfflätte, Brildenwage uftv.).

Bur die Entnahme bes Rohmaffers aus dem Sammelbrunnen und gur Forderung desfelben nach dem Riefelergebäude find besondere Bumpmoldinen nunmehr aufgestellt worden, welche in einem besonderen Gebaude untergebrucht find, da die Angliederung der Borpumpen an die Sauptmafdinen wegen des beidirantten Raums nicht durchführbar war. Mit diefer Erweiterung mußte auch die Reffelanlage owie die Drudpumpenanlage durch Hinzufügung eines vierten Majdineniniteme, vergrößert werben.

Das durch die einzelnen Brunnen erichloffene Grund maffer enthält Gifen, deffen Menge an ben verichiedenen Entnahmestellen variiert; das Waffer der fühlichen Beberleitungs anlage weist die fleinsten Werte auf und beträgt im Mittel rund 0,05 Milligramm pro Liter. Größere Berte zeigt icon bas Baifer ber nordlichen Beberleitung, welches im Mittel 0,35 Milligramm Gifen pro Liter enthalt, beren Gifengehalt aber in einzelnen Brunnen bis gu 0,78 Milligt. anfleigt. Wit ber erfolgten Erweiterung ber Baffer gewinnung noch Guboften im Jahre 1900 und 1902 nabm aud der Eifengehalt gu, und einzelne Brunnen liefern Baffer mit einem Stjengehalt bis ju 1,85 Milligr, Gifen pro Liter im Sammelbrunnen mifden fich die Baffer periciedener Eifengehalts und bat mithin das Baffer des Cammelbrunnens fomeit eine Eifenausicheidung nicht icon in ben Beber

leitungen flattgefunden bat - den Duricinittogebalt an Eifen famtlicher angeschloffener Brunnen. Bablreiche Gifen-bestimmungen bes Sammelbrunnenwaffers baben ergeben, daß im Mittel das Baffer 0,25 Milligt Gifen pro Liter entbalt. Trop biefes geringen Gifengehalts ift bie Errichtung einer Enteiferumgeanlage erforderlich geworben, ba die Aus iceidungen beträchtlich und ftorend waren, überdies eine weitere Junahme ben Gijengehalts zu erwagten ift.

Die Enteisenungsanlage ist im Bau begriffen und wird voraussichtlich im Juli 1907 in Betrieb genommen werden

Aus dem Reinwafferbehalter entnehmen die Drudpumpen das Baffer, nachdem dasfelbe borber noch einen Reinwaffer. brunnen von 4 Meter Lichtweite und 8,50 Meter Tiefe paffiert bat, welcher ben 3med bat, die 150 Meter lange Caugleitung zu unterteilen und die jederzeitige tadellose Beschaffenheit des Baffers, also auch das Funttionieren der Enteisenungsanlage, durch blogen Augenichein tonfintieren gu fonnen. Der Reinwasserbrunnen ist deshalb durch Ueberbauung zugänglich gemadit und mit natürlicher und fünstlicher (eleftrischer) Belenditung verfeben.

Bon der Bumpftation geben zwei Buleitungen von je 600 Millimeter Lichtweite jur Stadt. Diese Robritrange find durchwegs mit rund 2 Meter Dedung verlegt und besteben aus gufieisernen Muffenrobren, welche in üblicher Beise mit Blei und Strid verdichtet find. Die eine dieser Zuleitungen, welche icon bei der Erbauung des Berfes erfiellt wurde und ca. 7000 Meter lang ift, durchquert gungaft ben Borort Raferthal, frenzt die Preugisch-Bestische Staatsbabn, durchidreitet den Redar mittels zweier Diider von je 550 Millimeter Durchmeffer und wendet fich dann dem Bafferiurm gu, nachdem die Leitung bereits unterwegs Baffer abgegebent bat. Die Duderrobre find als fraftige, ichmiebeeiferne, genietete Flanschre ausgeführt, liegen im Flugbett in einem Abstand von ca. 10 Meter und find ca. 2 Meter in die Bett-foble versenkt. Die Berlegung der Dücker erfolgte in der Weise, daß die Robrleitung auf Flosen direkt in das Profil eingefahren wurde; von da aus erfolgte bas Berfenfen itt dem vorber forgfältig ausgebaggerten Robrgraben. Um linten Redarufereit im Anichluß an ben Dider ein befonderes Bammert ausgeführt, welches die Wechselschieber aufnimmt, Am Bafferturm ift ein Kanalanidilug vorgeseben, welcher gestattet, bei abgesperriem Sochbebalter gur Spillung ber Buleitung das Baffer direft in die Ranalisation abguffibren,

Die zweite Zuleitung ift gelegentlich ber Haupterweiterung bes Wafferwerfs in ben Jahren 1906/07 verlegt worden und nimmt ihren Weg von der Bumpfiation nach dem Borort Baldhof, von da nach dem L. Bafferturm am Industriebafen, um im weiteren Berlauf burch, die Balbhofftrage Birgermeister Fuchsitrage, über die zweite Recarbrude, durch die Balbergftrage und den Luifenring in das Stadirobrnet einzumunden. Die zweite Zuleitung bat ebenfalls 600 Millimeter I. B. von der Bumbstation bis gur zweiten Redarbrude; in die Brude find zwei Strange von je 850 Millimeter I, 28. eingebaut, welche fich auf der Stadtseite

wieder zu einer Leitung von 500 Millimeter bereinen. Durch die beiden Buleitungen wird bas große Bebanunge. gebiet wifchen Kaferibal, Waldhof und Redarfiadt in bor-züglicher Weise versorgt. Die Drudverteilung wird auch bei ibaterer vollständiger Bebauung eine febr gute fein,

Bur Begrengung bes Forderdrudes femie gum Ausgleich der Konfuntidwanfungen ift ein Sochbehalter von 2000 obm Inhalt am Friedrichsplat errichtet. Der Lurm felbst ift als Monumentalban - entsprechend seiner Lage - nach bem preisgelronten Entwurf des Architeften Guftav Salmfuber, Berlin, ausgeführt. Der Bafferturm bat ein in Beton ausgefiehrtes Fundament, beffen Unterfante ca, 7 m unter Derrain liegt. Der 2000 Aubitm, faffende Behälter ift aus Schmieberifen ausgeführt, bat ca, 16 Meter Durchmeifer und 8 Meter Sobe; der Boben begielben ift als burchbungenbe Rugel mit einem Gegenlegel ausgebildet. Camifiche Teile bet Bodentonstruftion werden nur auf Bug beansprucht, bas Gewicht bes Behalfers wird mittels der Stelgenlager vertifal auf das Stutymauerwert fibertragen; der Behalter ift von ollen Ceiten frei und zugunglich.

3m Innern bes Turms ift eingebaut eine breite Treppe bom Haupteingang bis zum Podium unterhalb bes Baffins. von da flibrt eine Bendelfrepte gwifden Behalter und Turmwond jum eberen, am Behälterrand montierten Umgang; der Behalter felbft ift burd eine Brude quer überfponnt, welche eine teilweise in die Dachtonstruttion eingebante Wendeltrebbe ftiigt, welche nach ber Turmlaterne mit Ausfichts-

umgang führt. In dem unter Terrain liegenden Soblraum bes Zurmmanerwerfs befindet fich ber ichmiebeeiserne Berteilunge. faften, in welchem einerseits bie Sauptauleitung mundet und auf weldem anderfeits die 500 Millimeter weite Steigleitung für den Cochebalter, welche aleichzeitig als Fallrobr bient, fich aufjegt; bom Zeilfaften zweigen ferner bas Stablbampt.

robr bon 750 Mm. I. 18. und einige Nebenleitungen ab. Burch ! eine Umgehungsleftung wird es ermöglicht, mit Umgebung bes Bafferiurmes bireft in bas Robrnen Baffer gu forbern. Der Behalter ift außerdem mit Leerlauf- und lieberlaufleitungen von 300 Mm, I. 29. berfeben,

Die Bobe bes Bebalters ift fo gemabit, bag ein Drud bon 36 M, fiber Stragennibeau im Ctabfrobrney porham-

Gin aweiter Wafferturm von 2000 Aubifmeter Bafininhalt ift in Ausführung begriffen; die Konftruftion des Behalters wird in Schmiederifen erfolgen, Die Ueberlaufbobe im Refervoir entfpricht bem am Standort bes Turms porbandenen Betriebsbrud ber zweiten Zuleitung bei Bollbetrieb und wird rund 5 Meter bober ale im Behalter I angeordnet werden. Die äußere Aussiattung wird in einfacher Beise erfolgen, für die Unterfifitung des Behalters und für die Ummantelung werden getrennte Mauerwerfofonstruftionen

Die Berteilung des Waffers erfolgt durch die an die Sauptgul itung bireft angefdiloffenen Berteifungeleitungen. Das mit Baffer verforgte Gebiet feilt fich ber Sauptfache nach in brei Teile, und gwar: L in die innere Stadt mit bem Jungbuid, ber öftlichen Stadterweiterung und ber Schwetsingerfladt; 2. in bas am rechten Recfarufer gelegene Gebiet, namlid bie Redarfiadt und bie Bororte Bolbbof und Raferthat; 8. in die jenfeits ber Bobn gelegenen Gladiquartiere, nämlich der Lindenhol-Stadtteil und der Borort Redarau.

Bedes diefer brei Webiete bangt burch weitberzweigte Leitungen gufammen, auferbem geben die Saubtfirange burch alle Berjorgungsgebiete, Gur die jpatere Erweiterung ift eine Erganzung des Mohrneyes vom Lindenhof und von Recforqu in der Beije gebocht, daß eine meitere birette Sauptguleitung ban Guboften nad ber Innenftabt geführt wird, Das gefamte Berteilungenet ift ale vollständiges Birkulationsrohrnet unter möglichfter Bermeidung einzelner Enbrehritrange an-

Die Gesamtanlage bes Berteilungsrobeneges einschlieftlich ber Sauptleitungen bon ber Bumpftaffon nach ber Stadt umfaßte Ende 1906 ca. 165 160 Ifd. M. Robrleitungen bon 80 bis 750 Mm. Lichtweite, welche durchschnittlich mit 1,60 Meter Dedung verlegt wurden; eingebaut find gufammen 1178 Schieber und 1818 Sydranten. Der Unichluft ber eingelnen Ronfunftellen an die gusteifernen Berteilungoleitungen erfolgt durchgängig unter Anbobrung mittele Bentilrobrichellen. Die Buleitungen bon biefen bis gu ben Baffermeffern find als verzinfte ichmiedeciferne Leitungen, die gegen Roftidut in Solstanale eingevecht werden, verlegt. Die Abgabe bon Boffer an Private erfolgt nur burd Baffermeffer und find gurgeit rund 7000 Stud in ben Dimenfionen von 7 bis 200 Mm. Lichtweite in Berwendung; ber Sauptjache nach find Blügelendwaffermeffer eingebaut, jum Teil find and Scheibenwoffermeffer in Bermendung.

## Dom Waren- und Produffenmarit.

(Son unferem Morrespondenten.)

In ber munnehr abgelaufenen Berichiemoche find bie Bitterungsberheitniffe fur bie Betreibeernten allenthalben gunftig geweien. Die Temperatur war bei uns ziemlich boch und ba auch on einigen Togen genügende Negenfälle niedergingen, so mochte die Begelation gute Fortschritte. Bom Eusblande lagen gleich-falls bestere Witterungsberichte vor. In Sübruhlend und in den Donauländern sind weitere Riederschläge erfolgt und auch eus Amerika wird marmeres und fenches Wetter gemelbet. Die Stimmung an ben Getreibemarften mar infolge biefer Umftanbe rubig und bie Breife baben ipegiell an ben amerifanifden Borfen, trott bes nicht a la Baiffe lautenben Bafbingtoner Bureanbesichts, einen ftorfen Midgang erfahren. Daburd murbe auch bie Stimmung en unjeren Marften unganftig beeinflugt, boch muren bie Rudichloge bei und nicht fo febr bebeutenb, weil man ber von brüben gemelbeten Souffe nicht in gollem Umjange gefolgt war. Die Umjähe waren indes für alle Getreidearien sehr beichränkt, do der Konsum sich reserviert verhält und nur den notwendigsten Bedarf kauft.

Muf ben Beigen-Belbmartte mar bie Stimmung febr rubig und die Breife erlitten recht bebentenbe Ginbuffen. Es icheint nun boch, bag bie früher gemelbeten Ernteschäben ftorf überfrieben gemejen find, und bog bog in ben legten Wochen eingetretene frudtbore Better manden Schoben wieber gut genacht bat. Schon por einigen Bochen baben wir in unferm Bericht im Mannbeimer General-Angeiger gur Borlicht gemabnt und geschrieben, bag wir bie von ben amerifanischen Borien gemelbete Sauffe nicht für bollfommen gefund balten. Dag mir bomals bie Martilage richtig beurteilt haben, geht aus ben in biefer Bothe eingetretenen Rudichlägen jur Genuge bervor; benn obwohl ber am 10. d. Dies. befannt gegebene amerifanische Buro-bericht gegenüber ben jeuberen Biffern eine Berichtechung auf weift, jo foritt die Spefulation, Die fich por Befannigabe bell militiellen Aderbauberichts in peffimififfden Gdeitberungen nicht cema tun fennte, ju umfangreichen Realifierungen und Abgaben, gumat feit bem 1. Juni (Abichluh bes Berichts) ber Santen-ftand eine beitere Resserung ersuhr. Nach bem gestern publi-zierten Bericht bes Cincinneri Price Currant bat fich ber Gentb den Winterweigenst weiter gebeffert und die Witterung wird als gunftig begeichnet. Auch die Abnahme ber Borrate, Die fich nach Brabitreet in ben letten 8 Aagen von 71 225 000 auf 69 916 000 Butbels verminberten, blieb obne Gieffing. Ang ben fibrigen Weireibe bebouenben Sanbern liegen nunmehr gleichfalls beffere Berichte bar. Ruglanb melbet farfe Rogenfalle, bie ben Bflangen fehr forberlich gemejen find. Dierburch erlitten bie Breife einen florten Radgang und wie aus Cheffa gemelbet wird, follen bie Umfage, jumal bie onslandifden Raufer fich gang bom Marthe gurudgezogen haben, febr minimal fein. Aus Rn-manien foreibt man uns, bag infolge ber allgemeinen ausgiebigen Megenguiffe bie guten Saaten fich vollständig erhoft und euch bie ichlechten Saaten fich wesentlich gebeffert hatten. Die Maissanten, non benen 80 Brogent perforen ichienen, find beute nabegu gelichert. Die Gefahr bell Juttermongels ift beute gleichfolls verschwunden und im gangen genommen, ftelle fich bie Loge to dar, bag man ein gut mittelmigigest Landwirtichaftsjahr ermarien bari, vorausgelett natürlich, bag bie Wachstumsbebingungen bis jum Golug ber Ernte gunftig biriben. Ant Argentinien liegen ebenfalls feine ungunftige Berichte ber. Ablabungen von bojelbft find in Anbetracht ber vorgeschrittenen Soilon immer noch bedeutend und burften auf ben Weltmarft einen weiteren Drud ansiiben. Die bieginochentlichen Berfchiffungen von ben La Blataftaaten belaufen fich an Weigen für nach Großbritennien auf 197 000 gegen 182 000 in ber Borwoche fi 184 000 begin. 170 000 Drill, und noch bem Montinent auf 175 000 gegen 175 000 in ber Bormoche (i. B. 37 000 beam, 61 000 Dre. ]. Der Breis in Buenos Aires ftellt fich borbfrei Babie

Weisenbestunde in ben Ba Blatoftaaten begiffern fic auf 80 000 gegen 70 000 Drs. in ber Bormoche. Die ameritanifden Riotierungen fiellten fich im Bergleich gur Bormoche wie folgt: Dem-Port 6.16. 13.16. Diff. Chicago 6.16. 12.16. Diff.

97

914/4-5%

104°/, 100 -4°/, 100% -4°/, 100% -4°/,

Juli.

100% 1021/4 -41/4 981/4-41/4 Dais verlehrte in Uebereinstimmung mit ber ichmachen Saltung bes Weigenmarties, jowie auf beffere Ernteberichte aus ben Donaulonbern in rudfaufiger Bewegung. Die Junabme ber Borrate nach ber Brabfireet, von 11 920 000 auf 12 572 000 Buibels blieb einfluulos. Die Berichiffungen von ben Ba Platabeaten betragen biefe Woche nach Greibritannien 148 000 gegen So 000 Drs. in ber Borwoche (i. B. 248 000 besm. 191 000 Drs.) und nach bein Konstinent 42 000 gegen 69 000 Drs. in ber Bormedie (i. 2. 109 000 gegen 172 000 Ors.). Die Breife borbfrei Buenos Mires find von Boller 5.15 auf Doller 5.05 gurififgegangen. Die Rotierungen an ben ameritaniden Borfen finb; Stew Port 6.6. 15.6. Diff. Chicago 6.6. 13.6 Diff. Bepter. 62% 61 - 1% 54% 52% - 1% 50% 52% - 1% 50% 52% - 1% 599/4 -511/4 -

Raffee war im allgemeinen rubig und die Breife brodelten gegen bie Bormoche eines ab, bo Brafilien fich entgegentommen ber geialt. Auch bie Melbung, daß ber Staat Cao Paule fic ber ber Burbestegierung um eine Unfeihe bemithe gur Ablofung ber bisber gen Berpflichtungen und bagegen bie Bermeibung wel-terer Raufe jugejogt babe, wirfte verftimment. Gur bie tommenbe Broftlernie merben fest einerfeits Schönungen bon girle 15 Millingen Cad faut, mabrend andererfeits biefelbe nur nuf 16-11 Millionen Gad geschätt wird. Die Zusuhren von Die be Janeiro belaufen fich in ber legten Woche auf 44 000 End gegen rormodeae 45 000 Sad und die in Santos auf 202 000 Sent gegen 208 000 Sad in der Bormode. Die Borrate in Rio de Janeiro icon man diese Woche auf 904 000 gegen pormödige 507 000 Caf und Die in Santes auf 2 381 000 gegen 2 397 000 Sad in ber Bortwoche. Die Borrute in ben Bereinigten Stauten betragen einichlieflich ber ichwimmenben Lodungen 8 906 000 (§ 984 000) Sad. Remport notiert:

3/10 2/10, 7 10€0 3mm uni 6½ 5.35 uni 6½ 5.55 Stiff. — — 10 Sufi 5.45 Suni 5.40 5.40 13. Juni 5.30 5.25 5,20 5,20 -15 -15 -20 -20

Die And ermartte verlehrten in rubiger Baltung und nahmen einen luftiofen Berlauf. Es fehit gur Beit an joglicher Unregung und infolge ber gunftigen Witterung ben aus gang Curepa gewelbeten gunftigen Rübenftundsberichte fam mehr Angebot heraus. Auch die Witterungsberichte aus Auba, die für das Wachdeum des jungen Robes günftig lauten jowie die Ungewilleit barüber, welche Jolgen das Worgeben Englands bejoglich ber Bruffeler ftonvention haben wird, fibten einen Druff auf bie Breife aus. Der Gechaftsgang ift ichlepbenb. Die Boriete in bes Bereinigten Stoaten find in ben letten acht Dogen nen 396 000 Tonnen auf 427 000 Tonnen gestiegen. Die Anfirmfte in ben feche Haupthafen Rubas betrugen in biejer Woche coo Tonnen Der Bochenumfag a nder Magdeburger Borfe belouft fich in ben lehten acht Tagen auf 70 000 gegen 180 000 in ber Bormoche. Magbeburg notiert:

Sami Juli Nug. Dit. Des. Jan. Miles Mars 19.90 20.— 20.20 19.40 19.50 19.55 19,35 19.40 18.85 19.--65

## Jahresbericht des Berbandes der Pereine Areditreform e. D. in Leipzig

fiber bas 25. Geichaftsjahr 1906/07.

Inbegug auf die Wefcaftslage ftellt ber Bericht feft, bag, wenn auch an manchen Stellen bereits mit bem Abflauen der glänzenden Ronjunktur gerechnet werbe, boch in vielen Branden ein Rlidgang noch feineswegs zu bemerken ift. Im Gegenfan jum Jahre 1900 wird die heutige Lage als durchaus gefund und namentlich das Rursniveau der Industriewerte als feineswege übertrieben begeichnet, fo bag man ber Bufunft in Rube entgegenseben fann.

Sinfiditlid der Abgaben und Steuern bemertt ber Bericht, baft Saubel und Gewerbe an ber Grenze ibret Traglabigfeit angelagt find und weitere Belaftungen nicht tragen fonnen; namentlid, wenn die Geschäftslage nicht immer fo giniftig wie jest bleibt. "Bohl aber baben Sandel und Induffrie", fo beift es in bem Beridt, "fest auch Un-(prud) darauf, daß veridiebene ber bon ihnen ichen lange gebegten Buniche, ju beren Erfallung es feiner finangiellen Belaftung anderer Areije, fondern lediglich des guten Willens ber Gefengebung bebarf, nunmehr endlich erfüllt werden." Siergu gablt ber Berband u. a. Die Schaffung eines Scheddeefverfehre auch für fleinere Sandel- und Gemerbetreibende lohnend mird. Auch mare es an ber Beit, fo beißt es weiter, baft die Gefehgebung, die in den lebten Rabrzehnten alles anigeboten bobe, um ben Schuldner gu ichugen, fich and einmal wieder mehr ibrer Berpflichtung jum Schute ber Glaubiger erinnerte. Go müßte vor allen Dingen eine Erleichterung bes Wechselprotestes berbeigeführt und durch eine Aenderung der Konfursordnung auch die offentliche Befanntgabe der wegen Maffemangels abgelebnten Konfurseröffnungen vorgefdrieben werden. Der Berband verlangt weiter bie Einflihrung eines gefehlichen Bwangevergleiche außerhalb bes Monturfes, eine beffere Erichliegung ber behördlichen Aufgeidnungen, wie der Manifestantenliften, des Gitterrechtsregisters, sowie bes Grundbuchs, damit die Geschäftswelt wirkiamer bor Berluften gefdigt werden tann. Denn biefes Material ift eine außerft wertvolle Quelle, ber ein unentbebrliches Silfemittel für ben Gefcafteberfebr bilbenben Rrebiterfundiause

Der Bericht beidaftigt fich bann mit bem Ausfunftswefen im allgemeinen und ben fogenannten Reformbeftrebungen wobei er u. o. barauf binweift, daß alle ilber bas Biel binaus fdeieftenden Forderungen, wie 3. B. Berftaatlichung, Befeitigung ber Distretion, Uebernabme ber Saftung etc. nur geeignet feien, ben wirflich möglichen Fortidritt gu bemmen.

Obne bag es maglich ift, auf alle Einzelheiten biefes gang befonders intereffierenden Rapitels nüber einzugeben, ericheinen und doch nachstebende Ausführungen begliglich ber Distretion der befonderen Beiborhebung wert: "Es bietet fich taglid Gelegenbeit gu beachten, wie ber Terrorismus itn wirtichaftlichen, ebenfo wie im politifchen Leben eine unbeilvolle Rolle fpielt. Eine völlige Preisgabe ber Gewährsleute burch Abidiaffung ber Diefretion wurde nichts anderes als Blanca guf Dollar 7.70 gegen Dollar 7.85 in ber Borwoche. Die I eine Forderung Diejes Terrorismus bedenten. Wie aber im

polififden Leben bie grobien Anfirengungen gemacht werben. biefes einer freien Meinungsaugerung entgegenfiebenbe Sindernis gu befampfen gum Beifpiel burd Giderung bes Dablgebeimniffes, wie ferner bie Breffe bie Anonymitat nicht entbehren tann und wie fich immer größere Rreife fogar für eine Erweiterung biefer Anonymitat burd Befreiung ber Breffe vom Beugnisswang oudsprechen, jo fann auch bie Rrediterfundigung im Intereffe einer möglichit freien und unbeeinflußten Meinungsaugerung auf die Distrefion nicht verzichten." Ginen völligen Schut bor Berluften gibt es, wie ber Bericht ausführt, nicht. Doch bie Gefchaftswelt bat es in der Band, die Berlufte auf ein Minimum gu redugteren, wenn fie in der Auswahl ibeer Informationsquellen porfictio ift und von ber Arediterlundigung noch viel mehr als bieber und mit dem notigen Berftandnis Gebrauch macht. Allerdings, in diefer Richtung wird, mie dargelogt wird, feute noch viel gefindigt. Sierneben bilbet bie Souviurjadie ber großen Bertufte gweifellos bie beutzutage vieljach berrichende Leichfertigfeit in ber Rreditgemöbrung.

Mit Recht wirft beshalb ber Berband die Frage auf: Bas nust da eine Reform bes Ausfunttsweiens, wenn ber durch biefes gestiftete Gegen bernichtet wird burch bie unerhorie Beidiffertigleit, mit ber bentaulage gredite verfdentt werden? Bas und not tut, fit vor allen Dingett eine Reform der Aredifigewährung," Der Berbant fann fich bler auf eine einen intereffanten Einblid in bie Beichafts- und Rrebit. verhältniffe gefinttende Angabl Prefangeringen berufen und legt Bermahrung banegen ein, das mandie Bereife fo feicht bei ber Sand find, immer nur bie angebild gu mongelbuit arbeitenbe Krediterfundigung ale die Urfache fo vieler mit dem beutigen Freditwefen in Berbindung ftebender unerfrenficher Erscheinungen unferes wirtschaftlichen Lebens bin-

Bemertendwert ift auch bie Stellungnabme gu ber Stoge ber Meichshandelstielle für die Forberung des Augenhanbell on deffen Entwidlung ber Berband durch feine Tatiofeit wefentlich beiträgt. Er ftebt vollständig auf dem vom Regierungsvertreter in ber Reichstagssitzung vom 19. April 1904 eingenommenen Standpunfte, daß bie Reichsbandeloftelle, file melde die Unterftilbung des Reichs verlangt wird, mit ben bestebenden Erfundigungeinstituten nicht in Wettbewerb

Der Bericht gibt ferner ein anschauliches Bild über die Ginrichtungen des Berbandes und ber einzelnen Bereine, fomie über beren Wirtfamfeit, die fich wohl am beften in folgenber Statiftif widerfpiegelt: Am 21. Dezember 1906 gubiten ber Berband und die aus biefem bervergegangenen, mit ihm verbundeten außerbeutichen Berbande 361 Bereine, 367 Gilialen und 1 Bertretung. Dieje verteilen fich auf bas Deutiche Reich. Belgien, Danemart, Franfreich, Grofibritamien, Die Riederlande, Norwogen, Defferreich-Ungarn, Schweben und die Schweig. Daneben werben noch ca. 60 000 Korrespondenten in allen givilifierten Lanbern ber Welt beimaftigt. Die von 359 Bereinen gelieferten ftotifitiden Ungaben fiber bas Sabt 1906 meijen folgendes Gesamtergebnis auf: Mitaliebergabl 78 577, Legilimationefarienausgabe 42 370, Babl ber idrifflich erteilten Austfünfte 2 326 477, jum Mahnen angemoldet Marf 14 075 665,57, geordnet Marf 6 960 946,64, burch die Suchliffe ermittelt 275,

## Allgemeines.

\* Marnung für beutide Andbellee. Zur eine Internationale Mussiellung, die in diesem Jabre in Madrid iralienale Unssellung, die in diesem Jabre in Madrid iralienden fell, wird zur Zeit um den berschiedensten Stellen an deutsche Industrielle und Memerbetreidende die Aufforderung zur Beiellung gerichtet. Wie und die "Ständige Ausgiellungskommissen für die Beutsche Industrie" mitteilt, fungiert als kemmisse für die dustandigen Edellungen (Commissier des Sections etrangates) dieser Beraliunge in in Brührt damigilterenter gewerdsmassiere Ausstellungs-Unternehmer und Redoullen-Vernitisse, dellen Tätigseit isten wiederhalt die deutschen Gleriate vollanglich dat. Tie feit icon wieberbott bie beutiden Gerichte beschäftigt bat. Die Breuftifden Miniperien baben im vergangenen Jahre affentlich por ibnt gewarnt, (Erlaft bom 2. febe, 1900 an bie Argierungl-Beafibenten und an ben Boligei-Brafibenten von Berlin.) Eine Angabt beionderer Agenten find ausweinend in feinem Auftrage von beutiden Blaben aus an ber Arbeit. Da man es in erfter Lime auf die Gewinnung auständischer Ausweller abgesehen zu haben scheint, ist beutschen Gewerbeireibenden Juruschaftung augus

Mehlberfälfdinng in Frantreich. Raum beginnt über bie raubulofen Borgange im frangofischen Beine und Raffeebanbel Bras gu mochfen, ba tritt icon wieber bei unjeren Rachbarn m Beften ein neuer Ctanbal ju Toge: man ift umfangteiden Mebloerfalidjungen auf bie Spur gelommen und bie Ent-bullungen, welche biernber gemacht werben, find von fo ffanbalojer Ratur, bag es notwendig ericeint, unferen beutschen In-lerestenten im Medlimportgeichaft ans Franfreich die großte Porficht anguempfeblen. Mimmt auch nicht Granfreich begunich ber Deblberforgung Deutschlands eine ber erften Stellen ein, u ift bod unfer Begug on frangofifdem Webl nicht unbetrachtich, benn nach Answeis unferer Sanbeloftatiftif find im Jubre 1903 3776 Doppelgentner, im folgenden Jahre 1888 Doppelgeniner und im Jahre 1905 2741 Doppelgentner Beigenmehl and Grantreich an ben beutiden Marts gebrocht morben. Wie aus ben bioberigen Festitellungen bervorgebt, baben gabireiche Miller unb Meblhanbler bem Beigenmehl gepulberten Tall gugefen, und gwar nicht in fleinem, fonbern in verhaltnismäßig großem Magfiabe. Gie baben burd biele unredlichen Manipulationen vieljum Breife von 3,00 Fres, pro 100 Rg, ju boben ift, mabrend gutes Beigenmehl gegenwartig 80 bis 82 Fres, pro 100 Rg. toftet. Das gefalichte Mehl bat nicht nur in Frankreich felbit Abfah gefunden, fondern ift auch in betrüchtlichen Mengen auf ben Austanbemartt gebracht worben. Die Debloerfälfdungen, welche, wie gefagt, nachgewiesenermagen einen großen Umfang angenommen botten, baben ber Staatsanwaltichaft Beranfaffung pegeben, einguidreiten und gablreiden Dullern und Deblband. fern wird ber Brogen gemacht werden. Bielfach find bie Gifen-babnfrachtbriefe beichlagenabmt worden, wobei gerabegu über-roldende Resultate zu Lage traten: es wurde u. u. feftgeftellt, bat auf einer frangolifden Babnlinie mabrend ber letten acht Monate nicht wemiger ale 100 000 Rg. gepulverter Tult allein nach einer Eisenbahnftalion berfrochtet worben find. Rach ben cageftellten Erbebungen ist bas Galfchungsmittel haubtfächlich aus ben Departements Aube und Ariege fowie auch aus Italien benach gut tun, ibre reichaltlichen Beglebunge ." frangofifchen Sonjein einer grundlichen Tuffung ju eintergieben und nur no mit Firmen, beren Ruf aber allen Swellei erhaben ift, Gefchafte gu machen



# "General-Anzeiger" der Stadt Mannheim und Umgebung.

Samstag, 15. Juni 1907.

## Die Einweihung des Raiferturms auf der Rennfircher Sobe.

Schon fruhmorgens bogann am Sonntag bie Wanderung gur Reunfirder Sobe gur Einweihung bes Laiferturmes. Gelbit euf die fleinften Rinder erftredte fich anscheinend bas Intereffe, tenn, fo ichreibt ber Berichterfiatter ber "Reuen Beff. Bolfsbl." manchen Sausbater faben mir, ber ben Aleinften auf ber Schulter trug, jogar Rinbermagen murben mit vieler Dube fteile unb Beinige Bfabe hinaufgeschoben. Der hauptzugug erfolgte in ber Richtung bon Ober-Ramfindt und Groß-Bieberan ber, aber auch Brandan, meldes ben Wanderern von einer Ehrenpforte berab ein berglichen "Billfommen!" jurief, habte reichlich Einquar-terung erholten. Bon bier aus bestieg bie Geftien Dannbeim-Bubwigsbafen ben Turm, was berfelben baburch erleichtert murbe, bag rote Bettel mit Sandweifern an Baumen, Bebijden und Steinen angebracht waren. Der Geftplat felbft war icon geitig von Bielen aufgefricht worben und gewährte wielen Genug. Anders wurde es, als bie Conne immer unbarm-tergiger auf ben freien Jestplat ichien. Als gar in ber Mittagibeit ber Gestaug nahte und eine bichte Menge ben Raum erfüllte, sog es mander bor, auf bas Anhoren ber Anfprachen ju bergichten und fich in ben fuhlen Balb gurudgugieben, mo man balb Bruppen erblidte, Die fich bestens amufierten. Gie begingen bamit feinen großen Gehler, denn die am Turm gesprochenen Worte woren nur ben Rachftftebenben verständlich.

Da Minister Brann Egs. leider verhindert war, sich den Seinen zu zeigen, begrüßte Burgermeister Glassing mit herzlichen Worten die Berjammelten, unter welchen sich auch der Erborind von Erbach-Schönberg besand.

Dann bielt Rechnungsrat Daub Die Feftoniprache, ber wir fuigenbes entnehmen: In ber engeren Seimat eine weithin ficht-tare Warte auf ber boditen Sobe bes heffischen Obenwalbes gu Schaffen und ibn fo als ein Teil bes großen beurichen Baierlanbes fenntlich ju machen, biefes auch in unjerem Seitfpruch jum Mus-ernd tommenbe Empfinden mar es, bas bie Geftion Darmftabt bes Obenwald-Rlubs ichon wenige Jahre nach Ihrer Grunbung beitimmte, an ben Bau eines machtigen Aussichtsgeruftes auf berfelben Stelle berangutreten, auf ber wir in diefer Stunde fteben. Bloch nicht 250 Mitglieber gablte bamals bie Geftion. Unenblich bescheiben maren bie Mittel, bie fie fluffig machen tonnte, follten nicht andere deingliche Aufgaben gurudgestellt werden. Und coch ging man mit frischem Mut an die Arbeit und 15 Jahre diente das "Kuiserturm" genannte Holgeruft jeinem Zweck, dis es ber unerdittlichen Beit zum Opfer fiel und am 11. Februar 1904 ibm ber braufenbe Sturm ein brobnenbes Totentieb jang. Roch nicht brei Jahre maren berfloffen, feit bie Geftion Darmfindt au Ehren von Albrecht Dbip unbergeglichen Angebentens ben fteinernen Turm auf ben Felbberg mit einem Roftenaufwand bon faft 18 000 Mann errichtet und baburch an die Opferwilligfeit ber Mitglieber größte Anipruche gestellt batte. Go entstanben sweisel, ab es jeht icon möglich jei, ju einem neuen größeren Berte durch ben Bau eines zweiten, freinernen Turmes gu ichreiten, ber noch erheblich höbere Roften voraussehen ließ. Aber es übermog das Bertrauen auf die Silfsbereitschaft der Seftionsbas Gebachtnis bes großen Raifers nicht minber in treuer Liebe und in Ehren gu bemahren, wie es bie Manner getan, die bor 16 Jahren Berg und Sand für ben Bon bos fruberen Solginrm gehabt batten. Unfere Soffnung ift nicht getaufcht morben. Betraditliche Beitrage verbanten wir ber Onlb unferes erhabenen Proteftors, bes Grogbergogs und feiner boben Gemablin, nicht minder ber Freigebigfeit von Mitgliebern ber Fürfilichen und Grafliden Saufer Erbach, von benen uns ber Erbpring von Erbech-Schonberg ju unferer großen Freude bie Ehre feiner An-wefenbeit erweift. In größerer gabt murben neue Anteilicheine bon fonftiger Gonnern und ben Mitgliebern bes Rinbs gegeichnet Sind auch die Mittel für bas beute por uns ftebenbe Unternehmen mod nicht gang aufgebracht, fo glauben wir boch, daß wir burch bas fernere Boblmollen guter Freunde im Berein mit ber eigenen Kraft ber Geftion, bie an Mitgliebern gegen 1887-88 feft um bas Giebenfache gugenommen bat, in ber Bage fein merbin, ben noch vorhondenen Gehlbeirag gu beden. Ein anderes Bebenten ergab fich aus ber Frage, ob nicht swedmagiger naber an ben Ort Reunfireben berangebaut werbe, gumal fo barouf gerechnet werben fonnte, ben bom alten Turm nicht gegeben geweienen Blief, wenn auch nicht auf Linbenfels, fo boch wenig-ftens auf Lichtenberg, ju gewinnen. Aber auch bier führben mieberholte Augenscheinsnahmen und forgfältige Berechnungen se bem Ergebnie, an ber alten Bauftelle feftunbatten: Gie merben bernach felbit beurreilen, ob wir nicht recht baran getan. Rachbem mit ber Bulbeigentumerin, ber Gemeinbe Ganbernbeim, ihrem fiets entgegentommenben Burgermeifter, herrn Breim, und herrn Cherforfter Beber ju Ernithofen über bie hergabe bes Bangrundes und Die unentgeltliche Entnohme bes Steinrioterials aus bem umgebenben Walbe ein Uebereinfommen ergielt worben mar, fannte Enbe Juli 1906 ein Breisausichreiben für bie Boriege bon Entwürfen erlaffen werben. Comobi nur brei Breise vorgejeben waren, gingen nicht weniger wie 172 Ent-würfe ein. Das Breisgericht erfannte einstimmig bem Entwur-ben 1. Breis zu, als beffen Berfoffer fich zu unferer gang befonberen Freude gwei junge Darmftabter Architeften, Die Berren Megierungsbouführer Sader und Jaibe, ergaben. Um bem Bau Die Sicherheit und Schongeit gu gemahrleiften, in ber er fich

beute uns geigt, wurde die Baufumme von 25 000 auf 30 000 Marf erhobt, womit wir austommen werben. Reinen befferen Ban-leiter tonnten wir finden, als herrn Architeften Scherer, bem wir nach bem trefflichen Bau bes Chipturmes mit vollstem Bernauen auch biefes Werf übertragen haben und ber in bem fteten Cinvernehmen mit ben herren Berfaffern bes Entwurfes wieberum in glangenber Weife bas Wert ben Meifter loben lagt. Bur bes, mas herr Scherer erneut ber Seftion geleiftet bat, bleibt fre ibm allezeit zu aufrichtigem Dant berpflichtet, dem ich hiermit berglichften Ausbruck verleibe, in diesen Dant zugletch einziehend alle, die Gelfer bei der Arbeit gewesen sind und die in Liese rungen, wie als Meister, Gefellen und Lehrlinge an ihrem Teil bemühr waren, ben Zurm jugleich ju einem wermollen Erzeugnis beimatlicher handwerfstunft ju geftalten. Als Beugnis biefer Stunft im einzeln murbe une bon herrn Aupferichmieb Bambolb Die Rapjel im Grundstein bes Turmes geschenft, ein weiterer Schmud foll bem Bau geschenft werben burch bie Orientierungstofeln auf ber Blattform, Die Herr Diplom-Ingenteur Seniel geichnen und herr Kunftichloffer Bilb. Emmel verfertigen will. Allen biefen Forberern und Spenbern fagen wir bon gangem Grigen aufrichtigen Zant! Den glindlich vollenbeten Ban aber empfehlen mir ber Gurforge ber Gemeinde Ganbernheim. Und nun gur Weibe bes Eurmes, mit ber bie Feier des 25jabrigen Beftebens ber Sefrion Darmftabt und bes gangen Denwald. Linds wurdigen Abiching finden foll. Wir taufen ben Turm auf ber Ramen Raifer Wilhelms bes Grogen! Uns erinnernd, welche Gulle von Gegen jur die bentiden Lande und bas bentide Bolt fich an ben Ramen bes groben Raifers je langer, um jo mehr, aufnupit, will es uns auch recht gebacht ericheinen, wenn wir bog Benfmal unvergänglicher Liebe und Dantborfeit aus bem unverganglichen Geftein unjeres Beimatbobeng baben erfteben affen. Moge es bie Sturme vieler Jahrhunderter überbanern Moge es bis an bie fernften Beiten ben tommenben Geschlechtern bie Erinnerung an Den bermitteln, beffen Rame biefen ichonen Sen fomudt, und moge allegeit bon ben Binnen biefes Baues ber Segensipruch für bas bantbare Baterland hinaustlingen:

Blibe, bu bentices Reich, Bachje ber Eiche gleich Kraftvoll und her! Friede beglücke dich, Freiheit erquicke dich, Herrlichkeit schmücke dich, Bom Jelo zum Meer!"

Arditelt Scherer, ber ale Erbauer bes Turme ein Meisterftürf abgelegt bat, banfte allen benen, die an der Arbeit mithalfen und es ermöglichten, das schöne Wert ohne Unfalle und in verhältnismäßig rascher Beit fertig zu siellen und gab bie Schlüssel Deren Rechmungsrat Daub. Franlein Bren-auer von Gabernbeim widmete ber Bersammlung einen poetijden Gruß beffen lette Stropbe Jeber unterfdreiben fann, benn fie lautet: "Mog' auf biejen Soben, flets ber Friebe weben." herr Burgermeifter Brebm bon Gabernbeim ftellte mit Gepugtunng fest, bag ber Turm auf Gabernheimer Gemarfung ftebe und berfproch, benfelben in treuer Sut gu halten. Runmehr übergab Rechnungerat Daub ben Turm bem allgemeinen Berfebr. Alebalb entwidelte fich ein formliches Gebrange, weil Jeber querit anisteigen wollte. Die 30 Big. Gintritiggelb fpielten babei feine Rolle. Die Anssicht war nach bem Mbein bin ber-ichleiert, nach bem Sbenwalb etwas besser, bei flaver Luft muß fie unbeschreiblich fchon fein. Sand in Sand mit bem Turmbefuch ging ein frobliches geneipen, bei welchem fich besonbens Studenten burch ibre froblichen Lieber und ein feuchtfrobliches geden hervortaten. Dag ber Tangplay nicht leer balog, berfteht fich bon felbit, die muntere Jugend fragt nichts nach ber Bige, wenn es gilt, bas Tangbein gu ichwingen. Die im Laufe bes Mittogs Abgiebenben brachten noch etwas Beben in bie befannten Wirtsbuufer ber Babnftationen. Dies glit befonbers ench von Rorth, wo man, ale ber Bug um 9 Uhr 11 Minuten abenbe gur Abfahrt bereit ftanb, ben Johertempel auf bem ARabiberg bengalisch beleuchtete.

Wohin wandern wir?

Trifels Mabenburg—Landed (16 Kilometer = 5 Marschstanden).

Bu einer der prächtigsten und genufreichsten Juswanderungen zählt der Besuch der Autuen Trisels, Madendurg und Landeck. Man löst Sonntagskarte Ludwigsdasen-Renstadt 1.20 Mark, die ichen in Ludwigsdasen erbältliche Jahrkarte Renstadt-Annweiler (3. Al. 1.05 M. 4. Al. 0.70 M.) und Jahrkarte Klingenmünster-Renstadt (3. Al. 1.15, 4. Al. 0.75 M.). Absahrt 5.14 frühe, Annweiler an 7.05. Bom Bahnhose (181 Meter) geht man südlich über die Lueich und durch das Städtchen direkt zum im herrlichsten Buchengrün vranzenden stolzen Bergegel des Trisels (494 Meter). Ans mäßig ansteigendem Kade gelangen wir zu dem an der Südseite des Berges gelegenen Satiet, den Schlohadern, und betreten nach furzem Zichadwege die altebrwürdige Stätte, welche Villor dun Schesser ist jolgenden schonen Stade werdaligt bat:

"Unnweilers Berge seh' ich wieber Und ihre Burg Dreifaltigkeit, In Ehren alt, vernarbt und bieber, Kriegszeugen beutscher Kaiserzeit. Dort Scharfenburg, die schlante, seine, Bor ihr der Zelsklop Anchos, Und hier als britter im Bereine Der Reichspfalz Trifels Steinfoloß. Ihr Turm mit der Kabelle Erfer, Der einst die Reichstleinobien barg, Des Löwenherzes Richard Kerfer Bächst machtig aus des Jessens Warl."

Bom 29 Meter boben Turme, bem bebeutenbften Heberbleibsel ber Ruine, genieht man eine wunderbare Auslicht auf Teile bell Wasgaus, die Annweilerer und Namberger Täler mit ihren Bergen und Burgen und Teile ber Rheinebene. 3m ichat-tigen Burghole befindet fich die gute Burgwirtschaft. Bom Trifels geht man zu den Schlohödern zurück und folgt füblich ber Morkierung "weißer Strich", welche am Fuße der beiden andern Trifelsgruppen vorbeijührt. Deren Besuch lohnt sich nicht, da bum Anebos außer ben mächtigen Geljen fast gar nichts mehr er-halten und ber ichtante Bergfried bes Scharfenberges nicht befteigbar ift. Wer die Wanberung etwas weiter ausbehnen will, macht am Binbhofe mit "bem blauen Strich" ben ungemein lobnenben Abstecher auf ben 576 Meter hoben Rebberg, von beffen Turm fich eine ber großartigften Runbfichten ber Pfals eröffnet. Rabe dem Rebbergzipiel enispringt eine Quelle (486 Meter) mit ichattigem Aubeplat, ber ju langerer Walbraft febr geeignet ift. Auf bemfelben Wege geht man bis aum Oftfuge bes Debberges gurud, folgt bier einem mit Begweifer "aut Modenburg" versehenen Jahrwege und gelangt balb auf ben Bfölgerwaldvereinspfad, ber mit prächtigen Ausbliden bis zur Kapelle eben vertäuft. Rach lurzem Austiege tauchten die stolgen Binnen ber Mabenburg (464 m) bor uns auf. Die ansgebehnten Ruinen geben Beugnis bon bem großen Umfange ber ehemaligen Burg. Gine fiets geöffnete Wirtichaft geftattet und auf biejem berrlichen filed Erbe langeren Aufenthalt zu nehmen. Der iconite Blas ift die Terraffe, von mo wir einen großen Teil ber gur Beit in üppigem Grun ftebenden Rheinebene mit ihren gabllofen Borfern und Stabten überbliden, mabrent wir gugleich bem Gefange ber rings um bie Burg im Geftruppe niftenben Bogelein laufden. Großartig ift die Ausficht bon ber Blattform bes Bergfriedes. Außer bem von Worms bis Strafburg fict-baren, bon Dben- und Schwarzwold begrenzten Rheintale feffelt bier ber unvergleichlich icone Blid aber ben berrlichen Wasgan mit feinen vielen Bergfuppen, Felstoloffen, Mninen und Dorfern.

Bon der Madendurg geben wir am besten wieder zur kladelle zurück und wenden und hier links auf den mit "weisem Strich" bezeichneten Fahrweg, der allmädlich abwärts südrt und sich mit dem direkten, wegen leiner Steilbeit nicht zu empsehenden Psade zur Kaisersdachermähle unterwegs vereinigt. Rach leberschreitung des Kaiserdachtales (189 Meter) gelangen wir am Waldraude an der Kreisirrenanstalt vordei, später durch Weinderg zur edemaligen Reichsburg Lande (1301 Meter), welche als die älteste Burg der Psalz gilt und schon von dem sogenhaften Frankentönig Dagobert bewohnt gewesen sein soll. Am kommenden Sonntag sindet dier oden das vielbesuchte Lande af sein katt, welches durch die am gleichen Tage vor sich gegangene Enthüllung des "August Westen". Densmäß in diesem Jahre eine besondere Weihe erhölt. Ein schattiger Weg sührt uns später hinad nach dem Dorfe Alingen min ster (167 Weter), wo wir im Gostdaus zum Ochsen tresssische Verwieles ung bei gutem Sänerlinge sinden. Entsernungen: Annweiler-Trisels 3 Km. (1 St.), Madendung 6 Km. (1,5 St.), Landes 5 Km. (11/4 St.), Klingenmünster 2 Km. (1/5 St.). Absteder zum Rehderg 6 Km. (11/4 St.), Wingenmünster 2 Km. (1/5 St.). Absteder zum Rehderg 6 Km. (11/4 St.),

Ans Babern und Commerfrifden.

-ü- Herrenalb (württ. Schwarzwald), 10. Juni. Dem oufmerkamen Bevbachter unseres Auroris kann es nicht entgeben, wie groß die Jahl der jährlich immer wieder Ichrenden, regelmäßigen Gähre ist, deren sich jedes ältere Hans dier rühmen kann. Es zengt dies Beodachtung einerseits von dem herrlichen Einvernehmen zwischen Gult und Gasigeber, andererseits aber auch von den wertvollen Falroren, welche als gemeinsames Ergebnis die Borsüge unseres Auroris durzustellen: Röstliche Luit, vorzügliches Eineltwasse, hervorragende Auranstalten, beste Berpsiegung und Unterfunft, und dades eine Umgebung, wie sie namentlich für Terrainfuren nicht günstiger gedacht werden fann.

Bermijchtes.

Bregenzerwaldverein, berjaft von Leo Kegele, be Seiten Bregenzerwaldverein, berjaft von Leo Kegele, be Seiten Doppeltaschensvermat mit sardigem Umschlag, 77 Illnstrationen mit einer Karte 1:200000, 80 Kfennig. — Supplement: Führer durch Egg im Bregenzerwald sihr Fremde, Touristen und Sommerstischer 86 S. 8° mit 25 Illustr. und 2 Kärtchen, 20 Psennig. Stuttgart, Krandbische Berlagshandlung. Gar manchem wird dieses im Rordosten Borarlbergs gelegene, erst im Jahre 1902 durch eine Kleindahn ab Bregenz dem Fremdenderfebr erschlossene berrliche Boralpengediet noch undelannt sein, und doch hat es durch seine günstigen, Nimatischen Berdbitnisse eine große Busunst vor sich. Beide Hührer sind tresslich ausgearbeitet, mit einer Menge gutreproduzierter Orts. und Wedirpsansichten, charafteristischen Trachtendibern und vorzügelichen Karten ausgestattet. Der Bregenzerwald mit der Gedorten karten ausgestattet. Der Bregenzerwald mit der Gedorten wird der genielen Malerin und Bildbauerin Angelita Kaufmann wird deute schon mit Recht als ein Dorado für Touristen und Sommersrischer gepriesen; seine Bergweit, die Durchien Schöngebirgs (Winterstande, Mittagspize, Canissiuh, Widderstein usch sieineren Berghartien, die für das einladende Dörschen Egg ein geeigneter Ausgangspunft ist.



Bergstrasse

# Weinwirtschaft

Selbstgekelterte Weine.

(In der Nähe der eisernen Brücke) [5396]

# Restauration Menges, Weinheim

School Lokale, gresser schattiger Garten. Bier hell und dunkel. Selbstgekelt, Wains, Bürgerl, Küchs. [2009] Bes. : Menges.

Gasth. "zum grünen Lanb" Hauptstrasse 107.

Sehöne Lokalitäten, grosser Saal — Seibstgekelterte Weine. a. d. Bergstr. Gut bürgerlich Haus. [588e] Joh. Kuhn.

Jugenheim a. d. Bergstr. Hôtel u. Pension "Kühlen Grund."

Ganz nen eingerichtet. Reizend geschützte Lage im Balk-häuser Tale, immitten prächtiger Waldungen, unmitteller an die Perkanlagen des Sohless Heiligenbergs angrenuend. Verlischaften. Prosp. durch d. Ben : Philipp Görisch. AAAAAAAAAAAAAAAA

## Neckartal

Luftkurert Neckargemiind bei Heidelberg-Pension Seeber

Neu cröffnet. Gute Verpflagung, missige Preise. Pracktvelle Wälder und schöne opaziergänge. Gelegenheit zu Kahnfahrten. Prospekte postfrei. 2284

Gasth. u. Pens. "zur Sonne" Höhenluftkurort Dilsberg.

Am Eingung zur Burg. — Grasser Saal, Rier (half und Gunkel), Selbetgekeiterter Apfelwein, Eigene Metagerei. Billigs Pension. [5530] Helt. Brox.

# Luftkurort

Gasthaus "zum Schiff"

ZWINGONDER (POSt.) [Dête]

## Luftkurort Waldkatzenbach.

Gasthaus und Pension "Zum Katzenbuckel" 800 m u. d. M. 11, Stands von Eberbach, I Stands von Gaimlible Weitberühmter Aussichtspunkt. Gr. Lekals f Versine, Gesellsch-ete. Gut bürg Hanz, Mass. Pens. Gartenwirtschaft und Kegelbahn Bestser Mart Prauenschult.

Amt Eberbach, Station Neckarhausen,

sowie den Touristen num Anfanthalt Vorzügl, helles u. dunktes Bier, gute Weine, ebenso sine gute Küche, siehere ich jedem Besneber zu. Für Lufikurgiste den mässigen Pensionapreis van E. 3 u. 4 Mk. pre Tog. Fuhrwerk im Hause und jederzeit auf Wunsub an der Rahm. Der Besitzer: Rhil. Jakob. 1989e

Odenwald

indentels .....

Sootbad n. Bad Salzhausen Cher-

Groff. Beff. Aurhaus m. Dependancen verbund. m. dem neuerBauten Badebans m. Bandelbaffe.

Seeheim a. d. B. Hotel Hamburger Hof hat schöne nen einger. Fremdenkrim, 2 grasse Sale mit Tarrases, gr. Gartas, dirakt. Weld: Gesellschaften und Vereinen bei Aus-Engen bestens zu empfahlen. Zahnstatisp. Telephon Nr. 26. Amt Fagneheim. Beneiumspreise nach Usbereinbundt.

Beiter: Will Billhards.

## Rheinpialz und Rhein

Kurhaus Westenhöfer F Bergzabern (Pfalz)

Schünste Lage swisshen Vogesen und Wasgenwald, Für titl. Vereine und Touristen grosser Gartenenal. 31 Prospekte durch den Besetzer: B. Westenhöfer.

## Badischer Schwarzwald

Kurhaus "Schirmhof" Baden-Baden

(mit 3 Dependancan). Direkt am Walde, prachtvoll gelegen, Grosse Parkanlagen, Elektr. Lieht. Equipagen. Pension, Resitzer: Hermann Zabler. Mässige Preise.

Luttkur-Hotel "Zum Waldschlösschen 20 Minutes Baden-Baden Teleph

Nee removiert. Idyllinth schline, ruhige Lage, mitten im Taune wald, Hubsche, germanige Zimmer, Verrügt, Rüche, Restantion Pension, Zivile Proiss, Neuer Inhaber: \$8, Ersteiskuntaries Inngjähr, Küchenchef im In- u. Austan-

Bahnstation d. Linie Aschaffenburg-Miltenberg. Gezunde herriche Lago. Wundervelle, schaft. Waldspaziergünge (direkt vor dem Biddich, beginn.) mit romantischet. Saen u. Felsparien. Entzück. Aussichtspunkte auf der Burgruise u. den Bergen d. Ungeb. Interessante Ausfüße J. d. zah. Spess. u. Odenw Eingericht. m. all. Argien Anforder.; Kanalisalerung, Wasserleitung, elektr. Litcht u. Badganstatten, Spielster ungen heit zu Jackbergungen. Bullies Ragnlitze in

Gefagenheit zu Jagdvergutgungen, Billige Bauptätze in idyllischen Lugen zum Anbau für Villen. Vollst. kumme-nale Steuerfreiheit, Prospekt und Auskunft durch den

Fremdenverkehrsverein.

Tillingen sehwarzwalden u. Eingang in das Albtal gelegen. 130 m 6h. d. Moer. 1000 Einwohner. Grosse, sehline Walder, lehnends Spanierwage mit prichtigen Ausbieben auf die Albtal, geligen bie Bewort die Vogeson, die Hardt, ins Albtal, Trinrial u. w. Gote Gaschkuser mit billigen Pensionsen auf die Marken auf die Regionsen di nm Fusse des badischen

preisen, MOM. Zimmer in Privathäuser mit billigen Pension.

Ettiliggen ist vermige seiner in jeder Jahreszelt aussererdentlich günstigen klimstischen Verhältnisse nu danserndess
Auffenhalte ganz besonders gesägnet. 1, ständige siekurische
Verhindung mit der Residens Karlsrube i. B. Fremdenfilbrer
gratis durch den

in wilriting. Solwarewald, -- Ricenbalization der Linier in waiting beinversen. Herb. Telephon 17 Rettenburg a. N. Hervorragende Statif., Schweigt. und Kentenslureguellen von ausgewichneter Heilwirkung bei Nervollenten, Historius, Kaiarius, Herstellen, Frunenkankleiten, Tragieit der Vordaungungenstellen, Frunenkankleiten, Frunenkankleiten, Frunenkankleiten, Frunenkleiten pranstiger Tunssaweider mit reisenten Spanergiegen — Eigens Bilehburguntelt, reisenten Spaiergiegen. — Eigens Silchhuranstelt. — Vollständig neu und hempfortnisch eine gerichteten Sadehnus (in 201., Stahl-, Elsfemadsi-Mineralbäler, Montemanure Busser (system Fischer Prospekt gratis durch Badears; Br. Melice

- Mal and September ermissigts Preise.

Luftkurort Ottom.hofom. (Achertalbaha) Gasthaus und Pension "zum Wagen" Altbekannter Gaathof, Frenkdl. Edmuar, Restaurant & la carta, Verwigi, Weine, Bier vom Fass, Müniger Pensionepreis, Beder im Hanse, Neberbante Glashelle. [2008] L. Edmummum.

25 Min, von Station Ottenhöfen. - 444 m lb. Meer Direkt am Tannanwald. — 3 Minuten von den berühmten Gottachläg-Wasserfällen. — Am Wege nach Allerheitigen-Ruhatetn. — Buhiger, gera besnehter Erhalungsort. — Stütspunkt vieler u. schöner Ausfägs. — Hübsche Spanierwege — Komfort. eingerichtet — Missige Preise. — Poste u. Telef. Station. — Rüder. Kurgästen, Tourieten u. Vereinen bestens empfehlan. — Prespekte. Hermann Roncoker, siner Inhaber.

Landaufenthalt im Schwarzwald in feiner Familie, Bennenbad, Kinsumkelt, Monetl, 100 Mk.

sore Stookmeyer, Malson, And Eitingen.

Sommer- und Winter-Station. alsonfrequeux 1906; 12,500 Pers, obne Passauleu. Hervorr, Naturchönheiten. Deutschlands grüsste Wasserfälle, 163 m boch, infinstrie- und Gewerbehalle. — Hotel für alle Ansprüche. — Prospekte mit Hötelpreisliste d. d. Kurverwaltung.

3232

Höhenluftkurort Triberg Schwarzwaldbahn.

Meere.

Mittelpunkt

der bad.

Schwarz-

Hotel und Pension Engel Pein bürgerliches Haus in der Nähe des Wasserfalls und

Tannenwälder. Durch Neuban bedeutend erweitert. Grosse schattige Terrasse und Münchener Bierrestaurant. Pension von Mk, 4.— an. 8982 Elektrisches Licht. Centralbeizung. Omnibus am Bahnhot. Prospekte. Besitzer: Gelkers-Schöner.

Höhenluftkurort bal Triberg

Der Unterzeichnete hat Schonach sobonat. freier Lage unseres Kurortos gelegenen Villa, in selner neuerbauten, in noch eins gr. Anzahl hübsch

900 Moter über dem Meer, ausgestattete Zimmer ohne Pension, billigst su vermisten und sieht Anfragen gerne entgegen. [572e] Hartmann Burger.

irnhalden Had Mirabalden irnhalden van Walden von Walden von Walden von Walden von Begen. ldyllisch ruhige, stanbfreie, vor Winden geschutzte Lage. — Bider, Pust, Telegraph und Telephon im Hause. Gelegenheit zur Jagd. Forstenfischerei, Teuntopt. Tigt. Fahrpostverbindung m. Kenzingen. Penslen von M. 4 25 nn. Auskanft durch F. Mawe, Bes. [551e W 

St. Margen + Luftkurort + im bnd. Nehwarzwald. Hechwald in nichster Nihe. Bewaldete u. frule Spaalergunge mit prachty. Aussicht. Arzt im Orie.

Personenpostverbind, nach Bukastat, Kirchgarten, Missige Preise, A. Rombach, "zur goldenen Krone." 

Beliebte Sommerfrische ATION im Schwarzwald, 775 m 6. d. M. — Ausgedehnte JL. DIMBIUII Tannenhochwaiter mit zahllesen verzüglich gephagten Foss- und Fahrwegen- Aerztlich geleitete

Anstalten mit allen Kurmitteln der Gegenwart-Hotels, Pensionen n. Privatwohnungen in grosser Auswahl. Regelmässige Automobilverhindung mit den Bahnstationen Titlsee u. Waldshut. Auskunft u. Prosp. unentgettlich durch den Murwerein. 

Titisee Station der Schwarzwald-Hotel.

Nenes, versuglish gelektetes Hans in bevorzugter Lage am See, 2 Min. vom Rahnhof; 75 Fremdonzimmer u. Saloce, elsg. Sale, gedeckie Veranda, group Garten- a. Parkanlagen, schattigs Terrassa it here! Aussishs and den Spe. Laws Townie El Goodelfahrlen u. Fischfang; Buder im See und Hause. Telephon, Pension su mass, Preison, Prosp. auf Verlangen vam Elgestanor Friedrich Jacger Wwe.

## Bad, Schwarzw. Blat. d, Hällentheib. 868 m S. M. Hotel u. Pens. z. Bären

aber dem Bahnhöf, mit angrenzendem Tannenwald Beticke verb. Herriiche Auszicht a. d. See. Franci. conf. Zimmer. Elekty. Löckt. Zentrathetunig. Varsigi. Lucke u. Keller. Rentagation n. d. Karle u. Table d'hoto, Livinga Penaloniprotae. Bider in Hanse u. l. Sec. Quallen-Gelegenheit zu Gondelfahrten, Fischerei u. Jagd. Beste u. boquemate Verb. u. d. Feidberg. Schlüsbisses, St. Blinden etc. Eig, Wogen stets z. Verfügung. Teleph. Nr. 23. Das gance Jahr geöffnet. Frospekte gratis. Berliner A. Quit,

Höhenluftkurort Heiligenberg b. Bodensee

Hotel-Restaurant Pension Café Bayer

— Schöne Fremdensimmer, — Gnte Küche, — Beine Weine — Moderner Speisessal. — Pensionspreis 3.50 bis 4. - Mk.

Ueber 70 km Waldspasierglage. - Herrliches Schloss. - Sommeraufenthalt des Fürsten zu Fürstenberg. -Telephon No. 6. - Prespekte durch Jes. Bayer, Besitzer.

Gernsbach "and Schwarz Kurhaus-Hôtel Pfeiffer Familien-Hôtel I. Ranges. Schönste u. kühiste Lago, Gröss. Park. Båder, Aller Comfort. Mehrere Bimmer ju vermieten für Rurgafte, feche Minuten nom Belbe entfernt, procispolle Musficht it. fone Spa-Hernanae.

Guftav Schönfiegel Bab-Gieisweiler.

Bader-Ragrigten.

Baberfrequena: Baben. Baben 22,300, Babempeller 1518, Berrenalb 884,

. Den Carola . Onellen murbe auf ber Jubilaums. audfiellung für bas Waftmirte. gemerbe in Rarterube ber erfte Breis beftebend in ber golbenen Mebaille nebft Chrindiplom, suerfannt. Biele auslanbifde Bramiterungen murben ben Quellen icon ju Sell, mit raumt man ihnen allmaltid and im engeren Baterlanb bie Stellung ein, bie ber außerft wertvollen Raturgabe gebilbrt. Roch por wenigen Jahren bominierten bie frang. Delimaffer Bichp, Contrerenille, Bittel ic. Beute find fie burch Carola Deliquelle gu 1/2 et. fent, beren erftaunliche Beile wirfteng bei harnfauren 200lagerungen bie ber frangöfischen Baffer mefentild überriffe. Mehnlich liegt es in ber Zafelmafferbranche, me bie rheinifchen Brunnen auch bei uns bie Situation beberrichten, aber ber weiten Gittferming halber jugleich bie Dreife filr ble Mugemeinheit unerschwinge lich geftalteten, Carola-Schloge beumnen fehlt heutzutage meber auf ber Enfel bes Meichen noch bes meniger Begfiterien; erfterer pleht es feiner nutlige lichen Reinfeit halber allen anberen Waffern vor, letterer außerbem noch wegen bes außerft magigen Preifes, ber es jum Gemeingut aller Rreife gemacht bat.

\* Das Brojett einer Ranbenbabn (biretie Bire

binbung von Donauefchingen nach Schaffbaufen), ift fcon früber in ber Breffe besprochen und beren Bermirtlichung febr in Grage gestellt morben. Bon fcmeigerifcher Belte mirb aber neuerbings mit Energie an biefem Brojeft gegebeitet unb bie Beborben ftellen fich bort elner folden Ulnie begreiflichermelfe freunblich gegenflber, benn bie Schweis bat fieran ein großen Intereffe. Renlich nun finb bie Gifenbahnfommifflonen bes fcweigerifchen Stanber und Rationaffats in Donauefdingen eingetroffen, um bie projefrierte Strede gu bereifen. Urfprunglich war ein generelles Brojett ausgears beitet, bas jebech 26 Proj-Stelgung aufwies unb baber wieber fallen gelaffen murbe, meil en ber jehigen Linie Dos naueichingen : Immenbingen-Singen-Schaffhaufen mit 16 pro Mille Steigung an Leiftungöfühigteit nicht gleichfant. Munmehr finb, Inut R. Bor. Big., vom Infilativ-Comitee gwei Barianten aufgearbeitet, movon beibe einen Tunnel vorfeben, einer mit 5520 Meter Lange und ber anbere nur 8570 Meter. Da beibe Tracen eine Marimalfleigung von 16 pro Mille erhalten, fo ift ber Barianie mit bem bebeutenb fürgeren Tunnel (weil nuch erheblich biffiger im Bau) ber Borgug gegeben. Diefes Brojett mutbe bei einem 5570 Meter langen Tunnel unter bem Ranben auch bie Binte Balbabut-Immenbingen bemilgen und l eine gange von 89 Rilomeier

faben, mas gegenüber ber bislerigen Berbinbung mit ber Schmeig eine Abfilrjung von 30 Rifemeter bebeutet. Git ben Berfebr von Frantfurt iter ben Schmarzwalb nach Schaffbanien, Blirich und ben Gottbaro milrbe bles glerbings einemelentl. Abfürrung bringen. Mid Burtiemberg bat großel Intereffe an einer Ranbens babn, ba ber birefte Berfebr pon Stulfgart nach ber Schweig bebeutenb abgefürgt murbe.

\* Babufubventionen. Die Gemeinbes Berfammlung ren locarno bemilligte eine Subvention pon 80 000 Rr. für eine Berbinbungebahn gwifden Got fifte it. Simplon am rechten Ufer bes Langens feed, und bie Gemeinbe Muralto gu bem namlichen Bued 20 000 Gr. Biasca enblich bewilligte eine erfte Subvention von 150 000 Fr. für ben Bau ber Greina babu. Der Boranichlag für Me Miforerbaim ift um 140000 Br. überichritten morben, ber Bermaliungerat beichloß, jur Deding biefell Defigite fich um eine Rachinboention von 82 000 fr. an ben Ranton Teffin und von 82 000 Fr. an ben Runton Giranbunben ju menben. Fift ben Reft murbe man eine zweite Supothet von 41/2 Prozent aufnehmen. -Die Rongefftonsbewerber für bas Greinaprojett haben bem Gifenbahnbepartement eine Bariante für einen flefer liegenben Tunnel Contvig-Buime von 27,5 km gange eingereicht. Daburch mirb bie effective und namentlich bie wirtuelle Lange ber Greinglinfe mefentlich abgefürst. Die Gefamtfoften ber Greinglinie belaufen fich nach ber neuen Bariante auf 124 894 000 Fr.

\* Bur Mipenveifenbe. Bon Minton Chlinger unb Deinrich Deg bearbeitet, erfceint bemnachft in M. Gbs linger's Berlag, Innabeud, bie 15. Auflage bes fogenannten "großen Trautmein" (Tirol, baprifches Bochlanb, Salgburg, Ober- unb Rieber-Diterreid, Steiermart, Rannten und Rrain), befannilld einer bet beften und beliebteften Begwelfer burch bas gefante Webiet ber Oftalpen, pom Berning bis jum Wienermald

w 113 Weinkarten n H 10 12 rithitiickskurten Bans m

Station Badischer Schwarzwald

Hotel u. Pension "zum Schützen"

mit nen erbautem Kurhaus, gegenüb. d. fürsil: fürstenb, Park.

Sol-, Mohlensäure- u. Fichtennadelbäder

im Mause, das ganze Jahr im Betrieb.

Rigene Milchwirtschaft, Fischerel, gresser Garten, Lawn-

Tennis, 100 m lange, gedeckte Wandelhalls, Zentralheizung.

Sanatorium Marxzell Stat. d. Albthalbahn

Ruhige, herri. Lage, direkt am Walde, Für Erholungsbedürftige,

Herz- und Nervenleidende. Prospekte durch den Besitzer und

Herrl. Sommeraufenthalt!

Unterkirnach, Hôtel-Pension "zur Tahne"

Bad. Schwarzwald. - Klimat. Luftkurert u. Sommerfrische.

805 M. ü. d. M. — Antomobilverbindung mit Villingen, <sup>2</sup>, Stund von der Staten Kirnsch-Villingen, — Pestverbindung mit Statien Kirnsch. — Schöne rubige Lage, — 3 Minhten vom Tancenwald Hübsche Anlagen beim Kause, — Vollständig neu erbantes Haus mit II. singerichteten Framdenzimmern. — Schöner Speise- und Eestaurationssaal, Lessenmmer, — Reine Weine, gute bürgerl, Küche Pürstenbergbräu, offen u. in Flasch, Tafelgetrank Sr. M. d. Kaiser Pestioneprein von Mb. 4.50 an. — Vor und nach Salaon Preis Ermässigung. — Auf Wunsch Führwerk zur Verlögung. 

652

700 Meter üb. dem Meers

Donaueschingen

Solbad-Luftkurort

And Dr. Genter.

Bahl (Baden) und Baden-Baden

Wiedereröffnung Mitte Juni 1997. 320

Masslv gebautes Hans I Banges am schünsten Aussichtspunkt, geschützt gelegen. — Gedeckte Terrasse. Modernster Komfort Zentralheizung. Bider für alle Kurzwecke. Garage. — Telephon, Pest- und Telegraphenamt im Hotel. — Prospekts bereitwilligst.

Enstengankt derromant.

Schwarzwald- u. Höllen-

talbahn. - Stützpunkt

für Schwarzwaldtouren.

Gauchach-n. Wutachtal etc.

Eigentitmer: J. Buri.

Neuer Besitzer: Adolf Massoy filler "Hotel Grosse", Karlsruhe.

Württbg. Schwarzwald

700 Meter

über dem Meer

mitten

im Tannenwald

Altensteig

im württb. Schwarzwald Endstation der Zweigbahn Dagold-Altensteig der Bahn Plorzbeim-Borb.

Mirnstelg liegt von Wildhad 27 km, Freudenstadt 25 km \* Ceinach 18 km entlernt.

Für Luftkurgäste

empfehlenswerter Aufenthalt. Dabe Cannenhochwälder im Cal und auf liebl, Boben, Gelegenbeit zur Forellenfischerei. Wohnungspermittlung und Prospekt durch das Stadtschultheissenamt oder den Fremdenverkehrsverein.

Herrenalb.

in neuerbauter Villa in schönster Höhenlags, gans am Walde, sind grosse und kleinere Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. Näh, in der Exped. da. Blattes. [260

SAIG (Schwarzwald) Gasthaus z. Ochsen

mit neuerbaut. Dependance, d. Konzeit entsprech, eingerichtet Selt Jahren sehr besuchter Luftkurort, 1/2 Stunde von der Stat. Titisee, Schline Waldspanierginge, Answahl von Ausflügen nach benachburten Orten, bequem zu erreichen Jahre 1890 ist auf dem in 30 Min. zu erreichenden Hochfirst (1190 m) ein Aussichtsturm erstellt; darzeibe ist bequen an ersteigen, bietet grossartige Fernicht, Beim Haus schatt, Garten u. Tannenwald, Gute Küche, Belne Weine, Gutes Bier, Milchwirtschaft, Fahrwerk a. Platze, Båder, Post und Telegraph, Pension von 4,50 Mk, an. Nah, durch den Eigentümer: A. Pfortner, "zum Gebien."

lat erschienen u. zu haben in der Expedition des General - Anzeigers.

Wildhad Pension Restaurant Toussaint

Volle Pension van Mk 4.50 an. - Reine mpie Bediennog, - Guie Kushe, Naturweine. - Prempte Bediennig. Beatter: Gust. Toussaint.

Elsass

bei Sulz, Ob .- Els., 500 Meter ü. M., inmitten herri.

l'annenwälder, Alpenfernsicht. Das ganze Jahr offen.

Grosse Terrassen, Bad, moderne Einrichtungen. Pen-sien mit Zimmer von 4 Mark an. Prospekt frei. Telephon Amt Gebweiler Nr. 89. Referenzen. (3068 Wwe. Schuller und Kinder.

Schlettstaft im Eleass, am Passe der Hohkenigsberg, mit derselben durch gute, schatt, Strassen, a mal tägl. Automobil- und jederzeitigem Wagenverkehr verbunden, 10,000 Einw., Kreishauptstadt, Hauptstation der Linte Strassburg-Basel, Kopfstation der Linien Schlettstadt-Barr-Melsheim-Strassburg bezw. Zabern und Schlettstadt-Weilertal-Markivsh bezw. Weiler. Wagenverbindung nach allen Richtungen. Prachtvolle Lage im mittleren Vogenengebiet (guts Weinlage) mit zahlreicher Austrugggelegenheit-Neun herrlich gelegene Burgen in nüchster Umgebung. Zahlreiche Sebenawürdigkeiten, alte romanische u. gotische Eirchen, Patrizierhäuser, berühmte Stadtbibliothek etc. Kostenlese Aus-Runtt durch das stildt. Verkehrsbureau (Tel. 95), weiches such Runtt durch das stildt. Verkehrsbureau (Tel. 95), weiches such Runtt durch das stildt. Verkehrsbureau (Tel. 95), weiches such

Mischingen (Thurgau).

**Hotel und Pension Post.** 

Eins Stande von der Station Sirmach, in waldemichlessenem Tale, am Fusse von Hörnli und iddahurg. Herrliche, nahe Waldspariergunge und Auslügspunkte. Für Rahe- und Erselungsbedürftige gans besonders gesignet. Schöne, hohe Zimmer, gute, bürgerliche Küche. — Preis für vier Mahlzeiten. Zimmer, gute, bürgerliche Küche. — Preis für vier Mahlzeiten. Zimmer inbegriden, 4—41, Fr. Elektrisches Licht. Telephan. Prospekte zu Dienaten Bustens empilehlt sich Bramitte Schamid. [5718]

Hotel u. Pension Wallenstock im Engel-

Wolfenschiessen, Kt. Nidwalden.

Zeffuchtsort für Erholungsbedürftige; berrliche Lage, roine Bergluft; aller Komfort Nihe des Vierwaldstätter-auer, der Poet- und Balmstation, vorzügliche Küche;

Besitzer: Alois Matter.

reduzierte Preise in der Vorsalson. Verlangen Sie gell, Priepekte grafis von dem

I Bestellungen von Antomobilen und Wagen besergt.

aturheilanstalt Hohenwaldaus

Hesitzer: Dr. Hafz, Oberstabarzi a. D. — Althowshrtes manatorium. Herriche und rahige Lage. — 485 m d. d. M. — Schöne Lusthütten und Lustparks, — Difficuren. — Hervorregende Erfolge.

Thuringen

Friedrichroda i. Thür Hôtel "zur Schauenburg" (Pension L Rang.) Grosser Garten. Vorzügliche Verpflegung. Mäszige Preise. G. Roiffel, früher Pfatzer Hot, Manshelm. 550a

Villa Erna Bad Neuenahr.

bratklassiges, modernes Privathars. Din am Kurgarien, vor-nehme, rahigo, staubfreis Lage a. d. Ahr. Billige Preiso, man verlange bitte Prospekt. 2430

G. Bighter, Besitzer.

Bad Liebenzell, Wurttenberg, 2 Unteres Bad Dependance and Klein-Wildbad. Herel, windgrashlitete Lage in unmittelbarer Nahe des iden. Zu Frühjahrskuren ganz besondere gesignet beiden Preisen. Hinstr. Preise d. d. Ben. Gangr Koch Wwe.

| Aptelwein, prima Qualitat nt 25 Big, per Lit, bio. Exports Apfeiwein bell 38 Big, per Lit, tieleit noch 60 Liter au ab hier Unbet, geg. Machandine 47645

Jakob Neitz

self 1601 medisinisch bekannte alkal Quelle ersten Ranges. Helikräftig bei Erkrankungen der Verdanungs- 2. Harnorgane, bei Gleitt, Zuekerkrankheit u. Asthma, Niederlage in allen Apothoxed u. Mineralwaiser-Handlungen den 18- u. Ausbaces, brosenten gratis darch Curbacts & Striebott, Versand der Hernogl. Mineralwasser, Bad Salzbrunn I. Schl. 18318

Schweiz

Sudi. Bed. Sohwarzwald. Stat. Titlece der HSHenthal-

\_\_\_ Hotel und Pension "Sternen" \_\_\_

Klimatischer Höhenluftkurert.

Beliebter Kururt und Sommerfriethe, herrijche Tunnenwaldungen mit gut gepflegten Spazierwegen, Condelfahrten, Fischerei und Jagd, Bader, Lawn-Termis, Elektr, Licht, Post, Telegraph, Telephon, Garage, Equipagen, Automobil-Station Ger Linis Titisse-Schlushtee-St. Blasien. - Prospekte bereitwilligst. - Kurarut im Hause. - Das ganze Jahr geäftnet. Bes.: S. Hilss Wwe. Wintersport. - Bis 1. Juli und ab I. Sept. bedeutend ermässigte Preise.

Bad- u. Kuranstalt G

Juni und September bedeutend ormanigte Preise. Quaz massiver, mit dem modernsten Komfort ausgesintteter Neubau inmilien gressarliger Waldungen mit stundenlangen Spanierwegen und szenerlereinhem Paneraum. 500 Betten Zentral-hetzung. Lift. Elekt. Licht. Lawn Tennis. Kursaal. Vorzügliches Orchester etc.

Althor@hmte Schwefelquellen-Trink- und Badekuren. Inhalationssaal und Zerstäubungssaal mit neuesten Apparaten nach Emsse System. Nassa-Bonchea. Moderne Installation für die gesamte Hydrotherapie. Elektrische Bäder und Gfünlichtbäder. Kohlensfüre-Bäder. Nassage. Vibrations-Hassage. Elseuquelle. Absolute Staubfreiheit. Terrainkuren. Ozonreiche Höhemuri. Enrisch für Magenkrunke. Diabettisch a in enrte.

Enrarst: Br. Mohr, Bern.

Prospekts und Auskunft durch die Birektion.

bei Bern (Schweiz) 1155 Meter liber Meer.

Seebåder

Nordseebad Langeoog "Det Führer durch die Nordsee-lasel Langeoog"

Badernachrichten.

oc, Donauefdingen, 18. Juni. Die bent beutigen Loge wurde ber Motormagenberfehr Donau-efdingen.Durtheim. Schwenningen wieder eröffnet \* Bab Giebengell (Württ, Gavargroelb), 14. Juni. 30 unferem um feiner berrlichen Loge willen bom Jahr gu 3abr tannter und beliebter werbenden Rurorte bat nummehr bie Bullo begonnen; die Aurlifte weift icon eine ftattliche Babl (ta. 500) bon Baften aus allen Gauen Deutschlands auf. Webe und mehr wird aber Liebengell auch gum bauernben Wolmfib gewählt. Bobi reiche Bamilien haben in ben leuten Jahren ihren Commer- ober Probefig bier aufgeschingen. Siergu trogt wefentlich bei eine Troftig gebeihenbe private bobece Tochteridule, die in ben unteren Alaffen auch Masben gur Borbereitung auf höbere Schulen (einsch Untein) aufnimmt, Auch für Rinber, Die einen fangeren Erholungs nufenrhalt benötigen, ohne babei ben Untereint gu entbebren, fant os feinen geeigneteren Blay geben, alb Liebengell; benn bier ihnnen lie in berrlichner Walbluft leben und babei boch einen regelmufgiger porgiglicen Unterrint geniegen.

\*

\*

fanben gu Muttich und Mailand flatt.

Cagesnenigkeiten.

- Der Sultan nub ber Clown. An ben Lagen, ba Abdul hamib, ber herr ber Blaubigen, feine Schwermut überwindet und bie fiete Angit für fein Leben auf furze Beit entweicht, ift ber Babifcan ein Freund froblicher Beiterfeit und in folden Stunden it es leicht, feine Unfpriiche gu befriedigen. Gine befonbere Boriebe bat ber Gulian für feltfam breffierte Riere und ihre Baniger haben es leicht, bei ihm gu Dacht und Anfeben gu fommen Bor einigen Jahren befuchte eine frangofifche Birfusgefellichaft Konftantinopel. Allein die Weidbufte gingen ichiecht und gwei Lage pater fchiffte ber Imprefacio feine Truppe wieder ein und fchiat ich an, in fein Baterland beimgefebren. Die Glode lautete gun imeiten Male gur Abfahrt, ba entflieht auf bem Dampfer eine leb hafte Aufregung. An Bord erscheint ein Trupp ber Leibgardifte. bes Suftane; fie baben Befehl, gleichviel mir welchen Opfern, bie bofung bes Bertrages auszumblifen, ber ben Comm Minguit ar einen Impresarto bindet, denn Anguir soll mit feldem Saltoeine Julius sefort in den Rildig tonmen. Der Andpresario überredel einen Eleion und wehlgemut giedt dieser mitsaut dem Schweine Inlins" sum Palait. Wit fürstlicher Geofiseundschaft wird der Betteter der staatlichen und state Bederden erscheinen wer ben Betteter der staatlichen und state Bestellenen ber Betteter der staatlichen und state ber Bederden erscheinen ber Betteter der staatlichen und state ber Bederden erscheinen werden ber Bederden ber Bederden erscheinen ber Beiter der state geschaft der Bederden erscheinen werden ber Bestreter der staatlichen und statelsen ber Bestreter der staatlichen statelsen bestreter der staatlichen bestreter der staatlichen statelsen bestreter der staatlichen bestreter der staatlichen bestreter der staatlichen bestreter der staatlichen staatlichen bestreter der staatlich

bere des Radjahr, und Aufonichil-Berfebes. Die legten Rongreffe tan; ber herricher aller Glaubigen wurde nicht mude, fich über Auguft und "Julius" ju nminferen. Erft nach mehreren Jahren burfte Auguft beimfebren. Aber er fam nach Frankreich als reicher Mann und mit ben toinburnen Geschenken bes Sultans überbäuft.

- Dit ben Babnen befreit. Aus ber Gefangenengelle bes ftabtifchen Rrantenbaufes in Gera ift nachts ber 28jabr. Druder E. Schaaridmibe entwichen. Die filicht war von ibm zweifellos von langer Sand vorbereitet. Er bat bie eine ber bolgernen Säulen, die vor bem Bellenfenfter angebracht find, nach und nach meit burchgenagt, bag er fie burchbrechen tonnte. Die Befchäbigung ber Saule hat er bann mit gefautem Brot vertlebt, Burch bie giemlich fleine Definung batte fich Sch. burchgeswängt.

Die brei größten Schlachten ber lehten hunbert Jahre. Bei Leipzig (16.—18. Oft. 1813) waren es 460 000 Rampfer, an Toten und Bertounbeten verloren fie 92 000 Mann. Bei Mey (16 .-- 18. Muguft 1870) fum auf 343 000 Rampfer ein Berluft bon

74 500 Mann und bei Mulde en ist. Hebt, bis 11. März 1906) unf 610 000 Kämbfer ein solcher von 116 000 Main, Am blutigsten war im Berbälinis die Leipziger Böllerichlacht.

— Maris liebt die Blumen. Allein in feinen Marfihalen werden jährlich für 18,2 Mill. Fres. geschnittene Blumen verdanft: dazu lammen noch für 6 Mill. Fres. Blumen auf anderem Bege in die französische Sandtlacht. And dem Söden namentlich von

MARCHIVUM

## Gr. Hof- u. National-Theater Mannbeim.

Sonntag, den 16. Juni 1907. Bei aufgehobenem Abonnement.

## annhäuser

Der Sangerkrieg auf der Wartburg. hanblung in 3 Alfren von Blicharb Wagner. Dirigent: Camillo Silbebrand. - Megie: Engen Gebruth.

Ber onen: hermann, Landgraf von Thuringen . Belbelm Genten. olfram von Efdenboch. Joachim Rromer. Stitter alther von ber Bogelweibe, umb mich ber Schreiber, Rei'r Kraufe. Margarette Branbel, Signe v. Rappe. Marg. Beting-Schafer Reinmar von Bweter, Eiifabeth, Richte bes Landgrafen . Sin junger Sirte Wie Cheifmaben

\*. Tannhaufer Paul Maier vom Stabifeater in Bremen als Thuringifde Grafen, Ritter und Ebelleute. Chelfrauen. Birenen Rajaben, Ramphen, Bachantinnen.

Schaublag ber Bandinng: Erfter Aufgug: Das Innere bes hörfelberges bei Gifenach; ein Tal vor ber Wurtburg. Bweiter Aufgug: Auf ber Martburg. Dritter Aufgug: Tal vor ber Wartburg. Beit: 3m Anfang bes 19. 3abrhunberis.

Teribucher find an ber Raffe fur 70 Big. ju haben, Raffeneröffnung 5% Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 9% Uhr. Rach bem 1, und 2, Mrt finder je eine groftere Baufe ftatt. Erhöbte Eintrittopreife.

## Rienes Theater im Rojengarten. Sonntag, den 16. Juni 1907.

Die von Hochiattel.

Duftipiet in brei Aufrügen von Leo Balther und Labmig Seller, In Szene gefest von Emil Reiter.

Mbalbert, Freiherr von Dochfattel Dorothen, feine Rtan Gmil Becht. Sanna v. Rothenberg. (Georg Roblet. Germann | feine Kinber . . . Coebnig Stienen. Enriban Edelmann, Julie Sanven. nan Anfentod, gehelmer Kommergienrat hebmig, beren Tochter Abolt Utolemitod, Arnillerie-Ginfahriger, Rofemitods Reffe Glia Gdelmann. Grat Britme frater, Ebenterngent Gortholb, Biener bei Bochinttel Alexander Rofert. Guna Rallenberger. Diener bei Btojenftod . Bentein, Theaterbiener . Det ber handlung: Gine bentiche Groffinbt. Beit: Die Gegenmart.

Maffeneroffing. 71/2 Uhr. finfang 8 Uhr. Enbe 10 Uhr. Rad bem 2. Aufjuge findet eine grobere Baufe ftatt. Wenen Theater. Eintrittopreife,

> 3m Grobh. hoftheater. Montag, Den 17. Juni 1907.

10. Borftellung gu Ginheitopreifen : Die weisse Dame. Mufang 8 Uhr.

Volkstheater. — Messplatz. Conntag, 16, Juni, nachmittage 4 Uhr, ju Ginheitspreifen,

Die Sklavin. Albende Bif, Har, jeber Blag 40 Bfg. Das Kätchen von Heilbronn.

Braut-Ausstattungen Herren-Wäsche Damen-Wäsche Bettwäsche, Betten, Tischwäsche.

Wäsche-Fabrik Rudolf Gardé. gegr. 1877 - C 2, 20, I. Etage - Tel. 1443. Eigene Maassanfertigung.

Dauernder Obstmarkt Ingelheim a. Rh. Beginn des Frühkirschenmarktes 13. Juni. Jeden Werktag Markt von 7-9 Uhr vorm.

Ausstellungspark Mannheim links neben dem Panorama.

Beste Kaufgelegenheit für Händler.

Jung und Alt auf zur Rodelbahn.:

Herm. Klebusch. Hofphotograph Strohmarkt Atelier für moderne Photographie Telefon-Anschluss Nr. 3440.

## nügungs- u. Vortrags-Kalender

für die Woche vom 16. Juni bis 23. Juni.

Etablissements	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwooh	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Hoftheater	6 Uher Ab. susp. Tannhäuser.	a Uhr: 10. Verstilg na Einbertspreisen Die welese Dame.	7 Uhr: Volksvorstellung: Hamlet,	7 Uhr: Abons. C Carmen.	+	6 Uhr: Abons, B Siegfried,	=	5 Uhr; Ab. susp. Die Meistersinger,
Newes Theater	8 Uhri Die von Hechaattel.	-	-	VIII.	8 Uhrz Die Geisha.	-	-	-
Friedrichspurk	11/4-6 u. 8-11 Uhr Kaim-Konzert	8-11 Uhr: Militär-Kongert	8-11 Uhr: Militär-Konzert	4-6 w. 8-11 Uhr: Militar-Konzert.	8-11 Uhr: Kalm-Konzert	8-11 Uhr: Militär-Konzert	S-11 Uhr: Militär-Konzert.	33c-6 a, 8-11 Uhr Kalm-Konzert
				Vorstellungen von 4 Uhr nachm. bis 11 Uhr abende.				
Kolosseum- Theater		-	- 4		-		= 127	-
The second second	Geoffnet: 11-1 und 2-4 Uhr	200 <del>4</del> 2	- 1	Geoffinet: 11-1 and 2-4 Uhr	-		10-	Geldnet: 11-1 und 2-4 Uhr
Die Vereinigten Sammlungen des Hotantiquariums s. des Altertums- vereins im Grossb. Schloss	Geöffnet: 11—1 und 3—5 Uhr	-	Geöffnet: 11—1 und 3—5 Thr	Geoffact: 11-1 und 3-5 Uhr	Geöffnet: 11-1 wod 3-5 Uhr	Geöffnet: 11—1 und 3—5 Uhr	Geöffnet: 11-1 und 3-5 Uhr	Geoffnet: L1-1 and 3-5 Uns
Panorama	Starm auf Champigny.	Sturm auf Champigny.	Sturm auf Champigny.	Sturm suf Champigny.	Sturm auf Champigny.	Sturm auf Champigny.	Stores anf Champigny.	Sturm and Champigny,

Jubiläums = Ausstellung . Mannheim 1907 Internationale Kunste u. grosse Sartenbau=Bunstellung

22,-24, Buni: 3 Rosen-Sonder-Busstellungen.

S ROSENFEST S

Samstag, den 22. und Sonntag, den 23. Juni, 8 Uhr abends in dem mit Rosen reich geschmückten Albeiungen-Saule zwei Festaufführungen mit Reigen und musikalischen Darblefungen Buldigung der Blumen am Chrone der Blumenkönigin

Preise der Plage um Samstag, den 22, Juni: 15, 10, 8, 5, 3, 2, 1 Illerk

Jubiläums-Ausstellung 1907 \*

<u>^^^^^^^</u>

Grösste Sehenswürdigkeit der Ausstellung. 4500 Sitzplätze.

Morgen Sonntag, 16. Juni, sowie täglich von 3-7 u. 8-11 Uhr grosses Gartenkonzert

der deutsch-amerikanischen Miliz-Kapelle

Kapellmeister: Louis Kindermann aus Chicago. Bei ungünstiger Witterung finden die Konzerte unter den gedeckten Hallen statt. Bei eintretender Dunkelheit Illumination des Restaurationsgartens.

Täglich Konzerte der berühmten Schuhplatt'ler-Gesellschaft "Tegernsee'r-Nachtigallen"

Direktion: Hans Staab und der Bayerischen Oberländ'ier Kapelle Direktion: Georg Herold. Abends 6, 8, 10 Uhr: Auftreten des Schuhplatt'ler-Duetts u. Terzetts

Reichhaltige Speisekarte! Das Zillerthal-Restaurant ist vor jeder Witterung ge-

schützt und das einzige Restaurant der Ausstellung, welches mit us zwei Blitzableitern ist.

Es ladet ergebenst ein

Die Direktion.

## Serein gur Crweiterung von Commerurland u. Beichaffung geeigneten Landaufenthalts für faufmann, u. tedn. Un-geftellte (C. B.) in Mannheim.

Mitthoch, 26. Juni 1907, abend 9 Uhr, im oberen gimmer bes Reitan-rants "Dergola", Freibrichtpi, i

außerorbentliche Mitglieder-Berjammlung.

Engesorbnung: Aufnahme eines Bereins. Benfehung ber Beitragsquote Bahl von 2 Repiforen. Bahl eines Beifipers und Gr fagmabl imm Bermalmingera Mannheim, 14. Juni 1907. Der Borftanb.

1905er Dürkhelmer 1904er Wachenhelmer . . . . 30 . 1905er Uugsteiner . . . . 1905er Heilbronner (Schiller) . . . 35 . 1904er Durhacher (Weissherbat) . . . 35 . 1904er Könlgsbacher (Roter) . . . 35 -Flaschenweine aus ersten Weingütern in überaus reicher Auswahl, bis zu den feinsten Cressenzen. Otto Franke.

Das Bruefte Riesen-Musikwerk gr. gold. Medaille Karisraho 1907

Bäder-Junungshaus Budidant ber Brauerei Ginner 8 6. 40

mit elefte. Betrieb aurgefiellt Gffeftvollfte Ausftatjung. Bunderbare Dufif. Grossartiges Programm.

n großes Schlachtenpatpourri non 1870-1871 in 3 Trien Verlobungs=Anzeigen

liefert idwell und billig Dr. 5. Saas'ide Buchdruckerei 6. m. b. S.

empfiehlt seine anerkannt vorzüglichen Schoppenweine

Fest-Gedickte

Bochzeiten swie zu jonfligen Familien, unb Dereins-feiern Emil Krause, Talberglirofe III, 2 Trepp

English Lessons Mrs. Cleasby o Miss Heatly Englandermoen. 4017 Spezielle rapide Nethode F 2, 4a Hl. Teleph. 2005

# Im Harmoniesaal

Sonntag, den 16. Juni Vorm. 10 Uhr: Gruppe 1: Rosen (60 Damen.)

" 10 " " III: Rosenknospen (60 Madek.)

" 10 " III: Atle fremden Blumen.

Sonntag Nachmittag 4 Uhr amtliche oben genannten Gruppen noch einmal ohne Ausnahme.

Emmi Wratschko, Balletmeisterin.



## Panorama am Friedrichsring Neu ausgestellt! Belagerung von Paris.

Sturm auf Champigny. 60980 — Highick gelöffnetf — Eintritt 540 Pf., Militar a Kinder 340 Pf.

## Café "Merkur"

Inh.: Peter Zeuch.

Worzügliche Getränke Div. Gefrorenes

Aufmerksamste Bedienung.

Jubiläums-Ausstellung. 77207 Grösste Sehenswürdigkeit der Ausstellung

≡ mit Restaurant ≡

zum I. Male in Deutschland, entworfen und gebaut von sterium zu Karlsruhe auf vollständige Gefahrloalgkelt.

Luftschiffahrt

Hermann Fabrik von Conservengefässen in



Glas und Steinzeug

System LASCH TON Assisted to but Spins war Frischhaltung aller Lebensmittel. Prämliert in vielen Ländern.

Gebraechstänig obne besonderes Apparet Einfach, praktisch und bequem.

u haben in allen einschlägigen Betaligeschäften, wi



Paul Bassermann, chem. Fabrik, Mannheim.

Rechtspflege.

H.P. Bit eine Rranfentaffe gur Lieferung eines Gebiffes ber-Bu biefer Frage ift nachftebenbe Enticheibung bes Gingliden Landeerichts ju Berlin ergangen: Rach Barograph o der Kronfen-Berlicherungs-Geleges find ols Kronfenunter-nigung zu gewähren "ireie ärzeliche Behandlung, Arznei lowie Brillen. Bruchbander und abnilche Beilmittel". Als Heilmittel ift anzuleben, was dazu bestimmt ist, einem noch verdandenen Gliebe ober Organe des erhöhtem Mohe wieder ausüben fann. Daber ift eine Brille, ein Bruchband, nicht aber ein fünftliches Bein ober ein Glosouge ein Seilmittel unter Umftanben barhellen und murbe es auch in bem bier borliegenden Galle fein, menn bie Bebanptung bes Alogers richtig mare, bag nach bem Bitodten bes Cochverftanbigen bas Webig gur Beilung bon Wefichibneurolgie bienen foll; benn bann murbe ell baju bestimmt fein, ben in ihren Gunttionen geftorten Gefichtenegnen bie normale Aunftionenoglichfeit wieder au gewöhren. Rach bein Gut-achten bes Dr. J. ift bas Gebig aber notwendig, ba ohne basjelbe Berdanungsleiben und Mogenerfranfungen eintreten Ion-nen. Es benbeit fich also lebiglich um Gregung eines verleren gegangenen Organs burch ein kanfiliches, nicht um ein Selfmit-Db bie Rolle in ihrem eigenen Intereffe beffer tate, febt bas theois an liefern, brought nicht erörtert an werben, ba bles auf bie rechtliche Beurreitung obne Einflich ift, auberbem auch niemand gegwungen weiben fann, fich felbft bor Schoben gu be-

## Handelsberichte.

Borjenwochen-Bericht.

(Originalbericht bes "Mannibymer General-Angriger

B. Grantiner a. D., 14. Juni. Der Simmungoumschlag, welcher fich feit bem legten Epopen-beringe vollzog, bat fur die biefige Borje ungluftige Tendens ge-becht. Die wilderjannbollent, welche icon oft erprobt worden ift, perintre vollzog, bei ein die die die geste ungrußige Lenden gebeicht. Die widerpandelent, weine ichen die erwebt worden ist, verwedt der mist in unzergen Madicale nicht au niederschen. Die hebter wider nicht un unzergen Madicale nicht au niederschen. Die hebter wider nicht un unzergen Madicale nicht au wiederschen. Die hebter wider nicht un unzergen Anderschen welche werden und für fich unterfles werden der internationalen Weldmarktes waren es nicht, weiche Bertalmmung gerrorgerufen bedem. Die andensende Beschäftlich is gunt allen, weiche fich immer mehr dennation welchen der die nicht der mehr der nicht und gedürchten den mit ist die dereite erwahnte Onfinung einer Dischentenweitung werden Dischensent ist wie nicht unders zu erwarten war, andgeblieden. Das Weinst der Univerdert, das fich iete Barter geliech macht, derscheit der wirtscheinlichen Wensgung erreicht fet, daben im Ande der Woche erment Anish auf hutschlauft, gegeden. Eine mangeblieden, der weitscheinlichen Wensgung erreicht fet, daben im Ande der Woche erment Anish auf hutschlauft, gegeden. Sie bestielt der weitsche der Genefineren Gefen mit haben der Verlätzen der eine Manfigen Verlöten, welche aus dem Austichten werten anderend gesten. Bericht war der der Annehmen Gestellten und gestellten der Annehmen der Angelenden der Gestellten der Genefine und Restieben der Annehmen der Kantingen der Kantingen der Annehmen der Annehmen der Angelenden der Angelender der Angelenden der

beeinsteite.

Gegenüber den in lester Jeit bünlig anstandenden Rachrichten über ichlechten Weichnischung in der Einenwohntere wiederlegt der über ichlechten Weichnischung in der Einenwohntere wiederlegt der Bericht des Stadiuserberdanges. In A Produkten ik der Antragsbeitand die Gerbit verlauft. Ande in den eingekreitenen Auftragsbeitand die Gerbit verlauft. Ande in den eingekreitenen Auftragsbeitand ein über webt, für Elfendalineberdammeterkal den Kultragsbeitand die über webt, für Elfendalineberdammeterkal den Kultragsbeitand die über worden O Donnen weitsendambi bad, der im vortgen Jahre analiet. Die Weitschliefen beichtligt, kropden leine Ausbeitschung, mit denen beie Rachrichten beichtligt, kropden leine Ausbeitschung, mit denen beie Rachrichten beichtligt, kropden leine kristensammen, wie denen beie Rachrichten der Gestaum in vortgen in der den krop der Kontenbergungen undere Wirbeitschung au bringen lind. Die Vortgestimmung, vorkde in auftragten in Gestaum und aufrahmen, den Kontenbergungen underes Wirbeitschung der Stadiusertvorthend weit erneut auf diese annünftigen Much der Stadiusertvorthend weit erneut auf diese annünftigen Much der Stadiusertvorthend weite erneut auf diese annünftigen Much der Stadiusertvorthend weite erneut auf diese annünftigen Much der Stadiusertvorthen Biengen, die auf Entstaltung des Stadiusernden marftes in England gefauft worden find, eine Erleichterung niegend fabilder gemacht.

Der Beichabaufanameis beftatigie unfere ichen in festem Berichte ermabnie Bebenten, boft von einer Distontermiftigung teine Blobe, fein fann. Der Briedunklauf aberfteigt ben norinbrigen um einen bie Bullionen. Die mablie Araftigung, weide fich allerdingt geift, wird bermionen. Eine Berichiedenbeit des Einfunts, melder welt bober in als in ben Borinbren berturfährigt. Wenn auch ein Geldensstum ins Anstand nicht waltemehmen in fo find die Schwierigfeiten auf dem internationalen Geldmarfice noch nicht beseitigt. Anch der auf dem internationalen Geldmarfice noch nicht beseitigt. Anch der Englishe Bantanguein geigt, bob Geth andauernd gefucht ift. Undlichten loffen aberdings eine beffere Genaltung erwarten. Bant von Fronfreich bat fich ebenfalls weiter gefreitigt. Wechtesbestund nahm um 41,70 Millionen ab. Die Anselbege nemer Schapanweisungen im Betrage von rund 200 Millionen Mulelbegern neuer Schapamveifungen im Betrage von rund 200 Millionen Mart, weeden als unwade bezeichnet. De ist allerdings bennnch sein fragtich, od — wenn auch nicht sovert — vielleicht louter diese Geruckte lore od — wenn auch nicht sovert — vielleicht louter diese Geruckte lore volle Rechtstaum und inden. Die Viatouberichteitung ansählich des sied welche Rechtstaufichen Mustandes famint zur Zeit allerdings nicht in velkalreitunglichen Mustandes famint aus wegen, eine pene Asielbe auf den Marti zu bringen. Go wäre aberdings dei den venigen auf den Marti zu bringen. Go wäre aberdings dei den venigen marti iehr sied und tallies siedt und iede unangenehme Stimmung, marti iehr sied und tallies siedt und iede unangenehme Stimmung, welche die Holiung der Livie bringt, zu Verraussen Andah gibt. Die Loren Sindiapleiben paben bestere Aufmahme gehaben und auch die erres. Sindienleiben baben bestere Burnehme gelnuben und auch die neuen beablichtigten icheinen von Publifum beweraugt au fein, In neuen beabschissen siedenen vom Publissen bevoraugt au fein. In die Monat keben nicht vertiger als 10 nene Siadiabilehen bebor und es ist nicht albeschließen, daß nach weitere Beginzogungen an die Porje gehelt werden. Die Borje, welche für die Unierveingung die Porje gehelt werden. Die Borje, welche für die Unierveingung die Porje gehelt werden. Die Beginz Angemanre, da es gehelter Landen an iorgen bat. die Deugrundungen und Anvitala Erzeperluften an rechnen fat. Die Beugrundungen und Anvitala Erzeperluften an Ronal Mal und in den vorangegangenen Monaten bebungen die Appseite der vorährigen Summe. Wetalle, Kanchinenerzeichen das Dappseite der vorährigen Summe, Wetalle, Kanchinenfahriten mehmen eine gang erbediche Tramme ein, welche natürlich fabriten nehmen eine gang ervedliche Straume ein, welche, natürlich ben Geldmarkt weiter kannaben. Es in somt nicht zu verwandern, den fin somt nicht zu verwandern, den fin som bie Borsenverbaltnisse, die Geschäftsautrigkeit darunter leidet und den Brivatungital nach weniger bewegten Santeren unfleht. Ich des Brivatungital nach weniger bewegten Santeren unfleht. Inch in die Brivatungital nach weniger recht verritet, das die Borse And in diese Prodes geigte fich wieder recht verritet, das die Borse neuen Stürmen andereicht in und alle Onstaumgen und fteis neuen Stürmen ansgelest ift und alle Onfrummen und Bliniche fo feinen verfeminben untern. Die am Emplang bes Be-biniche erwahnt, mar neben ber Unlun bes Geichaftes anch noch bie Tichill erwähnt, war neben der Unlink bes Geschaftes auch noch die Schwierigkeiten bei teilweisen budangesebnen Strmas, weime zur Labiungseinheitung grzwungen warden. Die Anfalveng in undeher Rühe der Altima Schler n. Co. in Arenanach beribtete petulist. Der Rühersolg bieler alibewährten Arima verstimmte auch die Worie. Biidersolg bieler alibewährten Arima verstimmte auch die Worie. Die Handelbunger find alerdings an andern Eliben, aber immer. Die Handelbunger find auf Barficht geboten. Die Hurseinhinden laften im Laufe dieser Woode größere Berlufte etwarten und stigte fin der beidelbene Angebote nut mit niederigeren Kursen und stigte fin der beidelbene Angebote nut mit niederigeren Kursen und stigte fin der worden.

Die Borjenmode nahm allerdings bei Erojinung einen Aufah an einem Borgenmode nahm allerdings bei Erojinung einen Aufah an einem betweite über eine Bereibe an beitere Tenden, ninde der Saalendund in den Bereinigien Staaten von Amerika seigt besiere Ernterworftingen. Det einigien Staaten von Amerika seigt besiere Ernterworftingen. Det meitere schorfe Midgang der Getreibepreihe an der Remourker und Gelgagoerbörse bereibtigte auf Beitering des Remourker gandamurties. Es if mobil felten ein ju geringer Umjag zu bemerfen

gewesen, als an ber Borfe in Rewport um 18. Junt van 190,000 gewesen, als an der Borie in Revoort im ik Junt bun inonen. Bird. Amerikanische Bahnen lagen insolgedessen auch weiter lustloß und es icheint fich auch vier zu beltätigen, daß dies Aftien nochlausig an der diesingen Bacie eine Beledung kaum finden werden. Ennbarden ichwantend und größtenielts von der Spekulation debereicht. Bon übrigen Transvortwerten zeinen Banjabridation einen manen Schlink. Geberreichiche Stonisdum liegen vorübergebed ein lebbalteres Geschäft zu.

Der Diontanmartt brochte noch am Echinh ber Woode eine Heber-rafchung, indem biefe Berte gur großer Manigfen fubrien, melde bas Gegenzeit bes angejuhrten Berichtes meldete, Auferdem ver-frimmte auch bie Serasjenung ber Eiserpreise, And das Iron-munger" brachte einen ungflußtgen Bericht. Die Kurdeinbuben monger" brachte einen unglügtigen Bericht. Die Aurdeinbuhen waren glemitid exbebiich, doch getote fich auf Rudfaufe und vollere Anfallung der allgemeinen Geschäftslage leiches Gesterung. Der Bankenmarkt ichlos fich der allgemeinen Stimmung an ihre ber Bankenmarki ichioß fich der allgemeinen Stimmung an und bane ebenfalls mit relieglie gutkeren Gindusen zu rechnen. Juhlofe Collung geigt der Fondemarkt bei größtentella ichwöckerer Dainung. Portingtein und Koffen karfer angesvirn. Boniche Jond menig benchtet. Industrieutitien entig und wenig verändert. Gleftriche Attien bart angedoten. Die jame Dainung der Partier Barje, welche infelge Bojitiovälsjungen zu abgaben in Goldminen Spares führten, jamie der Alldaung der Anpier und Melastreife verplimmten allgemein. Die übrigen Raftre ichlosen fich der allgemeinen Stimmung an. Die Börfenwoche schloften fich der allgemeinen Etimmung an. Die Börfenwoche sold bei behaupteren Aursen. Der Privatelistour notiere 4 0/10 Prozent.

hamburger Sudermartt.

(Originalbericht bes "Mannheimer Beneral-Angeigere".)

Die Billerung bat fich in gang Entopa ibent fitt bie Entwicklung ber Bilben gefettet, und ba auch wen Enda befferes Wetter far bie fummende Ernie gemethet wird, fam parteres Angebot fowohl feitens fummende Einte gemeldet vied, fam harteres Angedot fonvoll feitens der Johrsten als auch entmutigier Danisters an den Warft, durch meldes preise ca. 20 Est. unter dem Stoud dem vorigen Britisden gedricht wurden. Zur Ineliabellinna der Künler trug das abermelige Unwachlen des Damburger Borrars sowie die Bellerchung der, das Angester best Delkerchung der, das Engler bie Bellerchung der, das Englenderen ber Künligung würde die Komvention nech bis 1. September 1998 vortbeheben. Es in also verleicht, über die Konlegungen eines Künligung Englands zu absettleren, zuwa die Belgerungen der einzelnen Lander vortberen. Die letzenderen bei dem Freihrig genommen haben, und die Beinngen der Kommissien erh, im Juli wieder Battliaden verden. Die letzendebenilischen Einschung genommen haben, und die Debe von 48 000 I. In letzer Zeit zeigten Japan und Inden wieder Nachtage in Ergland, we der erreichten die Othe von 48 000 I. In letzer Zeit zeigten Japan und Inden wieder Nachtage im Ergland, we der Kowinum 174,280 I. gegen 180,255 I. im Borlabre und der Import Denyembende vereichte vor. 275 I. weberinder detrugen. Der Rais-Groot Denyembende vereichte vor. 275 I. weberinder detrugen. Der Rais-Groot Denyembende vereichte vor. 275 I. weberinder detrugen. Der Rais-Groot Denyembende vereichte vor. 275 I. weber vor. 250 I. weber 68,105 I.

Rpeil Sunt Bugust Oft. Dig Jan. 1935ag -- 19.75 20.- 19.05 19.25 -- 19.95 20.90 19.23 19.40

Samburger Raffeemurti.

(Criginalberibt bes "Biannbeimer General-Angeiger 2".)

Randem der Warft in ben erften Togen der abgefausenen Bericht-mode in febr betiger Tenbeng verkehrt batte und Ereile en ih Pig. gestiegen waren, bot ieit Montag mieder eine rücklaufige Bewegung eingeseht und wir notieren benie ed, ih Pig. unter den Werien von einnefeht und wir unteren beme ta. 19 Pfg. unter den nverien von worigen Mitmoch. Die Erände für die anjängliche Eterlakeit werden höher Rollfreibiolierten und beinnhe täglich große Kaule im Termien markt nan einer iehr potenien Teite. Die Ablämuchung if die Folge von billigerem Brafil-Angebet, dem Aufderen der Regierungstäpte und digewehnen Petfinismung. Das wichtigke Moment ist der Emilikum der Son Paulo-Regierung, ihre Kaule einguftellen. Kach unseren Bertalten bei Sas Paulo die volle Unierhöhnung der brafilianischen Kaules keiner der Benedigt von Geldlichmeinigkeiten geschehen fein. Man bertätet das das Aufderen der Bertalte von Geldlichmeinigfellen geschehen fein. Man bertätet das das Aufderen der Ranie nicht infolge von weldlichwierigfelten geschehen sein. Man berichtet, das das Cunnium gesonft sei, was man in dieser Ernis fablen wollte und das man den Markt nun fich seicht Wertigfe in der sichen Growartung, das das Jehlen von ca. 7 Millionen Sod werdlichen bestehlungen würde, diese Ernie sten in furzer Beit Presse gundig Bestinlunken würde. An ein Musgeben des Anterisationsplanes d. d. ein vorzeitiges An ein Musgeben der Anterisationsplanes d. d. ein ein vorzeitiges Wertschiefen der ? Millionen Sod dente man uicht im Einfernießen. Nande einaestells bnbe, weit sie nur bogere Riasiements faufe und biefe im Marke nicht mehr vorfamen. Michtig erscheit est und biefe im Marke nicht mehr vorfamen. Michtig erscheit est und immer weider au between, daß von einer verfamen Vage der Sam Bauto-Nechterung nicht die Nede fein fonen und deh desdalb der immer Mieder vroubezeite Arad nucht nicht nicht eine auf find marten losen wied, tieder die kommende Bradlerung ist und fiet neues au derfichen. Die einen planden an en ih Mil. Sad ihr Min und Annton, würrend die anderen der Ertrag unt auf 10-11 Millionen fahren. Alse ihreinen ledoch leht derin floreinzublimmen, daß die Ernie eine loste fein nurd. Aus den übrigen Roller bautnder Ländern fauten die fein mirb. Aus den übrigen Raffee bauenbeit Lindern fauten die lebten Radrichten wieder einem ungunftiger.

Benthr. Dettr. 28.70 Ruli 99.— 29.50 28.10 19 Stunit 29.95 28,50 00 --Cumiz.

Wartibericht. Bochenbericht von Jonas Soffmann.

" Reuf, 14. Juni. Die matten Auslandeborfen fowie gunftigere Ernteverichte wirften auch auf ben biefigen Martt ein, jodaft fich bie Breife bon Beigen, Roggen, Safer, Gerfte und Mais gu Gunften ber Raufer fiellten. Weigenmehl if bei fonvöcherer Bebarfofrage ebenfalls billiger fäuflich Weigenfieie ift bagegen beffer gefragt und feiter, Zagespreife ts M. 208, Rognen bis M. e 1000 Re. Peisenmehl Rr. 000 obne Sod bis M. 26.50, Roggenmehl ohne Sad bis Mr. 28.25 die 190 Ro. Beigen-

tleie mit Sad bis M. 5.25 bie 50 Ro. Indifde Rapsioaten haben trop rubigerer Stimmung ibren Preisstand gut behauptet. In Donaufaaten feblt bas Angebet noch immer vollständig. Beinfaaten und Leinst naben fich bei lebhafter Kaulluft in den legten Tagen wieder aufebulich befestigt. Auch Erdnüffe und Erdnugot find neverdings ftarf im Preife gestiegen. Ribbit ftill und preis baltend. Cellucien andanernd gut gefragt und felt. Tages preife bei Abnahme von Poften: Mibol ohne Bag bis Mart 74.50 ab Reuft, Leinel obne Fat bis 28. 59.25 die 100 Ro. Fracit Baritat Gelbern.

Chmala.

(Originalbericht bes \_Blannbelmer General-Angeigere".) Antwerpen, 18. Bunt. Infolge größerer Schweinegufuhren beben Breife nachgrigeben und notieren mir beute: bis-benibel fl. 10712, September-Lieferung ft. 107, vier lette ff. 107.

Baummelle

(Bochenbericht von Cornby, Demeirut & Co., Baumwollmätter in Biverpool.)

Dhaleich mabrend einiger Toge in ber vergangenen Boche bir Bitterung gang gut mar, was auch aus bem beute porlievenben wodentlichen Wetterberichte ber Regierung bervorgeht, fo berricht noch immer eine stemlich felte Stimmung im Marthe. Man bort bie Unficht aus prechen, bag es jest gu fpat fel eine große Einte gu erzeitgen, wenn wan ben großen Schaben in Berndfichtigung giebt, welchen bie bisber jo anbauernb ungunftige Mitterting angerichtet bat. Es liegen gabireiche Telegramme er, ban bi: Biflanse fcwoch und frantlich quefieht und man beffirchtet, bab fie febr empfindlich gegen einen eiwaigen frifigei-tigen Rroft fein mirb. Continentale Spinnet, welche im großen und gangen gut gebeift find, burften bie boben Breife nicht ton-gieren, mobl aber Luncalbire Spinner, welche, wie es icheint, boeniger gu gebedt find. Die Umfage im hiefigen Locomartie

find infolge ber boben Breife recht flein. Die Geruchte, bag

Mannheimer Sandels: und Martiberichte. Getreibe.

(Originalbericht bes "Mannhetmer General-Angeigers".)

In der abgelaufenen Bodje gab es nicht viel Reues im Getreidegeschaft. Das Angebot ift bon feiner Seite groß, besonders haben die diretten Offerten von Argentinien febr nachgelaffen. Roggen und Safer feft. Mais ruhig.

Bir notieren: Baplata-Babia-blanca bisp. 21.75-22 Mart, do. per Juni-Juli 21.75—22 M., ruff. Roggen 20.50 Mart, Lapl. Safer 19.75—20.75 M., ruff. Hafer 19.75 bis 20.75 M., Donau-Bafer 18.75-20.75, Donau-Mais Juli-Mug. 15.50 M. brutte m. S., Laplata-Wais 15.75 M. brutto m. S. Conft alles per 100 R. netto, ohne Sad, vergollt

Mühlenjabrilate.

(Originalbericht bes "Mannheimer General-Angeigers".) E. Dennbeim, 14. Juni. Die togliden Boriationen an ben auslandifden Borfen, Die in ber erten Balfte ber Woche niebr ein Gallen ber Breife geigten, bemirften anch eine fintenbe Senbeng bes Mehlmarties. Getreibe bat fich ingwichen wieber erholt und werben beute auch bie gorberungen ber Mabien wieber glatter bewilligt. Der Ronjum von Wetgenmohl mar im Loufe ber Woche febr gut und wird wie gewöhnlich um biefe Subredgeit mehr und mehr gunehmen. Roggenmebl wird 31 ben bober Breifen immer noch wenig gefauft. Buttermebl und Rieve find fortwährend febr rar. Die große Rachpage tann bei weitem noch nicht gebedt werden. Miblen und Sundler werben bis aufs Meuferfte jur Lieferung gebrungt, eine genugend gum Berfand bringen gu tonnen. Die heutigen Rotterungen find: Beigenmehl Rr. 0 9R. 29.-, besgleichen Rr. 1 R. 27.50, beigleichen Rr. 8 M. 25.50, beggleichen Rr. 4 28.50, Mongenmehl Bafts Dr. 0/1 M. 29 .- , Betzenfuttermehl M. 13,85, Moggenfuttermehl MR. 14.85, Gerftenfuttermehl MR. 14.25, feine Speigenfleie DR. 11.25, grobe Weigenfleie Dt. 11.65, Roggenfleie

Bom Sobjenmarit.

98. 12.50. Alles per 100 Rilogramm brutto mit Gad, ab Arittle, ju ben Ronbirionen ber Bereinigung fibbenticher San-

(Originalbericht bes "Mannheimer General-Ungeigera".) Die Umfage in diefer Boche waren auch wieder nur febr befdieiben, krundschaft wie auch der Erport entnahmen nur Heine Bonchen für laufenden Bedarf. Bas die Pflanzung anbelangt, fa fauten die Berichte aus allen Hobienbau treibenden Wanen nur abereinstimmend günftig, die warme Witterung, dazwischen die Riederschläge find Somptome für eine gesunde Entwickelung der Effentet. Immerbin find heute noch teine Schloffe für das Ernterefultat gugulaffen.

· \$5015. (Originalbericht Des "Mannheimer General-dageigeret.) Am Rundholzmarfte machte fich in letter Woche grobe Rube bemerfbar, bauptfächlich lag es wohl baran, baß nicht genugenb Solz gur Beisubr gelangte. Benes Solz ift eben nur in fleinen Einanzitäten bisber am

biefigen Martte eingetroffen. In altem Hols fonnten immer noch Boften, wenn auch nur fleine, abgefest werben. Dierfür maren jeboch bie Breife gebrudt. Die Eigner fegen jest alles baran, ibre Borrate in altem Sols an ben Mann ju bringen, weshalb fie möglichft niedrige Breife ftellen. In nenem Golg liegt jeboch bas Gefchaft gunftiger, bier werben beffere Breife angelegt, bie gegenüber ben Rotierungen für dites Sols mefentlich bober liegen. In geschnittenen Tannen- und Sichtentantbolgern war neuerbings ein lebbaftes Geschaft. Die Abnebmer Abeinlands und Weft-falens hatten ziemlichen Bebarf in Baubolg und es gingen ftanbig Erbred bei ben Berfen ein. Allerdings haben bie fubbeutschen Berten mehr die langfriftigen Bestellungen erhalten, mabrenb Die ebeinische Gageinbuftrie biejenigen mit furg bemeffenen Bie-erungen erbielt. Die Forberungen für geschnittene Tannen- und Bichtenlantbolger mit fiblicher Wolbignte ftellten fich auf DR. Beftigfeit eingestellt.

Beber. (Originalbericht bes Minnhelmer General-fingeigera".)

Das Geichaft in Oberleber laft noch zu wünschen fibrig. woran bies liegt ift fdwer zu begrunden. Es besteht feine Ueberproduttion und die Schubfabrifen find binreichend befcoftigt. Eine gewiffe Digftimmung wurde bervorgerufen, weil einige Jabrifen begannen, ben Berfauf gu forcieren. Mulerbings feben fie icon ein, welchen Fehler fie begingen und bie billigen Offerten find wieder verlichmunden. Das besieht fich in erfter Linie auf ichwere Bogcalf, bann auch auf gewiffe Gorten Biegenleber.

Wochenmarfibericht über ben Bichbertehr nom 10.—18. b. Mts.

(Originalbericht bes "Mannheimer General-Angeigere".) Der Minbermarft war gut befahren. Der Unftrieb finieb betrug 960 Stud. Der Sanbel war mittelm Grafinieb betrug 960 Ctud. Preife pro 50 Sellogramm Schlachtgewicht: Dolen Dit. 74-84, Bullen (Farren) M. 02-70, Rinber DR. 70-84, Rube MR. 50-68. Muf bem Ralbermarft ftanben am 10. Juni 282 Stud, am 18. h 2018. 422 Grad jum Berfanfe. Gefchaftsverfebr flan. 50 Rilocromm Schiachtgewicht tofteten M. 80—90. — Der Schweines marft war mit 2524 Stüd bejucht Harbel ziemlich lebhoft. Preise M 50—57 pro 50 Kilogramm Schlachtgewicht. — Mildstübe wurden 00 Stüd aufgetrieben. Der Handel war mittelemählig. Breis pro Stüd Mt. 200—550. — Der Ferkelmark war mit 396 Stud befucht, Sanbel lebhaft. Bro Stud warben ER.

Zuweilen haben Rinber

Beschwerden beim Berdauen ber Milch ba biefe im Dagen gu ichnell gerinnt.

Mondamin hat die wertvolle Eigenichaft, biefes fonelle Gerinnen zu verhindern.

Das ift einer von den Gründen, weshalb Milds und Mondamin folch ausgezeichnete Rahrung für Rinder nach dem Bahnen bilben. Monbamin übernft erhaltiich in Poleten à 60, 80 n. 15 WG.



8-15 bezahlt.

Gefichtsausichläge beletigt mit Aternatornben Herba-Seife In haben in ollen Spaid. Drog. a. Barfum. be. Stad to 20 m. 1 2274B[1]

Unübertroffen als Nährmittel für Kinder, Reconvalescenten und Kranke. Unentbehrlich für die Zubereitung v. Kuchen, Puddings, Supper, Saucen etc.

## Verlosung

Pfandbriefen und Kommunalobligationen

## Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim.

intolge ber nor bem finntlichen Treubanber vorgenmammenen Berlotung ift bedimmit, bas von ben 34,0 daen Pfandbriefen ber Serien AXXIII bis einschliegtich XXXIX, 41, 42, 46 tis einschliegten 62, 69 bis bundliegtich 77 nub von ben 31/2/jagen Kommunalobtigationen ber Serien VII und IV

Endziffern 004, 204, 404, 604, 804

Gs find biernach auf ben obigen Gerien ohne Umgerichieb ber Liteta alle biejenigen Pfandbriefe und Rommunalobligationen jur Beimgablung gefündigt, beren Rummerr in ibren te Etellen mit gengunten gablen mitigufen, mit No. 204 Bei beit 4 aigen Bfanbbriefen ber Genen 66, 67 unb 68

Endziffer 66

fiejogen. Demgemäß find nies beit genannten i Gerien obne Unterichteb ber Ditern alle birjenigen Stude jur geimzahlung gefändigt, beren Rammein in ihren lepten ? Etelten mit miner Babt andinufen; alfo Ra. 66, 166, 266, 360, 1066 ufm. Die Rundigung erfolgt

bei den 31,9 dem Blandbriefen der Serien xxxIII bis xxxIX, 41 und 42, 61, 62 und 77 und den Kommunglodingenomen der Serien III und IV am den I. April 1907, der Serien 46 die 60, 69-76 und den I. Juli 1907, der ben 44/1gen Handbriefen der Serien 66, 67 und 68 auf den I. April 1907, unt diesen Tagen ender der componinginge Bernnung. Wer find bereit, die gezogenen Etude in die in Musgabe befindlichen igen unverloobaren Pfandbriefe, welche jum Borfenfure berechnet werben, umjutaufchen.

nut unterer Raie, sowie ber alleit Panbbriefentigefellen; auch besehrt bas Bereichnis ber alleit Panbbriefentigefellen; auch rücklicht bas Bereichnis ber and früheren Berlofungei nich rücklichnbigen Panbbriefen, sowie Prospeit betr. bie be unterer Bant zutalstagen munbbliefen kapital

Denunheim, ben 17. Dezember 1906.

Die Direttion.

## Rheinische Creditbank in Mannheim.

Volleingezahltes Actienkapital 75,000,000 Mark. Reserven 15 500,000 Mark,

Filialen in: Baden-Baden, Freiburg i. B., Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Konstanz, Lahr i. B. Mulhausen I. E., Offenburg, Pforzheim, Speyer a. Rh., Strassburg i. E., Zweibrücken. - Agenturen in: Nounkirchen (Reg.-Bezirk Trier), Rastatt. -Depositenkasse in Bruchsal,

Wir eröffnen Inufende Rechnungen mit und ohne Creditgewährung, besorgen das Incasso von Wechseln auf des fo- und Ausland und siellem Wechsel, Checks und Accre-ditive auf alle Handelspöstze der Welt aus. Wir kaufen und verkanfon Effecten aller Art und vermitteln des An- und Verkauf derselben zu den billigsten Bo-dienspoon.

dirguirgen.
Wir führen provisionsfrete Checkrechnungen und
gewähren für deren enutzung die grösstmöglichen Vorteile und seman Wertpapiere aller Gattingen cur sewahrung, (auch in Kassenschrank-

wir horsamme Wertpapiere aller Gattingen zur sicheren Aufbewahrung, (auch in Hassenschrunk-Anlage, Sale) und Verwaltung und eind bereit, daven die Enkassirung der fälligen Coupons, die Havision vertenbaren Wertpapiere, die Einzichung gekündigter Obligationen, die Laistung ausgeschriebener Zahlungen und alles sonst Erforderheite zu berargen. hmen wir Verschlossene Wertsachen

Die bet uns hinterlegten Gegenstände werden in den feuer-festen Gewölben unseres Bankhauses aufbewahrt und wir übernehmen dafür die Haftbarkeit nach den gesetzlichen Be-

mungen. Die Berechnung von Gebühren ist einer Vereinbarung vor-66468

Wie neu wird Jeder mit Sechtel's Satmiat-Gaufeife geworchene Storf jeben Gemobes, Doriding in Bat, ju 40 n. 25 Big. bei Ludwig & Schütthelm, Mannheim.

Empfedie mein reichhaltiges Lager in: = Fahrrädern

🖁 Zurückgesetzte Fahrräder v. M. 70. ... an 🛘 Reparaturen prompt und billig.

= Peter Dussmann, Superbefahrrad - Werke = Mannheim, 0 4, 16.

> Kaufer of Teilhaber fucht für Gefchäfte aller Branchen und Cojette jeglicher firt se. uboas mente jich vertianentinoll an

A. Dublon, Rarleruhe i. B., Rarlefriedrichftrafe 32. - Telephon 2294. Burcau für provifionefreie Derbeiführung bon Liegenicafteberfaufen u. Zeithaberbeichaffung. Roftenfreier Befud. Rein gamptattunternehmen.

## M. Zietzschmann

Rheinschiffahrt und Spedition

Ragelmaniger direkter Eilschleppverkehr zwischen Mannhaim and Duisburg, Schnelle und billige Verbindung res Mannheim rep. Süddeutschland auch dem rhein.-westf. Industriebezirk. 65750

limitiche Schiffe fahren von Mannheim ans unmittelhar noch Daleburg durch, ohne an Zwischenhafen anzulegen.

# Verlobte

## kaufen keine Ausstattung ohne vorher

unser grosses Hauptausstellungshaus für compl. Wohnungseinrichtungen in allen Preislagen (welches direkt bei der Fabrik Heidelbergerstr. 129 liegt) besichtigt zu haben. Unser Hauptausstellungsbans, grösstes Geschäftsbaus Durmstadts, das als eine Sehenswürdig-

Unser Hauptausstellungsbans, grösstes Geschäftshaus Darmstalts, das als eine Sehenswürdigkeit I. Ranges und einzig in seiner Art dastehendens grossartiges Musterhaus bekannt ist, ist durch sämtliche 6 Etagen nach den nenesten Erfahrungen der Elurichtungsbranche mit Musterzimmern ausgestattet und belehrt, wie man sieh wehnlich gemütlich und doch vorteilhaft einrichten kann. Man sieht die ganze Wehnung vom Salenteppich bis zur Kücheneinrichtung fertig vor sich, sodass man sieh leicht ein Bild des zuhüntigen Heims machen kann. Es wird besonders Wert darauf gelegt, dass die moderne Richtung in mässig modernen aber hübschen Formen zum Ausdruck kommt und unsere Möbel trotz ff. Ausführung und elegantem Stil zu erstaunlich billigen Fabrikpreisen direkt an Private geliefert werden können.

Wir liefern franko und leisten 10 Jahre Carantie für unsere Fabrikate.

# Darmstädter Möbelfabrik

Gg. Schwab, Hoflieferant,

Bedeutendstes Einrichtungshaus Mitteldeutschlands.

Zimmereinrichtungen ausgestellt und stets lieferfertig vorrätig.

Sonntags geoffnet von 11-1 Uhr. Man verlange Preisilste mit Abbildungen.

Freie Besichtigung gerne gestattet. Billigste und offen ausgezeichnete Preise-

Der Verkehr zwischen unserer Filiale Frankfurt a. M. resp. Darmstadt, Rheinstrasse, und dem Hauptanssrellungshaus und Fabrik, Heidelbergerstrasse, wird zur Bequemiichkeit unser verebrten Kunden durch eigenes Autemobil unter zuverlässiger Führung hergestellt.



Als passendo Geschenke

empfehle:

Tafel-Bestecke ocht Silber, sowie ver libert mit gestempelter liber-Auflage.

Echt silberne

Zier-Bestecke

n hübscher Zusammonstell

Paten-Löffel

Babygeschenke our nece Muster, au luserat

State die neuesten Muster, Gäsar Fesenmeyer PI, 3 Uhrmacher PI, 3.

## Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigfeit errichtet 1830.

Geschäftlichen Einde Mart 1907:

93 000 Berionen mit 782 Millionen Mart Bersicherungssumme.
Bermögen: 294 Mill. Bart. Glegabite Berichterungssummen: 226 Mill. Mart.
Tie Lebensvericherungs-Geschlaft gu Leinig in dei gunftigten Berichterungsbedengungen (Unnntechtberefit dreijahriger Politien) eine der größten und balligten Ledenbedengungen Geschlichen, mile Uederschafte laten dei ihr den Berlicherten gu.
Tunt die Prancien der lebendlanglichen Tooedealloreficierung (ordentliche Jahresbeisfrage der Tab. 1) wieden leit 1888 unverändert allighelich

42% Dividende an bie Berfichreten vergütet.

Rabere Mustunit erteilen gern bie Gefellichaft, fowje beren Beitreter in Mannbeim: Dito Raichle, C 8, 14 III. . Cimon Mary, Inllafte, 18. Dermann Beter, Bedeftbenmer Lamenfir, 16,

Zur Krankenpflege!

Verbandwatte, Binden, Gaze, Mull, kauft

## Ph. Fuchs & Priester, Ingenieure

■ Central-Heizungs-Anlagen ■



best bewährter Systeme Nieder- u. Hochdruckdampf-Warmwasser und Mitteldruck-Warmwasserheizungen

für Fabriken, Wehnhäuser, Villen, Gärtnereien. Prima Referenzen! Prima Referenzen! Zuletzt von uns ausgeführte grössere Dampfheizungs-Anlagen

Kunsthalle-Neubau, Mannheim. 70049 = Warmwasser-, Bade- u. Waschanlagen. =



Mennen Sie schon das Veilchenseifenpulver

"Marke Kaminfeger" mit ben prachtigen Welchenten in jebem Bafer ? Bille mochen Gie eine Brobe, Gte merben hochbefriebigt fein und nichte unberell mehr taufen.

In ben meiften We daften & 16 Weg. ju baben. Borficht! Man achte auf bie "Matte Ruminieger"! Sabrifant: Carl Gentner, Göppingen.

Mur die Marke "Pfeilring" wirt garantlurt durch an

Lanolin-Toilette-Cream.

Man verlange nur "Pfeilring" Lanolin-Cream

und weise Nachahmungen zurück. Lanolin-Fabrik Martinikenfelde, Charlottenburg, Salzu fer 18.



Bentiche Militairdienft. n. Lebens-Verficherungs-Anftalt a. G. in Sannever. Errichtet im Jahre 1878.

Militairdienst-Versicherung. Lebens-Versicherung.

Gesamtversicherungsbestand: 300 Millionen Mark Versicherungszumme. Gesamtvermögensbestand: 130 Millionen Mark.

Gesamtauszahlungen: . . 80 Millionen Mark. m Jahre 1906 wurden 92% Millionen Mark Ver sicherungssumme beantragt.

Die Deutsche Militairdienst- und Lebens-VersicherungsAustalt a. 0. in Hannover übernimmt unter änsserst günzigen
Bedingungen die Versicherung von Kupitalien auf den Fall
ler Erfollung der allgemeinen Wehrpflicht im Deutschen
Reiche. — Militairdienst-Versicherungen — und für den Fall
ler Erretchung eines bestimmten Lebensulters oder des vorarrigen Ablebens mit Einschluss der Kriegsgesiche — Lebensversicherungen. Auch bietet als vorzügliche Gelegenheit zur
Beschaftung von Kapitalien für Tüchteraussteuer-, Studienzwecke etc. Alle Unberschüsse hallen den Versicherten zu.

Pianos Firma Demmer in Lindwigshafen, Luisenst, 6, Niha Gespielte stets verrätig. (63v7) Rheinhrücke

F. Vowinkel, Inh. d. F. C. Ruppert Telephon 2281 Mannheim R 4, 15

Vervielfältigung von Bau-, Maschinen- etc. etc. Weis- und Blau-Pausen.

Plandrucke und Negrographicen. Die elektrische Einrichtung sichert rasuneste

Senfationell - Deubeit - Senfationell Ruchentisch der Bukumft

Derfelde ift mit Rublvorrichtung verfeben und erfest vollhändig bem trutten Gisfchrant. 71980 Unentbehrfich in jebem Saushalt. J 5, 20 - Emil Apfel, Schrehermstr. - J 5, 20.

Ansgefielt in ber Wewerbehalle und im Gefchaft.



Fenster samt Beschläg Amerikan. Schiebefenster, Patent-Doppelflügelfenster Haustüren, Glasabschlüsse



Billing & Zoller Aktien-Gesellschaft für Bau- und Kunst-Tischlerei

eto.

Harlsruhe L B. Vertreter für Mannheim und Umgebang: Hoh, Bösor, Lange Rötterstrasse 10.